Biblia pauperum.

Facsimile-Reproduction

getreu nach dem in der

Erzherzoglich Albrecht'schen Kunst-Sammlung „Albertina"

befindlichen Exemplar.

Von

Anton Einsle.

Mit einer erläuternden historisch-bibliographischen Beschreibung

von

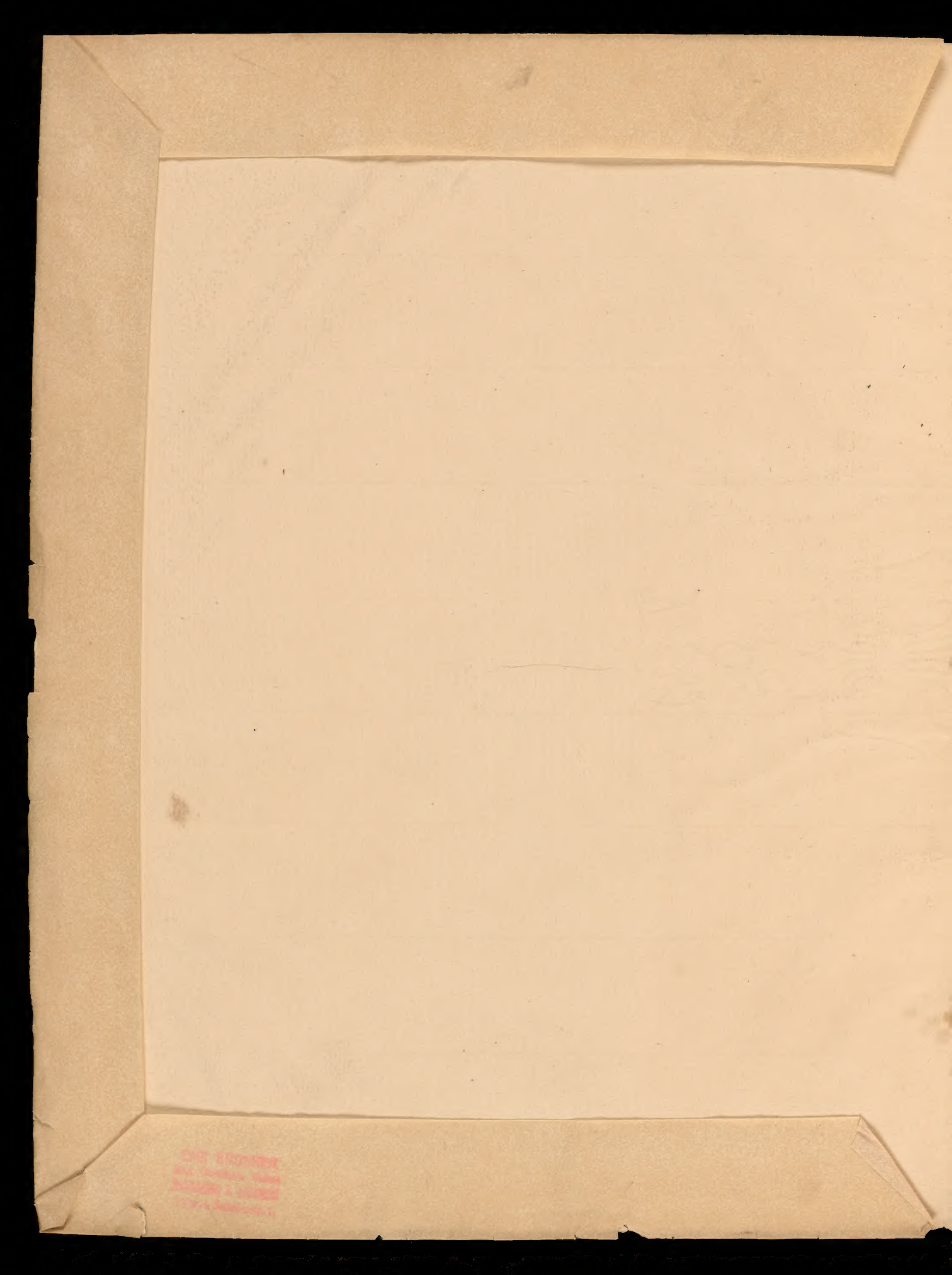
Josef Schönbrunner

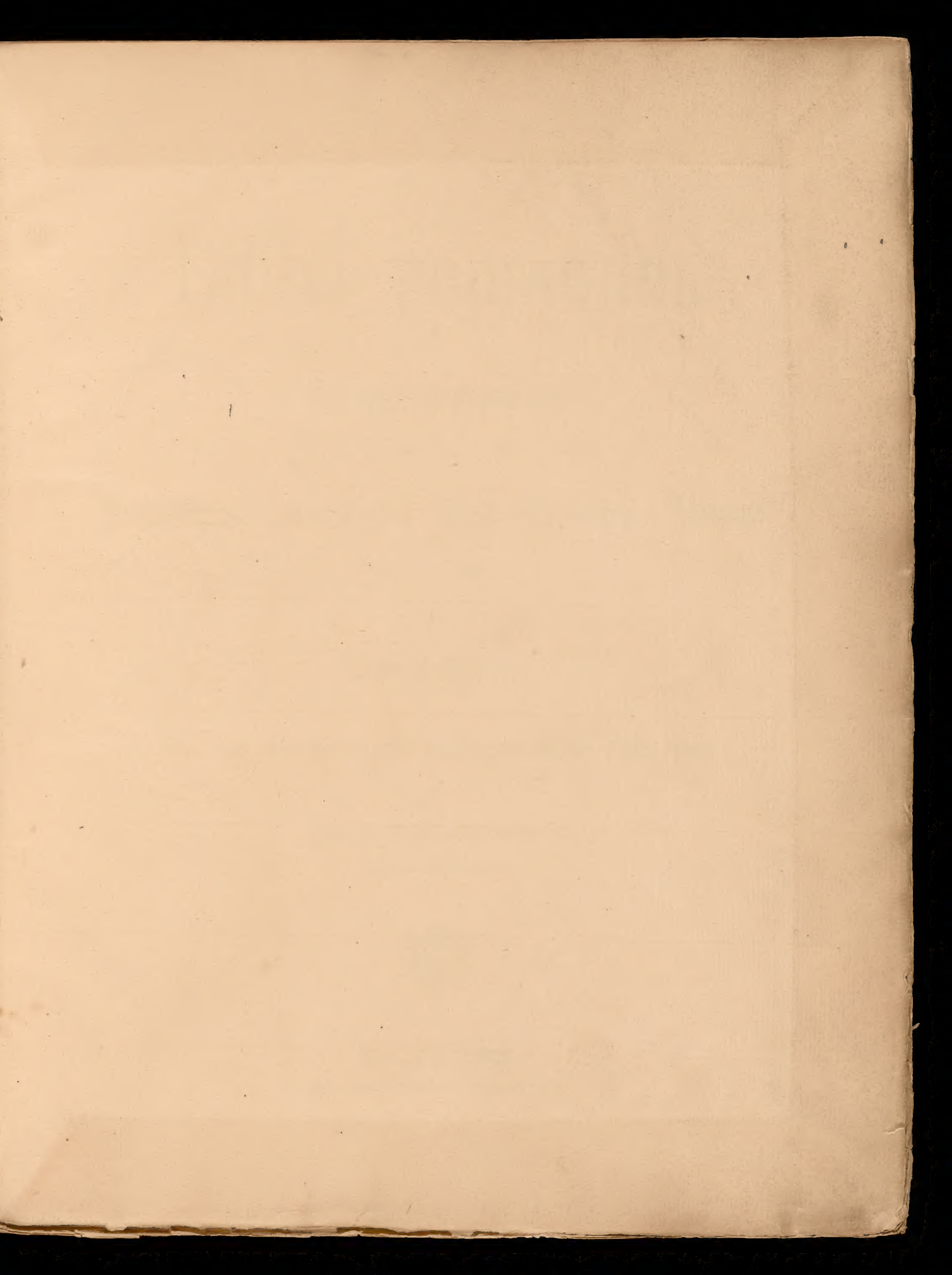
Inspector der „Albertina".

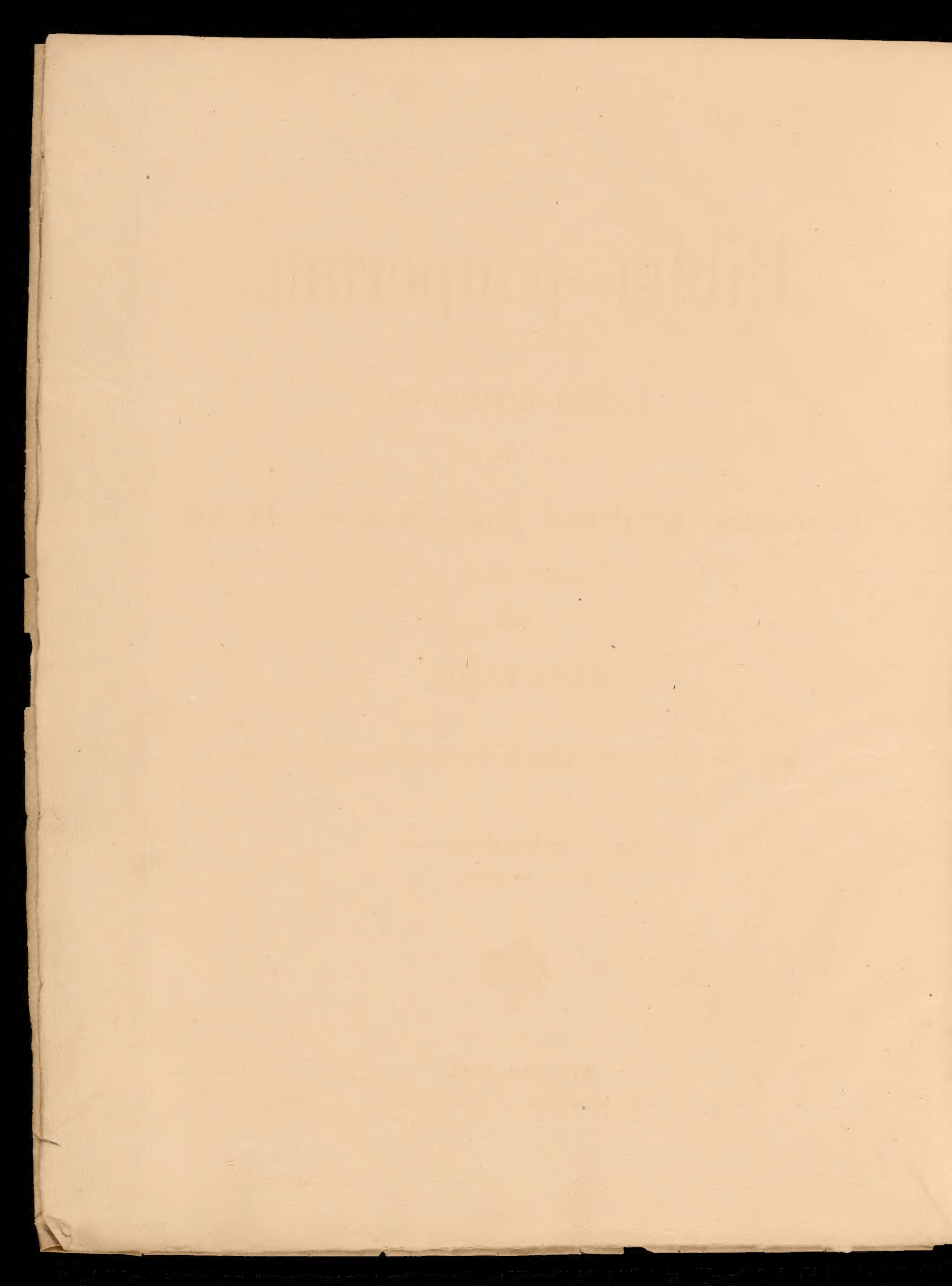


Wien. Pest. Leipzig.

A. Hartleben's Verlag.







Biblia pauperum.

Facsimile-Reproduction

getreu nach dem in der

Erzherzoglich Albrecht'schen Kunst-Sammlung „Albertina“

befindlichen Exemplar.

Von

Anton Einsle.

Mit einer erläuternden historisch-bibliographischen Beschreibung

von

Josef Schönbrunner
Inspector der „Albertina“.



Wien. Pest. Leipzig.
A. Hartleben's Verlag.

Nur in 150 Exemplaren gedruckt und in der Presse nummerirt.

Exemplar Nr. 114.

Druck des Textes von der Gesellschafts-Buchdruckerei, III., Erdbergstraße 3.
Druck der Tafeln von Jaffé & Albert, Währing, Theresienstraße 17.

Ihrer kaiserlichen und königlichen Hoheit

der durchlauchtigsten Frau

Erzherzogin Maria Theresia

der huldvollen Beschützerin photographischer Kunst

in tiefster Ehrfurcht gewidmet

von

Anton Einsle.

Index der Biblia pauperum.

1. *A* Maria Verkündigung.
2. *B* Geburt Christi.
3. *C* Anbetung durch die heil. drei Könige.
4. *D* Darbringung im Tempel.
5. *E* Flucht nach Aegypten.
6. *F* Heilige Familie in Aegypten.
7. *G* Kindermord.
8. *H* Rückkehr aus Aegypten.
9. *I* Taufe Christi.
10. *K* Versuchung in der Wüste.
11. *L* Erweckung des Lazarus.
12. *M* Verklärung auf dem Berge Tabor.
13. *N* Magdalena salbt Christum die Füße.
14. *O* Einzug Christi in Jerusalem.
15. *P* Christus säubert den Tempel.
16. *Q* Judas Iskariot verräth Christum.
17. *R* Judas empfängt die dreißig Silberlinge.
18. *S* Das letzte Abendmahl.
19. *T* Christus verläßt seine Jünger und geht nach dem Oelgarten.
20. *V* Christus im Garten von Gethsemane.
21. *A* Judaskuß.
22. *B* Pilatus verurtheilt Christum.
23. *C* Dornenkrönung Christi.
24. *D* Christus trägt das Kreuz.
25. *E* Tod Christi am Kreuze.
26. *F* Seitenwunde Christi.
27. *G* Grablegung Christi.
28. *H* Christus in der Vorhölle.
29. *I* Auferstehung Christi.
30. *K* Engel und die Frauen am leeren Grabe.
31. *L* Christus als Gärtner.
32. *M* Christus kommt durch verschlossene Thüren.
33. *N* Der ungläubige Thomas.
34. *O* Christi Himmelfahrt.
35. *P* Ausgießung des heil. Geistes.
36. *Q* Krönung Mariae.
37. *R* Jüngster Tag.
38. *S* Die Hölle.
39. *T* Ewiges Leben.
40. *V* Belohnung der Glückseligen.





Einleitung.

Mit der Ausführung des schon lange geplanten Vorhabens, seltene Druckwerke des 15. Jahrhunderts in getreuen Nachbildungen zu veröffentlichen, glaubt der Herausgeber einem im gebildeten Publikum unzweifelhaft vorhandenen bibliographischen Bedürfnisse zu entsprechen und beabsichtigt, nach Maßgabe der Aufnahme dieses Versuches, noch mehrere derartige seltene Bücher in die Oeffentlichkeit zu bringen. Da es sich darum handelte, „Facsimiles" nach dem in der Albertina zu Wien befindlichen Originale (dem einzigen dem Herausgeber in Wien zugänglichen Exemplare) zu liefern, so konnte kaum ein anderes Verfahren als das heute allgemein übliche „photomechanische" gewählt werden, das ja in erster Linie die Eigenschaft hat, wirkliche Abbilder zu liefern, getreu der Vorlage, mit seinen Charakteristiken und auch seinen Fehlern, gegenüber den neueren Reproductionen, die fast alle den Mißstand zeigen, daß sie schöner sind, als die Originale.

Wir schreiten nunmehr zur Betrachtung der artistisch-symbolischen Bedeutung der im Nachstehenden gebotenen Tafeln, müssen aber die Geduld der Leser insoferne in Anspruch nehmen, als wir in Bezug auf die Deutung des Namens „**Biblia pauperum**" nicht den bis heute gangbaren Meinungen beipflichten können und unsere Ansicht etwas weitläufiger entwickeln müssen.

„**Biblia pauperum.**" Unter dieser Benennung versteht man die typologische Zusammenstellung und den Nachweis der Zusammengehörigkeit jener heiligen Ereignisse und Thatsachen, wie sie im Alten Testamente prophezeiht und im Neuen Testamente geschichtlich vollzogen gedacht und dargestellt wurden.

Das Wort Biblia pauperum, zu deutsch „Armen-Bibel", ist keine alte kirchliche Benennung, ja dem katholischen, überhaupt christlichen Empfinden geradezu widersprechend, weil doch das Buch der Bücher nicht für einzelne Classen bestimmt ist und war, sondern alle Welt umfaßt, selbst wenn man bei dem Worte „Arme" mehr an die kirchliche Auffassung „der Armen im Geiste" denken wollte. Zum bloßen Ansehen für ganz „ungelernte Leute" konnten diese Bilderbücher doch nicht gedient haben, wozu wären denn die gelehrten Texte gewesen, welche auf den Spruchrollen und an anderen passenden Plätzen zu lesen sind. Es werden wohl diese Bilder-Cyclen allem Anscheine nach didaktischen Zwecken, ja wir möchten geradezu sagen, katechetischen Aufgaben zu dienen gehabt haben; vielleicht auch als Canones für die seinerzeit noch innerhalb der Kirche selbst lebhaft geübten bildenden Künste.*)

*) Eine Meinung, der auch schon von autoritativer Seite Ausdruck gegeben wurde.

Wenn jene Auffassung die einzig zulässige sein sollte, welche will, daß die gedachten Bücher nur für ungelernte Leute da waren, so würde wohl die Benennung Laienbibel besser entsprochen haben, indeß das ginge auch nicht an, weil die Laien damaliger Zeit nicht nur meist kein Latein, sondern auch kein Deutsch lesen konnten — und dann immerhin einen Comentator benöthigt hätten.

Fassen wir ferner in's Auge, daß Werke wie der berühmte, sogenannte Verduner Altar zu Klosterneuburg und mehrere andere ähnliche Werke ebenfalls heilige Geschichte lehrten, genau in der Weise wie die Biblia pauperum, so glauben wir, wenigstens den moralischen Beweis für unsere Auffassung erbracht zu haben.

Es will uns scheinen, daß nur einzig und allein jener Ausdruck der richtige wäre, der das Verhältniß, welches in dem Begriffe einer Concordanz des Alten und Neuen Testamentes besteht (oder klar gemacht werden soll), in Kürze und mit Bündigkeit ausdrücken würde, denn diese Cyclen sind, wie schon Eingangs angedeutet wurde, eben nicht mehr und nicht weniger als die Darstellung der typologisch geordneten christlichen Heilsordnung, wie sie geweissagt wurde und sich auch im biblischen Sinne erfüllt hat.

Es dürfte daher der bislang vielseitig angenommenen Bedeutung der Biblia pauperum diejenige sich entgegenstellen lassen, die in den gedachten Werken eine Art von Katechismen sieht, welche sowohl Künstlern, ob in der Klosterzelle oder außerhalb derselben, als Kunst-Canon und auch für die Kleriker als Leitfaden bei dem Unterrichte und den Predigten gedient haben. Kennt man doch in viel späteren Zeiten sogenannte Predigtbüchlein für die „Gemein-Pfarrherrn", ganz zu geschweigen der einschlägigen alten Werke, als der Ars moriendi (Kunst selig zu sterben), Ars memorandi (Kunst des Predigt- und Evangelium-Memorirens), des Speculum humanae salvationis (Christlicher Heilsspiegel), Canticus Canticorum, historia beatae Mariae Virginis (Lob Marien's) 2c., die gewiß alle nicht allein für die sogenannten Armen oder ungelernten Leute da waren.

Daß all' diese Werke fast nur mehr der kirchlichen Archäologie angehören, hat wohl seinen Grund darinnen, daß die katholische Kirche, ganz entgegen der griechischen Kirche, es zweckmäßiger findet, keine die persönliche freie Auffassung zu sehr beengenden Vorschriften über Formelles der Kunst aufzustellen, und daß auch der katechetische Unterricht der Gläubigen und die Priestererziehung eine durchaus andere ist, wie im früheren Mittelalter.

Da nun aber einmal der Ausdruck Biblia pauperum aufgestellt ist und in der kirchlichen Archäologie das Bürgerrecht erlangt hat, so wird man ihn, bis nicht von berufenerer Autorität eine zutreffendere Bezeichnung aufgestellt werden kann, bestehen lassen müssen.

Die Entstehungszeit dieser älteren Drucke (deren frühesten die mit lateinischem Texte sind) dürfte allem Anscheine nach vor 1450 fallen, worauf die Costüme schließen lassen, die im Allgemeinen noch wenig zerknitterte Falten zeigen und deutlich den Typus der Eyck'schen Schule aufweisen und hin und wieder auch französische Spuren an sich tragen. Wer sich über die Geschichte und die Abbildungen der Biblia pauperum näher informiren will, den verweisen wir zunächst auf Heinecken Idée generale, ferner auf die einschlägigen ausgezeichneten Arbeiten des Herrn Baron Heider in Wien, ferner auf die Herren Laib und Schwarz, Berjeau, Sotheby, Schnaase 2c., woselbst auch die umfangreichste Literatur angeführt ist.

Betrachten wir nun die folgenden Tafeln im Einzelnen und Besonderen.

In einer architektonischen Einrahmung, gleichsam einem Flügelaltare, finden wir fünf Quartiere oder Felder, welche die einzelnen Darstellungen und Typen nebst Antitypen aufnehmen. In vier leer gebliebenen Räumen, in den oberen und unteren Ecken, sind erklärende Texte angebracht.





A
Maria Verkündigung
(Annunciatio).

Oben in der Mitte in einem fensterartigen Auffatze je zwei Profeten ꝛc. mit Schriftrollen, auf denen die biblischen Citate in lateinischer Sprache ersichtlich sind:

Isaias 7. 14. Siehe die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären.*)
David 71. 6. Er wird herab kommen wie der Regen auf das Feld.

Mitteldarstellungen, d. h. die Typen und Antitypen mit der Hauptdarstellung.

a) Gott der Herr setzt Feindschaft zwischen das Weib und der Schlange. *[I. Mosis **3**. 15]*.
b) Verkündigung (Hauptbild).
c) Gedeon und das Fließ (Fell), das auf dem Felde betauet wird. *[Richter **6**. 36—38.]*

Unter diesen Mitteldarstellungen wieder eine Art Doppelfenster mit zwei Profeten und Spruchbändern:

Ezechiel 44. 2. Das Thor soll geschlossen bleiben und nimmer geöffnet werden.
Jeremias 31. 22. Der Herr schafft Neues auf Erden.

Noch ist zu erwähnen, daß in den beiden oberen Eckplätzen die Schrifttexte angebracht sind, welche die Typen und Antitypen neben der Hauptdarstellung erklären, die wir unter *a) b) c)* nur in kurzen Sätzen andeuten, nebst der Angabe des Citates. Unter den Typen und Antitypen sowohl wie unter der Hauptdarstellung sind gereimte Erklärungen angebracht, die wir aber wegen zu großer Umfänglichkeit des Textes hier unangeführt lassen müssen.

*) Dem hier gegebenen deutschen Texte liegt die Allioli'sche Bibel-Ausgabe zu Grunde und bedeuten die römischen Zahlen die Bücher, die fetten arabischen die Capitel und die gewöhnlichen Zahlen den Vers.

B
Geburt Christi.

Oben: **Daniel 2**. 45. Wie du den gesehen, daß vom Berge sich ein Stein losriß ohne Menschenhände.
Isaias 9. 6. Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt.

Mittelbilder:
a) Moses und der flammende Dornbusch *[II. Mosis **3**. 2]*.
b) Geburt Christi (Hauptbild).
c) Moses und der grünende Stab Aron's vom Hause Lewi *[IV. Moses **17**. 8]*.

Unten: **Habakuk 3**. 2. Herr, ich hörte deine Stimme und fürchtete mich.
Michäas 5. 2. Du Betlehem Ephrata, zwar klein unter den Tausenden Judas ꝛc.

C
Anbetung durch die Magier.

Oben: **David 71**. 10. Die Könige von Tarsis und die Inseln werden dir Geschenke opfern.
Isaias 60. 14. Es werfen sich nieder zu den Tritten deiner Füße alle, ꝛc.

Mittelbilder:
a) Abner kam zu David nach Hebron und sprach u. s. w. *[II. Könige **3**. 20—21]*.
b) Anbetung des Jesuskindes durch die heil. drei Könige (Hauptbild).
c) Königin von Saba kommt zu König Salomon *[III. Könige **10**. 1. 2. 10]*.

Unten: **Isaias 2**. 2. 3. Strömen werden zu ihm alle Völker ꝛc.
Moses IV. **24**. 17. Ein Stern geht auf aus Jacob, ein Scepter kommt auf in Israel.

D

Darbringung im Tempel.

Oben: **David 10.** 5.*) Der Herr ist in seinem heiligen Tempel, der Herr hat im Himmel seinen Sitz.
Malachias 3. 1. Alsbald wird zu seinem Tempel kommen der Herrscher.

Mittelbilder:
a) Heiligung und Widmung aller Erstgeburt für den Herrn *[III. Mosis* ***12****. 6—8].*
b) Darbringung Christi im Tempel (Hauptbild).
c) Samuel wird von seiner Mutter Anna zu Heli gebracht *[I. Könige* ***1****. 23—25].*

Unten: **Zacharias 2.** 10. Siehe ich werde kommen und wohnen in deiner Mitte.
Sophonias 3. 15. Der König Israels, der Herr ist in deiner Mitte, kein Uebel sollst du fürder fürchten.

E

Flucht nach Aegypten.

Oben: **Isaias 19.** 1. Siehe, der Herr setzt sich auf eine leichte Wolke und kommt nach Aegypten.
David 54. 8. Sieh', ich floh in die Ferne und blieb in der Wüste.

Mittelbilder:
a) Rebecca sendet Jacob zu ihrem Bruder Laban rc. *[I. Mosis* ***27****. 42—45].*
b) Flucht der heiligen Familie (Hauptbild).
c) David wird von Michol durch's Fenster gerettet *[I. Könige* ***19****. 11—12].*

Unten: **Jeremias 12.** 7. Ich verlasse mein Haus, verlasse mein Erbe.
Oseas 5. 6. Sie werden gehen, den Herrn zu suchen.

F

Sturz der Götzenbilder.

Oben: **Oseas 10** 2. Er wird zerbrechen ihre Bilder, stürzen ihre Altäre.
Nahum 1. 14. Aus deines Gottes Hause rott' ich geschnitzte und gegossene Bilder aus.

Mittelbilder:
a) Moses und der Tanz um das goldene Kalb *[II. Mosis* ***32****. 19. 20].*
b) Sturz der Götzenbilder vor der vorüberziehenden heil. Familie (Hauptbild).
c) Die Philister und der gestürzte Götze Dagon *[I. Könige* ***5****. 2—7].*

Unten: **Zacharias 13.** 2. Es wird geschehen in jenem Tage, daß ich ausrotte die Namen der Götzen.
Sophonias 2. 11. Der Herr vertilgt alle Götter der Erde.

*) In der Wiederholung des Psalmes 10.

G

Betlehemitischer Kindermord.

Oben: **David. 78.** Räche, Herr, das Blut deiner Heiligen.*)
Sprüche Salomon's 28. 15. Ein brüllender Löwe und ein hungriger Bär ist ein gottloser Fürst über ein armes Volk.

Mittelbilder:
a) Saul läßt durch Doeg fünfundachtzig Priester morden *[I. Könige* ***22****. 17—18].*
b) Kindermord (Hauptbild).
c) Atalia mordet alle königliche Nachkommenschaft *[IV. Könige* ***11****. 1. 2].*

Unten: **Jeremias 3.** 21. Horch! eine Stimme auf den Wegen, Weinen und Heulen der Kinder Israels.
Oseas 8. 4. Sie waren Könige, aber nicht durch mich.

H

Rückkehr aus Aegypten.

Oben: **David 105** 4. Such' uns heim mit deinem Heile.
Oseas 11. 1. Egipte noli flere etc.**)

Mittelbilder:
a) David zieht auf Geheiß des Herrn nach Hebron *[II. Könige* ***2****. 1. 2].*
b) Heil. Familie kehrt aus Aegypten zurück (Hauptbild).
c) Jacob bringt seine Habe über die Furth des Jacok *[I. Mosis* ***32****. 13—24].*

Unten: **Oseas 11.** 7. Aus Aegypten rief ich meinen Sohn.
Zacharias 1. 16. Ich wende mich zu Jerusalem mit Erbarmen.

I

Taufe Christi im Jordan.

Oben: **Isaias 12.** 3. Ihr werdet Wasser schöpfen mit Freuden aus den Quellen.
David 67. 27. In den Versammlungen preiset Gott, den Herrn.

Mittelbilder:
a) Die Aegypter kommen im rothen Meere um *[II. Mosis* ***14****. 26—28].*
b) Taufe Christi im Jordan (Hauptbild).
c) Männer mit der großen Weintraube *[IV. Mosis* ***13****. 24].*

Unten: **Ezechiel 36.** 25. Ich will ein reines Wasser über euch ausgießen rc.
Zacharias 13. 1. An denselben Tag wird sich eine Quelle öffnen für das Haus David's rc.

*) Dem 11. und 12. Vers des 78. Psalmes angeschlossen im Introitus der Messe für „mehrere heil. Martyrer außer der Osterzeit" (Intret). (Man sehe ein Missale.)
**) Findet sich bei Oseas nicht.

K

Versuchung in der Wüste.

Oben: **David 34**. 16. Sie haben mich angefochten, mich verspottet mit Gehöhn.
Isaias 29. 16. Verkehrt ist dieses euer Denken ꝛc.

Mittelbilder
a) Jacob kauft dem Esau das Erstgeburtsrecht ab *[I. Mosis **25**. 29—34]*.
b) Der Satan versucht den Herrn (Hauptbild).
c) Der Sündenfall der ersten Eltern *[I. Mosis **3**. 1]*.

Unten: **Könige** II. **7**. 9. . . . . . und habe getödtet alle deine Feinde vor dir her ꝛc.
Job 16 10. Mein Feind hat mit schrecklichen Augen mich angesehen.

L

Erweckung des Lazarus.

Oben: **Deuteron. 32**. 39. Ich tödte und ich mache lebendig ꝛc.
David 29. 4. Herr! du zogest meine Seele aus der Hölle.

Mittelbilder
a) Elias erwecket den Knaben der Witwe vom Tode *[III. Könige **17**. 17—23]*.
b) Christus erwecket den Lazarus (Hauptbild).
c) Eliseus erwecket den Sohn der Sunamiterin *[IV. Könige **4**. 32—36]*.

Unten: **Job 14**. 14. Meinst du etwa, daß der Mensch, wenn er gestorben, wiederum lebet?
Könige I. **2**. **6**. Der Herr tödtet und belebt.

M

Verklärung auf dem Berge Tabor.

Oben: **David 44**, 3. Schön von Gestalt bist du, vor den Menschenkindern.
Isaias 60. 1. Jerusalem, es kommt dein Licht und die Herrlichkeit des Herrn.

Mittelbilder
a) Abraham kniet vor den drei Engeln *[I. Moses **18**. 1—4]*.
b) Verklärung Christi auf Tabor (Hauptbild).
c) Nabuchodonosor und die Männer im Feuerofen *[Daniel **3**. 91—93]*.

Unten: **Malachias 4**. 2. Euch, die meinen Namen fürchten, wird aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit.
Habakuk 3. 4. Sein Glanz ist wie das Licht.

N

Die büßende Magdalena.

Oben: **Ezechiel 18**. Quacumque hora ingemuerit omnium iniquitatem.*)
David 50. 19. Ein zerknirschtes und demüthiges Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

Mittelbilder
a) David klagt sich vor Nathan der Sünde wegen an *[II. Könige **12**. 13]*.
b) Magdalena salbt die Füße des Herrn (Hauptbild).
c) Aron spricht zu Moses wegen ihrer aussätzigen Schwester *[IV. Mosis **12**. 9—15]*.

Unten: **Zacharias 1**. 3. Bekehrt euch zu mir, so werde ich mich zu euch kehren.
David 85. 8. Keiner ist dir gleich unter den Göttern, Herr! ꝛc.

O

Einzug in Jerusalem.

Oben: **David 149**. 2. Die Kinder Sion sollen frohlocken in ihrem König.
Hohe Lied 3. 11. Gehet heraus, ihr Töchter Sion's! und schauet den König Salomo ꝛc.

Mittelbilder
a) David mit dem Haupte Goliath's *[I. Könige **18**. 6. 7]*.
b) Einzug Christi in Jerusalem (Hauptbild).
c) Die Theilung des Wassers (durch Eliseus) ꝛc. *[IV. Könige **2**. 12—16]*.

Unten: **Zacharias 9**. 9. Saget der Tochter Sion: Siehe, dein König kommt.**)
Zacharias 9. 9. Er ist arm und reitet auf dem jungen Füllen einer Eselin.

P

Christus säubert den Tempel.

Oben: **Oseas 9**. 15. Um der Bosheit ihrer Anschläge willen, verstoß ich sie aus meinem Hause.
David 68. 10. Der Eifer für dein Haus, verzehret mich.

Mittelbilder
a) Auftrag zum Wiederaufbau des Tempels *[I. Esdra **6**. 7]*.
b) Christus treibt Käufer und Verkäufer aus dem Tempel (Hauptbild).
c) Die Maccabäer nehmen den Tempel wieder ein ꝛc. *[II. Maccab. **10**. 1—3]*.

Unten: **Amos 5**. 10. Sie hassen, wer im Thore sie zurechtweist und verabscheuen, wer recht redet.
Zacharias 14. 21. Kein Krämer wird mehr im Hause sein zu jener Zeit.

*) Befindet sich im 18. Capitel nicht.
) Dieses Citat steht in dieser Fassung bei Mathäus **21. 5. Es ist demnach in unserem Exemplare anders citirt. Man sehe Vulgata: Isaias 62, 11.

Q

Judas' Verrath.

Oben: **Moses** I. **49**. 6. In ihren Rath gehe nicht ein, meine Seele.

David: Iniquitatem dum convenirent conciliati sunt etc.*)

Mittelbilder:
a) Sie nahmen Josef's Rock 2c. *I. [Moses* ***37****. 29—33].*
b) Judas' Verrath bei den Priestern (Hauptbild).
c) Absolon's Aufwieglung gegen den König *[II. Kön.* ***15****. 2—6].*

Unten: **Sprüche 21**. 30. Es gibt keine Weisheit und keinen Rath wider den Herrn.

Jeremias 11. 19. . . . . . und wußte nicht, daß sie wider mich Anschläge sinnen.

R

Judas verkauft Christum.

Oben: **David 108**. 8. Seiner Tage sollen weniger werden und sein Aufseheramt erhalte ein anderer.

Sprüche 16. 30. Mit starren Augen denkt er auf Böses.

Mittelbilder:
a) Madianitische Kaufleute nehmen Josef und verkaufen ihn nach Aegypten *[I. Mosis* ***37****. 25—28].*
b) Judas' Verräther-Lohn (Hauptbild).
c) Josef wird in Aegypten von Putiphar gekauft *[I. Moses* ***39****. 1].*

Unten: **Aggäus 1**. 6. Wer Lohn erwirbt, wirft's in einen durchlöcherten Sack.

Zacharias 11. 12. Da wogen sie meinen Lohn dar, dreißig Silberlinge.

S

Das Abendmahl.

Oben: **David 77**. 25. Engelbrod aß der Mensch.

Sprüche 9. 5. Kommet, esset mein Brod und trinket meinen Wein.

Mittelbilder:
a) Abraham und Melchisedeck *[I. Mosis* ***14****. 18—20].*
b) Das letzte Abendmahl (Hauptbild).
c) Der Manna-Regen *[II. Mosis* ***16****. 13—14].*

Unten: **Jsaias 55**. 2. Horchet auf mich und höret und esset was gut ist.

Sapiencia 16. 20. . . . . und gabst ihnen Brod vom Himmel.

*) Diese Stelle findet sich nicht am angegebenen Orte.

T

Christus verläßt nach der Fußwaschung seine Jünger und geht nach Gethsemane.

Oben: **Michäas 2**. 10. Auf und wandert, denn hier ist keine Ruhe für euch 2c.

Baruch 4. 25. Kinder ertraget geduldig den Zorn, der über euch ausgebrochen ist 2c.

Mittelbilder:
a) Achab verlangt die Meinung des Prof. Michäas *[III. Könige* ***22****. 15 etc].*
b) Weggang Christi nach Gethsemane (Hauptbild).
c) Profet Eliseus weissaget 2c. *[IV. Könige* ***6****. 25. etc.]*

Unten: **Jonas 4**. 8. . . . . es ist mir besser zu sterben als zu leben.

Tobias 12. 20. Nun ist es Zeit, daß ich zu dem wieder zurückkehre, der mich gesandt hat.

V

Gefangennahme im Garten zu Gethsemane.

Oben: **Jeremias Klagelieder 2**. 16 . . . . . Das ist der Tag, auf den wir gewartet haben 2c.

Jsaias 53. 2—3. . . . . und wir verlangen sein nicht, des verachteten, des mindesten Menschen (Schmerzensmannes).

Mittelbilder:
a) Gleichniß von den fünf thörichten Jungfrauen *[Mathäus* ***25****. 3].*
b) Christus im Garten zu Gethsemane und die Wächter, welche rückprallten (Hauptbild).
c) Sturz Lucifer's *[Isaias* ***14****. 9—13 u. Apocal.* ***12****. 7, 13].*

Unten: **Jeremias 14**. 3. . . . . . sie kommen, um zu schöpfen und finden kein Wasser, tragen leer zurück ihre Gefäße 2c.

Baruch 6. 26. Wenn sie auf die Erde fallen, heben sie sich nicht von selbst auf.

A

(Zweites Alphabet.)

Judaskuß.

Oben: **David 40**. 10. Der Mann, mit dem ich Frieden hatte, auf den ich Hoffnung setzte, trieb große Hinterlist.

Salom. Sprüche 17. 20. Wer seine Worte verdreht, fällt in's Unglück.

Mittelbilder:
a) Abner wird von Joab tückisch gestochen und stirbt *[II. Könige 3. 27]*.
b) Judaskuß (Hauptbild).
c) Trypho und Jonathas ꝛc. *[I. Makab. 12. 39—49]*.

Unten: **Isaias 3**. 11. Weh dem Gottlosen, ihm geht es übel, denn nach den Werken seiner Hände wird ihm vergolten.

Jeremias 9. 8. Denn mit ihrem Munde reden sie friedlich zu ihrem Freunde, und im Geheimen stellen sie ihm nach.

B

Christus vor Pilatus.

Oben: **Isaias 5**. 20. Weh' euch, die ihr das Gute bös, und das Böse gut nennt.

Salom. Sprüche 18. 5. Es ist nicht gut, auf die Person der Gottlosen Rücksicht zu nehmen.

Mittelbilder:
a) Drohung der Jezabel an Elias *[III. Könige 19. 1—3]*.
b) Pilatus wäscht sich die Hände in Unschuld (Hauptbild).
c) Die Babilonier rotten sich gegen Nabuchodonosor zusammen wegen Daniel *[Daniel 14. 27. 28]*.

Unten: **Job 36**. 17. Dein Handel ward gerichtet, wie der eines Gottlosen.

Amos 5. 7. Die ihr in Wehrmuth das Recht verkehret.

C

Christi Dornenkrönung.

Oben: **David 21**. 8. Alle die mich sehen, spotten mein.

Salom. Sprüche 19. 29. Bereitet sind den Spöttern Strafgerichte.

Mittelbilder:
a) Cham verspottet seinen Vater Noe *[I. Moses 9. 20—23]*.
b) Dornenkrönung (Hauptbild).
c) 40 Knaben verspotten den Profeten Eliseus und werden dann von Bären zerrissen *[IV. Könige 2. 23. 24]*.

Unten: **Jeremias** Klagelieder **3**. 14. Ich werde zum Spott all' meinem Volke.

Isaias 1. 4. Sie haben den Heiligen Israels gelästert.

D

Kreuztragung.

Oben: **Isaias 53**. 7. Wie ein Schaf wird er zur Schlachtbank geführt.

Jeremias 11. 19. Laßt uns Holz an sein Brod thun.

Mittelbilder:
a) Abraham will seinen Sohn Isaac opfern *[I. Mosis 22. 6]*.
b) Christus trägt das schwere Kreuz (Hauptbild).
c) Elias und die Witwe von Sarepta *[III. Könige 17. 10—12]*.

Unten: **David**. Medice properare currite ad victimam.*)

Jeremias 11. 19. Ich war wie ein geduldiges Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird.

E

Tod Christi am Kreuze.

Am Fuße Maria und die Jünger.

Oben: **David 21**. 17. Sie haben meine Hände und Füße durchbohrt.

Isaias 53. 7. Er wird geopfert, weil er selbst wollte.

Mittelbilder:
a) Abraham wird vom Engel gehindert, seinen Sohn Isaac zu opfern *[I. Mosis 22. 10—12]*.
b) Christus am Kreuze (Hauptbild).
c) Die Aufrichtung der ehernen Schlange *[IV. Moses 21. 6—9]*.

Unten: **Job 40**. 20. Kannst du den Leviatan an der Angel herausziehen?**)

Habakuk 3. 4. Das Horn ist in seinen Händen, daselbst ist verborgen seine Stärke.

F

Seitenwunde Christi.

Oben: **David 68**. 27. Sie haben zu den Schmerzen meiner Wunden noch hinzugethan.

Zacharias 13. 6. Was sind denn das für Wunden mitten in deinen Händen?

Mittelbilder:
a) Gott macht aus einer Rippe des schlafenden Adam die Eva *[I. Mosis 2. 21—22]*.
b) Christus am Kreuze (Seitenwunde), Hauptmann und Soldaten (Hauptbild).
c) Moses schlägt Wasser aus den Felsen *[II. Mosis 17. 5. 6]*.

Unten: **Jeremias Klagelieder 1**. 12. O, ihr alle, die ihr vorübergeht am Wege u. s. w.

Amos 8. 9. An jenem Tage wird die Sonne untergehen am Mittage.

---

*) Unter den Psalmen nicht auffindbar.
**) Vielleich auch 19., d. h. 19, u. 20.

G

Grablegung.

Oben: **David 77**. 65. (?) Da erwachte wie ein Schlafender der Herr.
Hohelied 5. 2. Ich schlafe, aber mein Herz wacht.

Mittelbilder:
a) Josef wird von seinen Brüdern in die Cisterne geworfen *[I. Mosis* ***37****. 23—24]*.
b) Grablegung Christi (Hauptbild).
c) Jonas vom Wallfische verschlungen *[Jonas* ***2****. 1]*.

Unten: **Isaias 11**. 10. Sein Grab wird herrlich sein.
Moses I. **49**. 9. Du ruhst, du lagerst dich dem Löwen gleich.

H

Christus in der Vorhölle.

Oben: **David 106**. 16. Er zermalmte die eherne Thüre und zerbrach die eisernen Riegel.
Oseas 13. 14. O Tod, ich will dein Tod sein, Höll', ich will dein Biß sein.

Mittelbilder:
a) David schlägt den Goliath mit dessen eigenem Schwerte den Kopf ab *[I. Könige* ***17****. 50. 51]*.
b) Christus erlöst die Patriarchen aus der Vorhölle (Hauptbild).
c) Samson zerreißt dem Löwen den Rachen *[Richter* ***14****. 5. 6]*.

Unten: **Zacharias 9**. 11. Du wirst entlassen im Blute deines Bundes, deine Gefangenen.
Moses I. **49**. 9. Zur Beute hebst du dich, mein Sohn.

I

Auferstehung Christi.

Oben: **David 77**. 65. Da erwachte wie ein Schlafender der Herr.
Moses I. **49**. 9. Ein junger Löw ist Juda &c.

Mittelbilder:
a) Samson trägt die Thore der Stadt auf einen Berg *[Richter* ***16****. 2. 3]*.
b) Christus ersteht aus dem Grabe (Hauptbild).
c) Jonas wird vom Wallfische ausgeworfen *[Jonas* ***2****. 11]*.

Unten: **Oseas 6**. 3. Er wird am dritten Tage uns erwecken.
Sophonias 3. 8. Warte mein an dem Tage, da ich mich erhebe für die Zukunft.

K

Frauen am Grabe Christi.

Oben: **Isaias 55**. 6. Suchet den Herrn, da er zu finden ist.
David 104. 3. Es freue sich das Herz derer, die den Herrn suchen.

Mittelbilder:
a) Ruben findet die Cisterne leer *[I. Mosis* ***37****. 29—30]*.
b) Die Frauen und der Engel am leeren Grabe Christi (Hauptbild).
c) Braut, die den Liebling sucht *[Hohelied* ***3****. 2. 3]*.

Unten: **Michäas 7**. 7. Ich will aufschauen zu dem Herrn, harren auf Gott.
Moses I. **49**. 18. Auf dein Heil, o Herr! will ich hoffen.

L

Christus und Maria Magdalena im Garten.

Oben: **David 9**. 11. Du verlässest nicht, die dich suchen, Herr!
Könige I. **2**. 1. Es frohlocket mein Herz in dem Herrn.

Mittelbilder:
a) Daniel lebend in der Löwengrube *[Daniel* ***14****. 39—40]*.
b) Christus erscheint der Maria Magdalena als Gärtner (Hauptbild).
c) Braut aus dem hohen Lied *[Hohelied* ***3****. 4]*.

Unten: **Isaias 61**. 10. Ich freue mich und frohlocke in dem Herrn.
Oseas 2. 14. . . . . . ich will sie an mich locken und in die Wüste führen und zu ihnen sprechen.

M

Christus erscheint den Aposteln bei verschlossenen Thüren.

Oben: **David 15**. 11. Du wirst mir Freude geben, vollauf durch dein Angesicht.
Sapientia 1. 2. Denen offenbart er sich, die an ihn glauben.

Mittelbilder:
a) Josef sprach zu seinen Brüdern: Ich bin Josef, lebt mein Vater noch? *[I. Mosis* ***45****. 3, 4]*.
b) Christus erscheint seinen Jüngern bei verschlossenen Thüren (Hauptbild).
c) Er machte sich auf und ging seinem Vater entgegen &c. *[Lucas* ***15****. 20. 21]*.

Unten: **Isaias 51**. 1. Sehet auf den Fels, aus dem ihr gehauen.
Ezechiel 34. 11. Siehe, ich selbst will nach meinen Schafen sehen und sie heimsuchen.

N

Der ungläubige Thomas.

Oben: **Isaias 57.** 18. Ich sehe seine Wege und heile es und führe es zurück.

Jeremias 31. 18. Bekehre mich, so werde ich bekehret.

Mittelbilder:
- *a)* Es kam ein Engel des Herrn und setzte sich 2c. *[Richter **6**. 11, 12].*
- *b)* Thomas legt seinen Finger in die Seitenwunde des Herrn (Hauptbild).
- *c)* Jacob blieb allein und siehe ein Mann rang mit ihm 2c. *[1. Moses **32**. 24. 30].*

Unten: **David 85.** 4. Erfreue die Seele deines Knechtes, denn zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele.

Sophonias 3. 7. Fürchte mich doch, nimm Zucht an.

O

Christi Himmelfahrt.

Oben: **David 46.** 6. Gott ist aufgefahren mit Jubelklang.

Isaias 63. 1. Wer ist der, so von Edom kommt mit gefärbten Kleidern 2c.

Mittelbilder:
- *a)* Henoch wandelte mit Gott und ward nicht mehr gesehen, Gott nahm ihn weg *[1. Mosis **5**. 24].*
- *b)* Himmelfahrt (Hauptbild).
- *c)* Elias wird vor Elisäus in einem feurigen Wagen in den Himmel entführt *[IV. Könige **2**. 11—13].*

Unten: **Mosis V. 32.** 11. Wie der Adler seinen Jungen zum Fluge leitet.

Michäas 2. 13. Es wird heraufziehen vor ihnen, der Wegweiser.

P

Ausgießung des heiligen Geistes.

Oben: **David 103.** 30. Sende aus deinen Geist, und sie werden geschaffen u. s. w.

Sapientia 1. 7. Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis.

Mittelbilder:
- *a)* Gott redete mit Moses auf dem Berge Sinai *[II. Mosis **24**. 12].*
- *b)* Ausgießung des heil. Geistes, Pfingsten (Hauptbild).
- *c)* Feuer verzehrt das Brandopfer des Elias *[III. Könige **18**. 38].*

Unten: **Ezechiel 36.** 27. Ich will meinen Geist in Euch legen.

Joel 2. 29. Ueber meine Knechte und Mägde will ich meinen Geist ausschütten.

Q

Aufnahme Mariens in den Himmel.

Oben: **David 44.** 13. Alle Reichen des Volkes werden mit Geschenken dein Antlitz anflehen.

Hoheslied 8. 5. Wer ist die, so heraufsteigt aus der Wüste?

Mittelbilder:
- *a)* Bethsabe beim König Salomo *[III. Könige **2**. 19].*
- *b)* Krönung Mariens (Hauptbild).
- *c)* Esther vor König Assverus 2c. *[Esther **2**.* und ***5**. 1. etc.]*

Unten: **Isaias 35.** 2. Man gibt ihr des Libanons Herrlichkeit.

Sapientia 4. 1. O, wie schön ist ein keusch' Geschlecht 2c.

R

Das jüngste Gericht.

Oben: **Eclessiastes 3.** 17. Gott wird richten den Gerechten und Ungerechten.

Könige I. 2. 10. Der Herr wird richten die Enden der Erde 2c.

Mittelbilder:
- *a)* Das Urtheil Salomon's *[III. Könige **3**. 16—28].*
- *b)* Christus als Weltenrichter (Hauptbild).
- *c)* Asahel getödtet und zur Erde geworfen *[II. Könige **1**. 2—16].*

Unten: **Isaias 2.** 4. Dann wird er die Völker richten und strafen.

Ezechiel 7. 3. Will dich richten nach deinem Wandel und alle deine Gräuel dir vor Augen stellen.

S

Die Hölle.

Oben: **Sapientia 18.** 11. Denn Herr und Knecht wurden mit gleicher Strenge heimgesucht 2c

David 74. 9. . . . . . und seine Hefe ist noch darinnen und es trinken davon alle Sünder der Erde.

Mittelbilder:
- *a)* Untergang der Rotte Kora, Dathan und Abiron *[IV. Mosis **16**. 31—35].*
- *b)* Die Hölle (Hauptbild).
- *c)* Sodoma und Gomorrha durch himmlisches Feuer vernichtet *[1. Mosis **19**. 24].*

Unten: **Jeremias 25.** 10. Ich will unter ihnen aufhören lassen die Stimme der Freude, die Stimme des Frohlockens.

Job 16. 11. . . . und sättigten sich mit meinen Peinen.*)

*) Schmerzen, Qualen.

T

Die Seligkeit.

Oben: **David.** *) Freut euch, Gerechte, in dem Herrn zc.

Tobias II. 11. Und beide fingen vor Frende zu weinen an.

Mittelbilder:
- a) Die Freude der Kinder Job's [*Job* ***1***. *4*. *5*].
- b) Christus trägt die Seelen in einem Tuche (Hauptb.).**)
- c) Jacob's Traum von der Himmelsleiter [*Mosis I.* ***28***. *11—14*].

Unten: **Liber Josue** I. 3. Jeden Ort, den eure Füße betreten, werd' ich euch geben.

Isaias 66. 10. Freut euch mit Jerusalem und frohlocket in ihr alle, die ihr sie liebt zc.

*) Nicht nachweisbar.
**) Auch Sinnbild des himmlischen Jerusalem.

U

Die Belohnung der Auserwählten.

Oben: **David 18**. 6. Der Herr ist ausgegangen als der Gespons von seiner Schlafkammer.

Isaias*) Er hat mich gezieret mit der Krone als ein Gemahl.

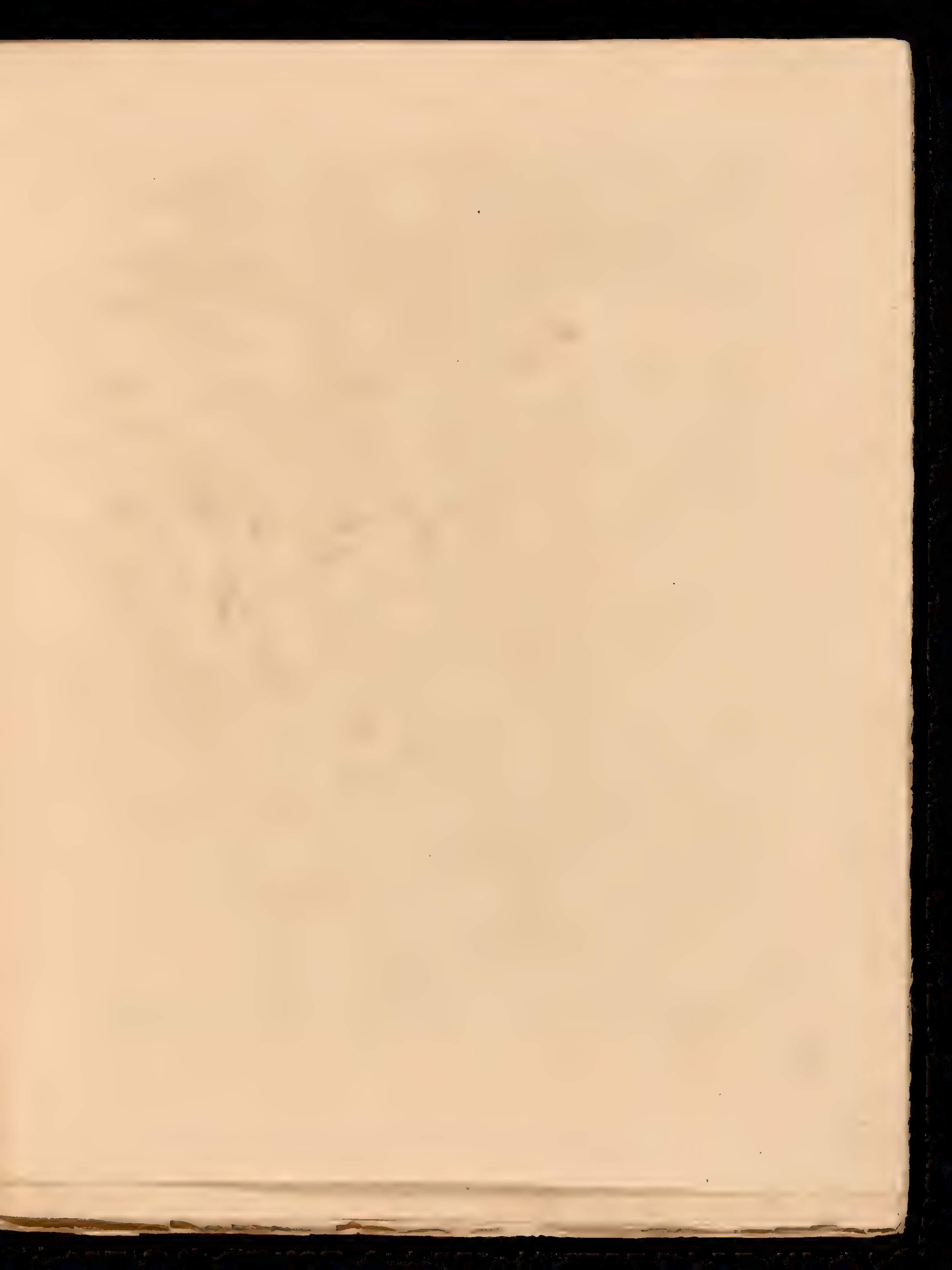
Mittelbilder:
- a) Die Tochter Sions findet ihren Bräutigam [*Hohelied* ***4***. *7*].
- b) Krönung der Seligen (Hauptbild).
- c) Engel, welcher mit dem Evangelisten Johannes spricht [*Apocalypse* ***21***. *9*].

Unten: **Ezechiel 24**. 17. Dein Band**) sei um dein Haupt gewunden.

Oseas 2. 19. Und ich verlobe mich mit dir auf ewig zc.

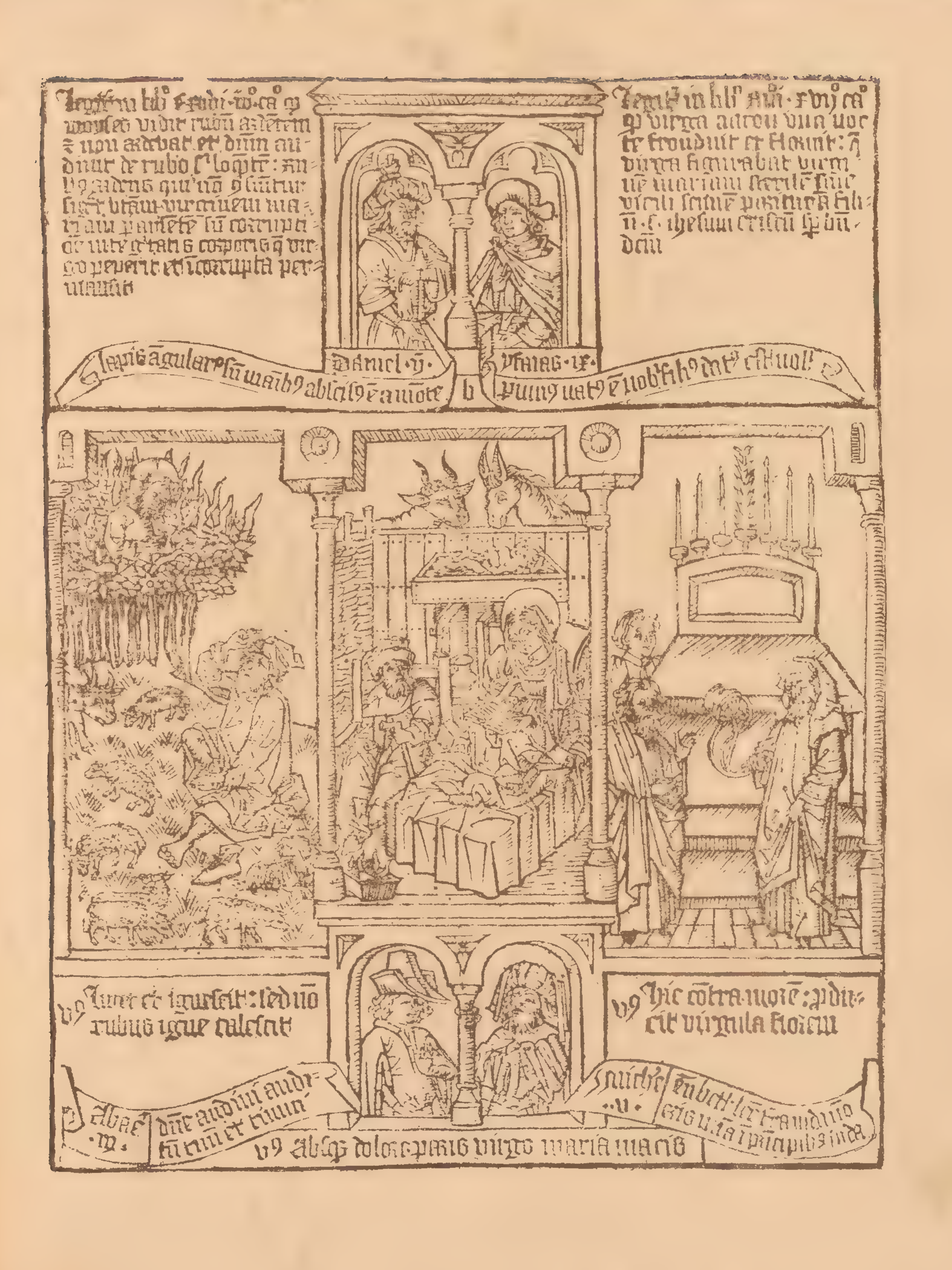
*) Nicht nachweisbar.
**) Corona, Stirnreif.



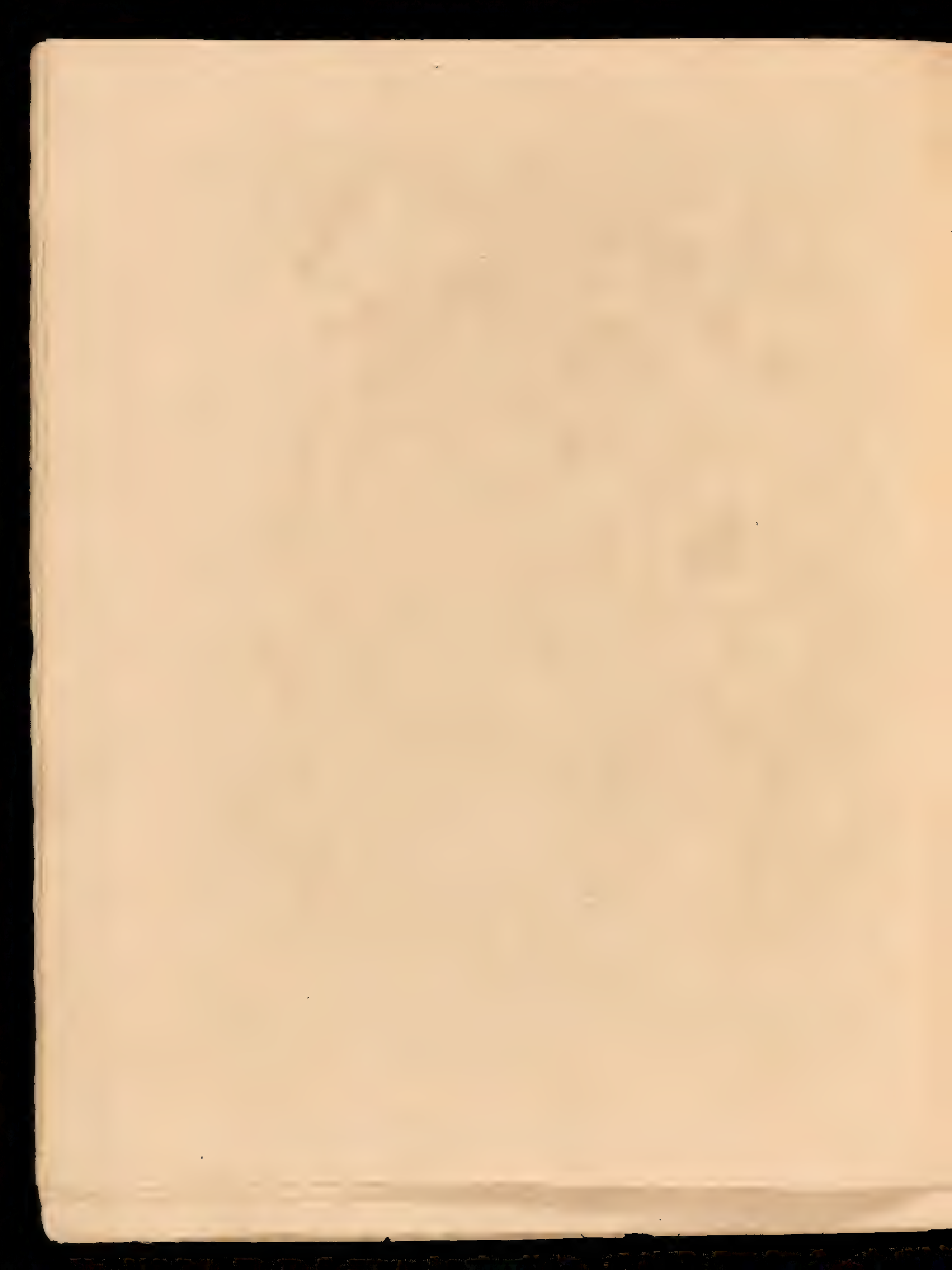


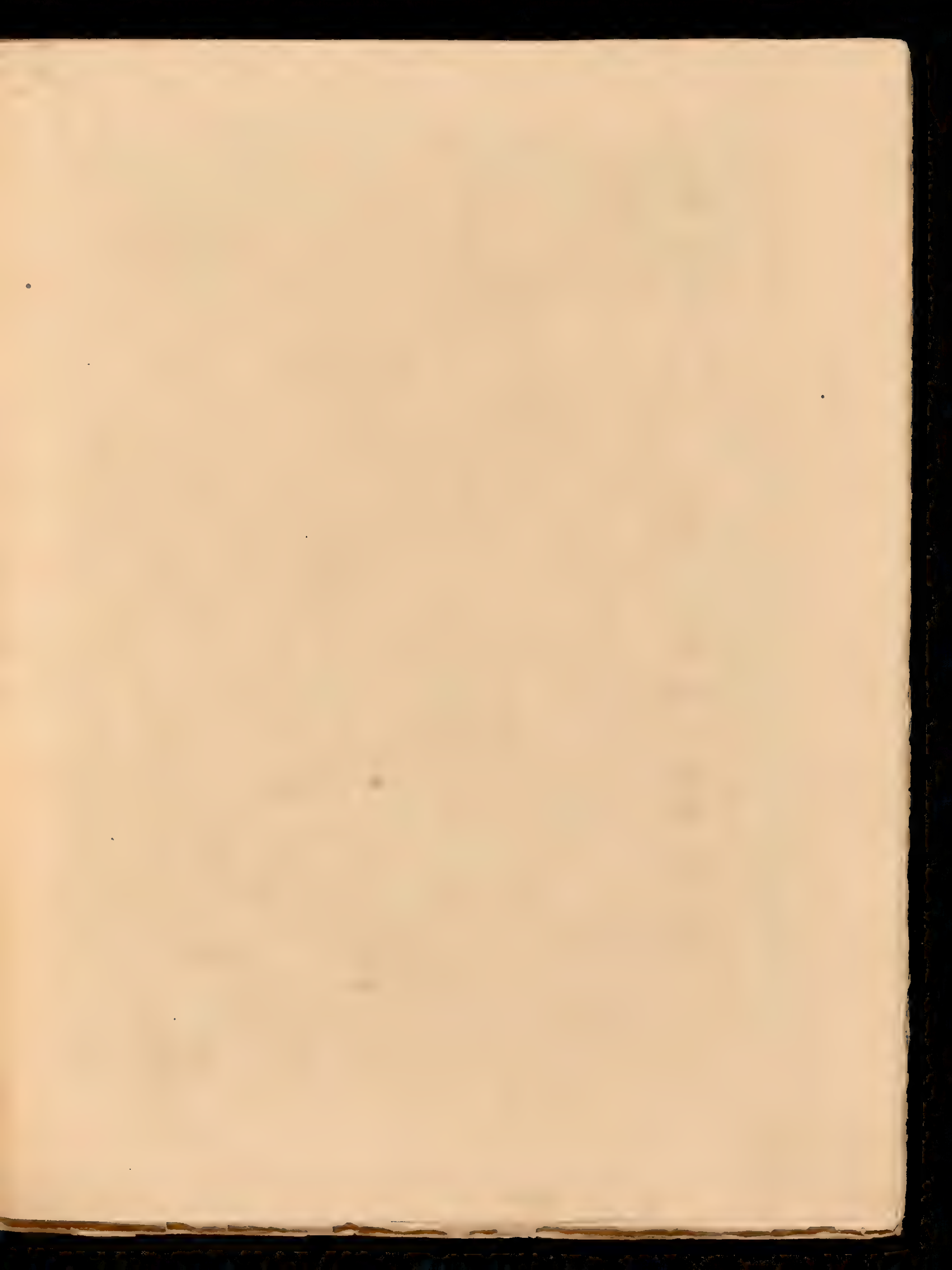


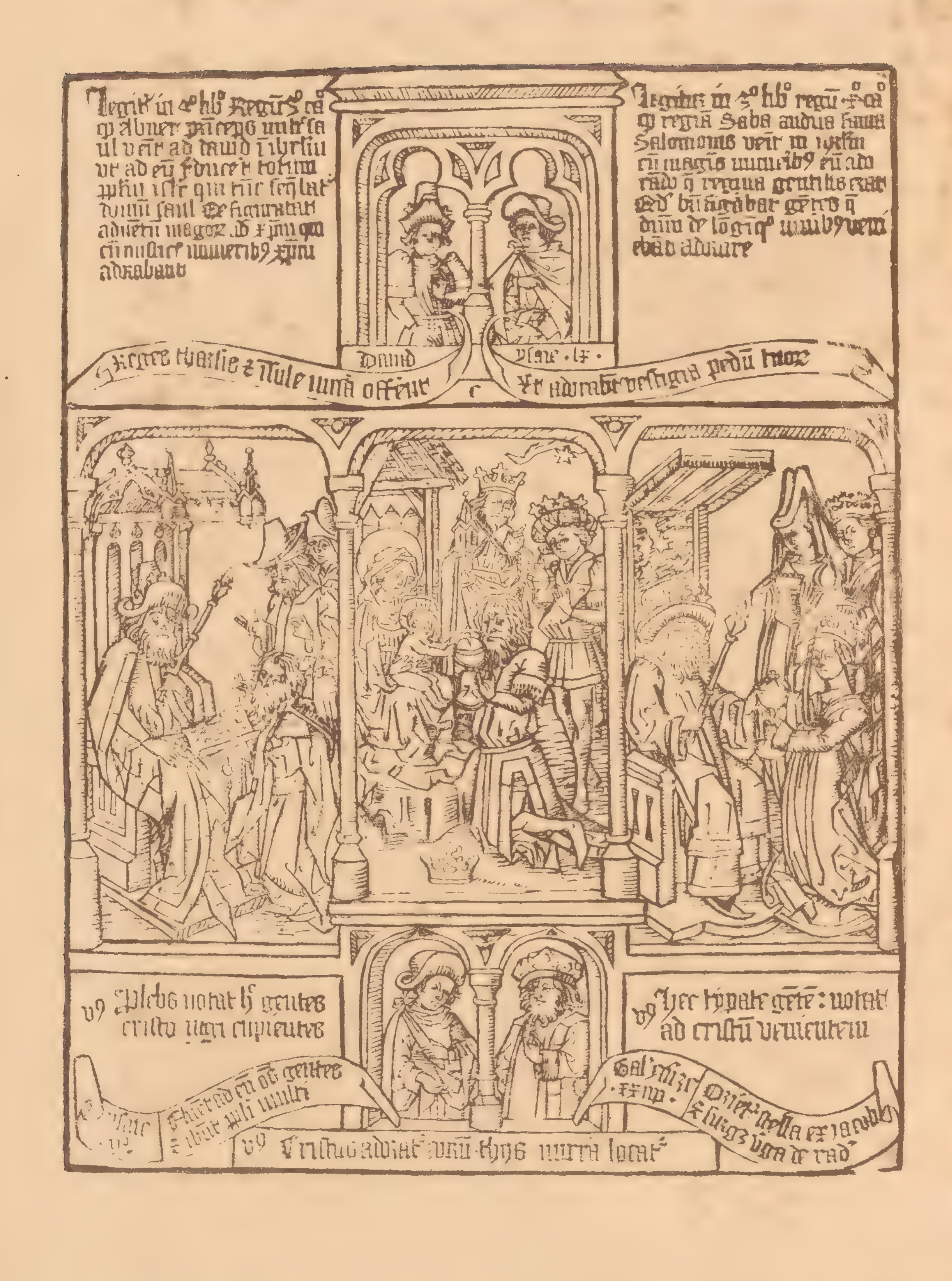
Legit' in genesi · iij · cap° q dixit dñs serpenti super pectꝰ tuu gradieris et postea ibidem legitur de serpete et muliere: ipa cōteret caput tuu et tu insidiaberis calcaneo eiꝰ: qđ istd in annūciatōe bte marie glose virgīs adipletū est
Legit' in libº iudicu · vi · caº q Gedeon petiit signum victorie in vellere p rorē celi irrigādū: qđ figurabat virginē mariam gloriosam sine corruptione impregnādam ex spū sci infusione
Ysaias · vij · Ecce virgo ɔcipiet et pariet filiū
Dauid · Descēdet dñs sicut pluuia in vellꝰ
Aue gratia plena dñs tecum
vꝰ Vipera vim pdit: sine vi pariete puella
vꝰ Rore madet vellꝰ: pmāsit arida tellus
Ezechiel xliiij · porta hec clausa erit et nō aperietur
Iheremie · xxxi · Creauit dñs nouū super terrā femina circūdabit virū
vꝰ Virgo salutat': innupta manēs grauidatur

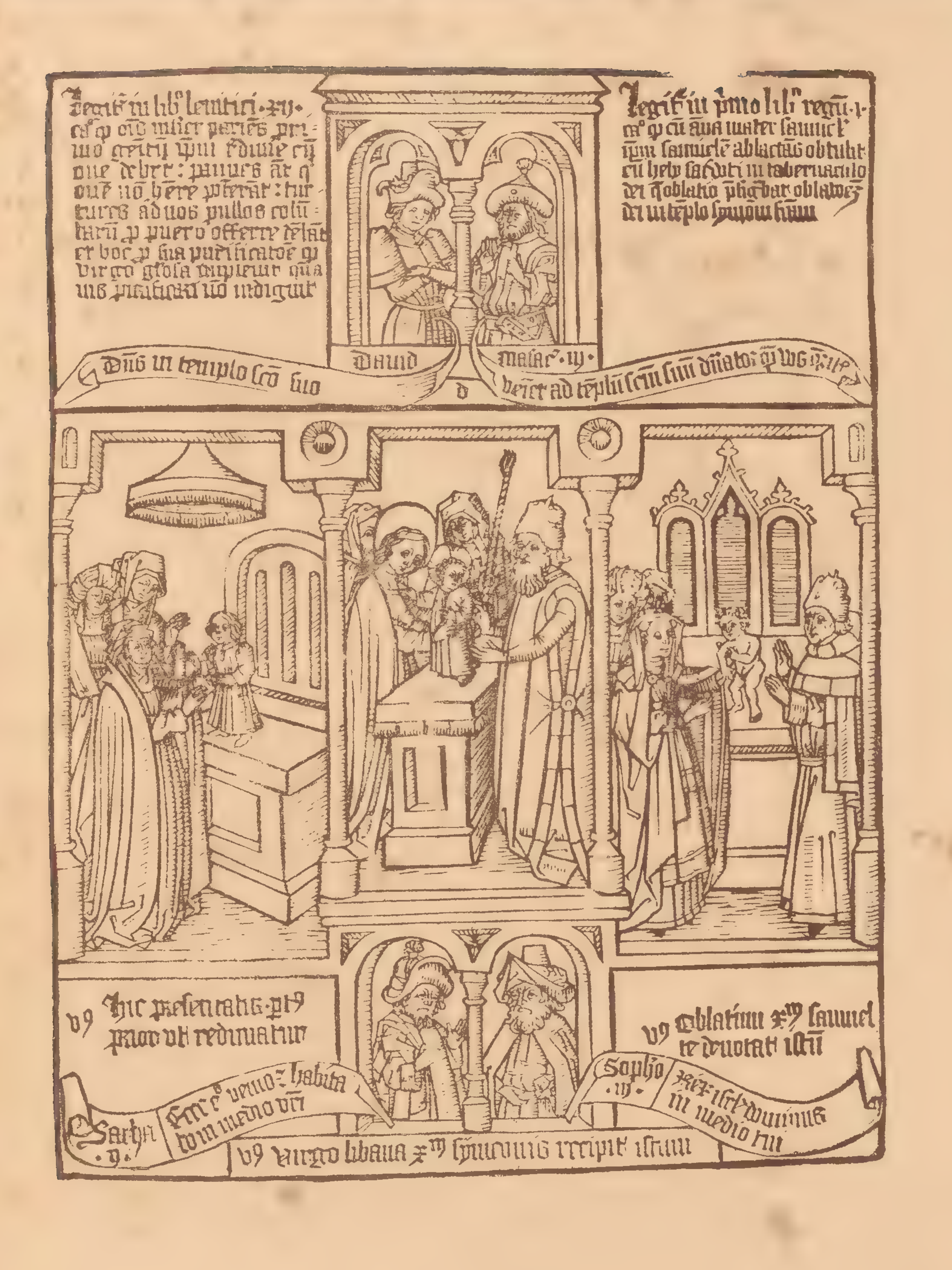


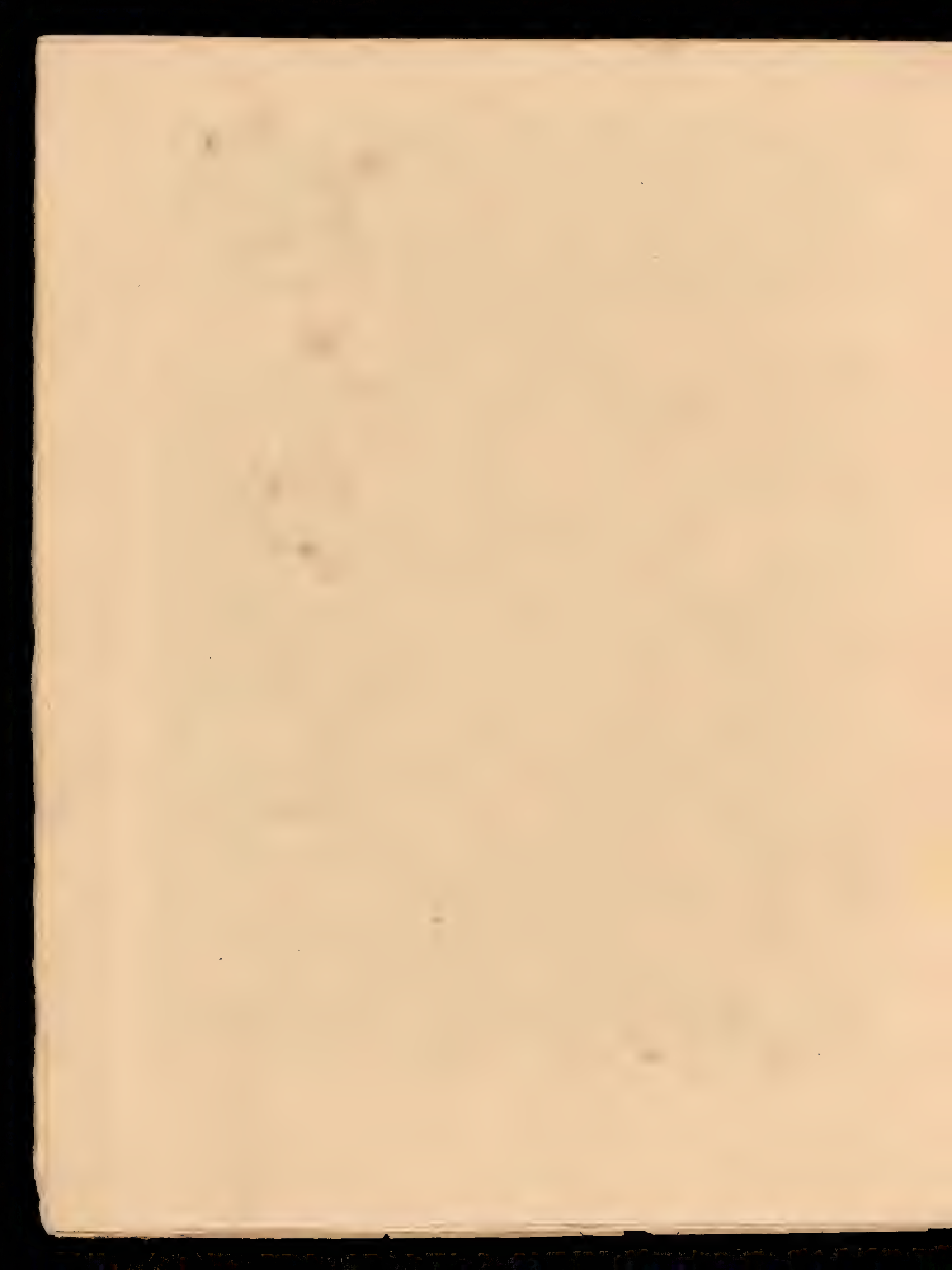
Legitur in libro Exodi iii capitulo quod
moyses vidit rubum ardentem
et non ardebat et dominum au-
diuit de rubo sibi loquentem: ru-
bus ardens qui non comburitur
significat beatam virginem ma-
riam parientem sine corrupti-
one integritatis corporis quia vir-
go peperit et incorrupta per-
mansit
Legitur in libro Numeri xvii capitulo
quod virga aaron vna noc-
te frondruit et floruit: que
virga figurabat virgi-
nem mariam sterilem que
virili semine peperit fili-
um scilicet ihesum cristum sponsum
deum
Lapis angularis sine manibus abscisus est a monte
Daniel ii
Ysaias ix
Puer natus est nobis filius datus est nobis
b
Ardet et ignescit: sed non
rubus igne calescit
Hic contra morem: produ-
cit virgula florem
Abac iii
Domine audiui audi-
tum tuum et timui
Michee v
Et tu bethleem terra iuda nequaquam
minima es in principibus iuda
Absque dolore paris virgo maria maris

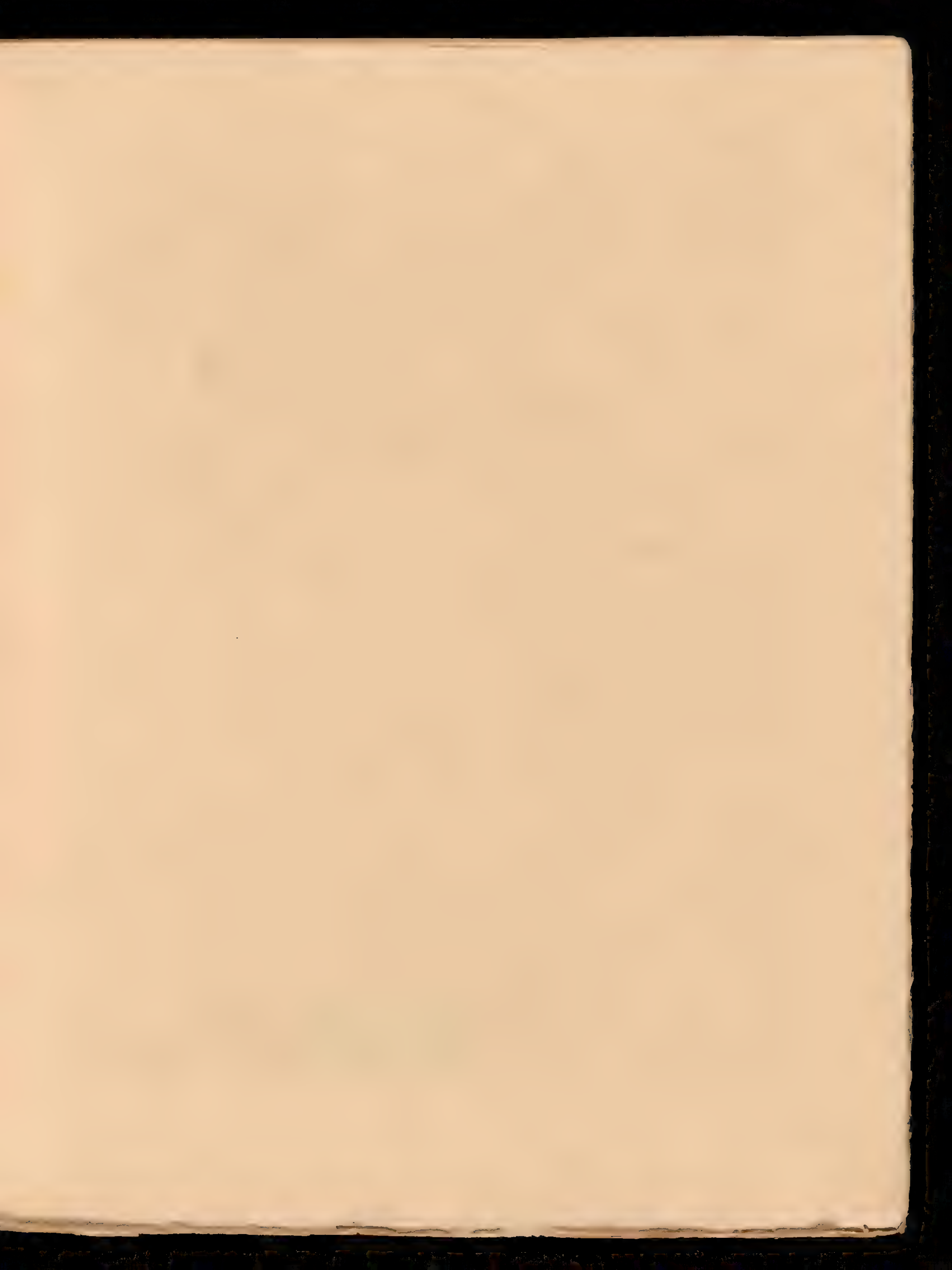


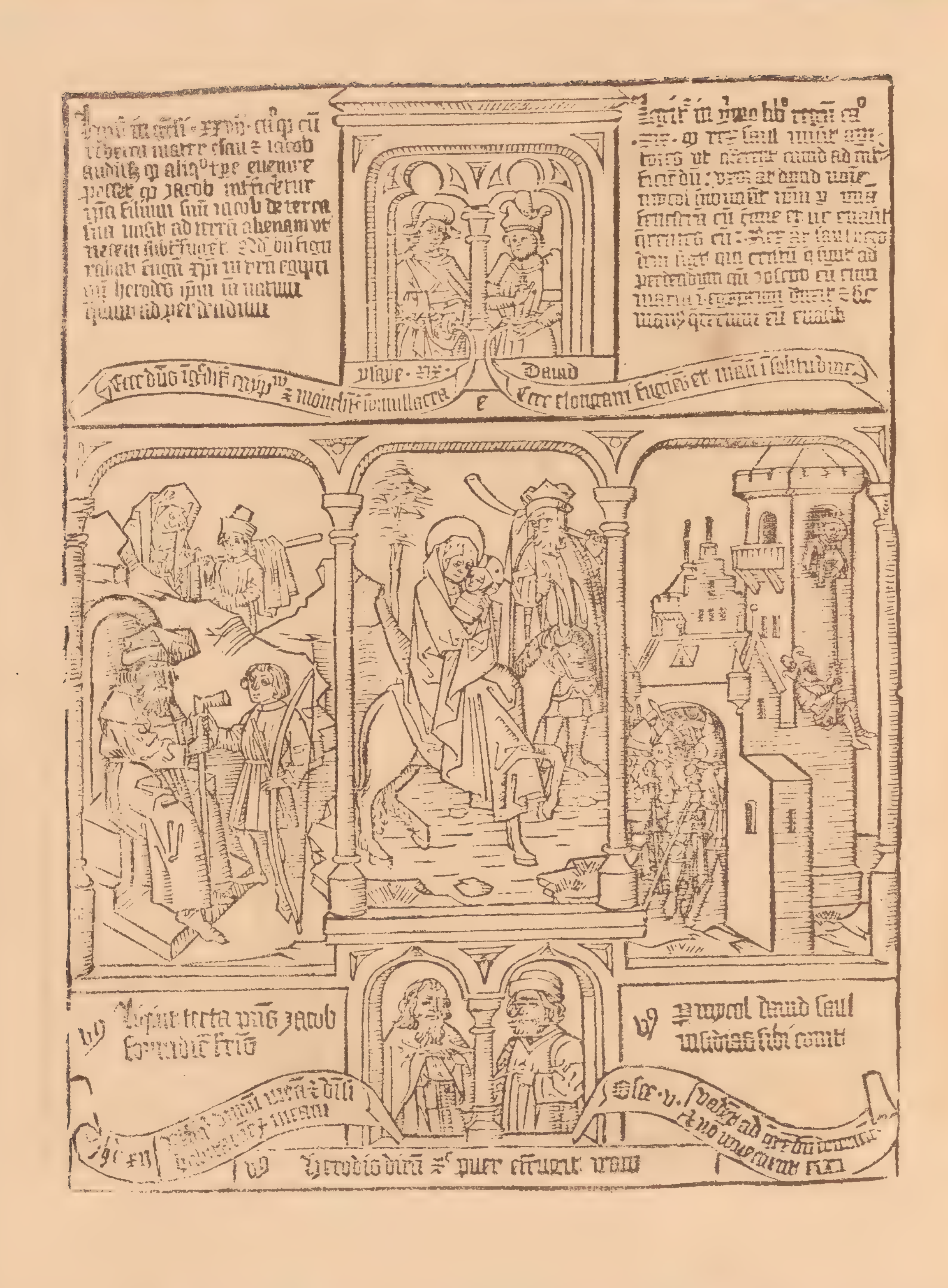



Legitur in 2° lib° Regum 3° ca°
q Abner princeps milicie Sa-
ul venit ad david in ebron
ut ad eum reduceret totum
populum israel qui hic sequebat
domum Saul
adventum magorum
cum muneribus
adorabant
Legitur in 3° lib° regum x° ca°
q regina Saba audiens famam
Salomonis venit in iherusalem
cum magnis muneribus
David
ysaie · lx ·
Reges tharsis et insule munera offerunt
c
Et adorabunt vestigia pedum tuorum
Plebs notat has gentes
cristo iungi cupientes
Hec typice gentes notat
ad cristum venientem
Cristus adiatur munere trino
· xxiii ·

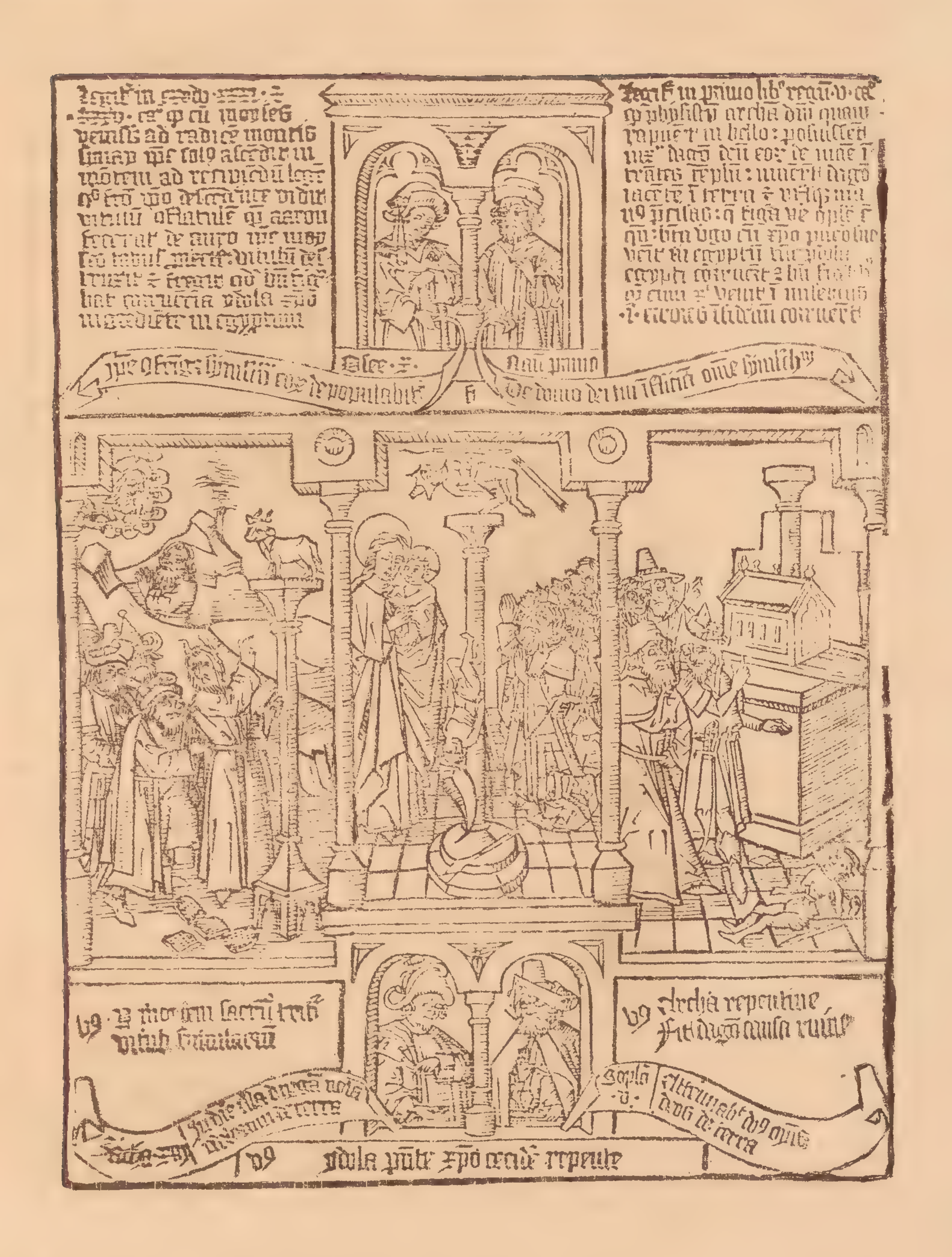

Legit' in lib° levitici · xii ·
c° q cu mulier pariens pri-
mo genitu filiu redimere cu
ove debet : pauperes aut q
oves no habere poterant : tur-
tures aut duos pullos colu-
baru p puero offerre debat
et hoc p sua purificatoe q
virgo gl'osa implevit qua
vis purificatoe no indiguit
Legit' in primo lib° regu · i ·
c° q cu Anna mater samuel'
ipm samuele ablactatu obtulit
cu hely sacdoti in tabernaculo
dei q oblatio pfigurabat oblatoe
dei in teplo symeoni facta
Dns in templo sco suo
David
Malac · iii ·
veniet ad teplu scm suu dnator q vos q'ritis
Hic presentatus ptus
precio ut redimatur
Oblatum xpm samuel
te denotat istum
Zacha · ii ·
Ecce ego venio z habitabo in medio tui
Sopho · iii ·
Rex israel dominus in medio tui
Virgo libamen xpm symeonis recipit istum



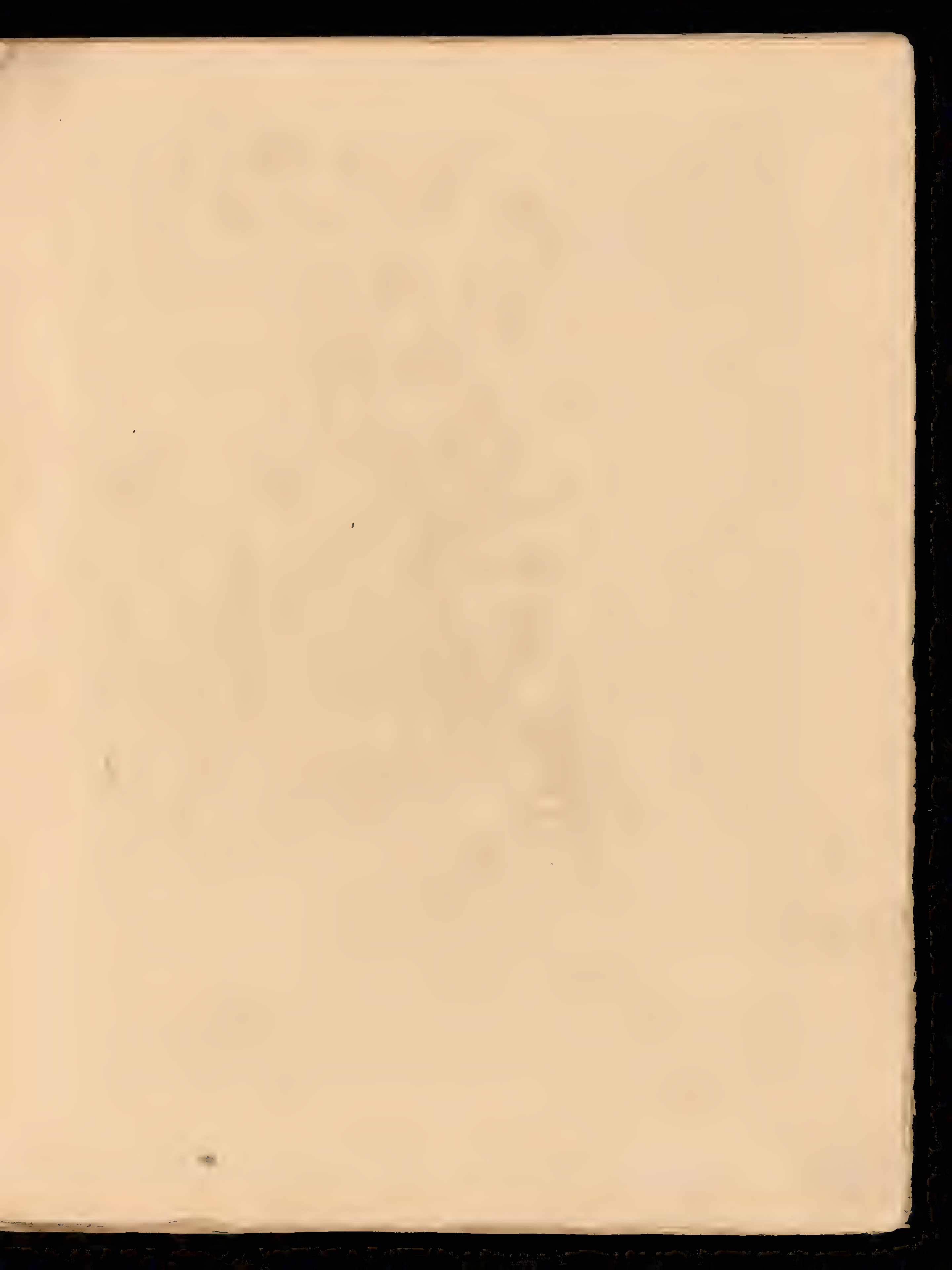


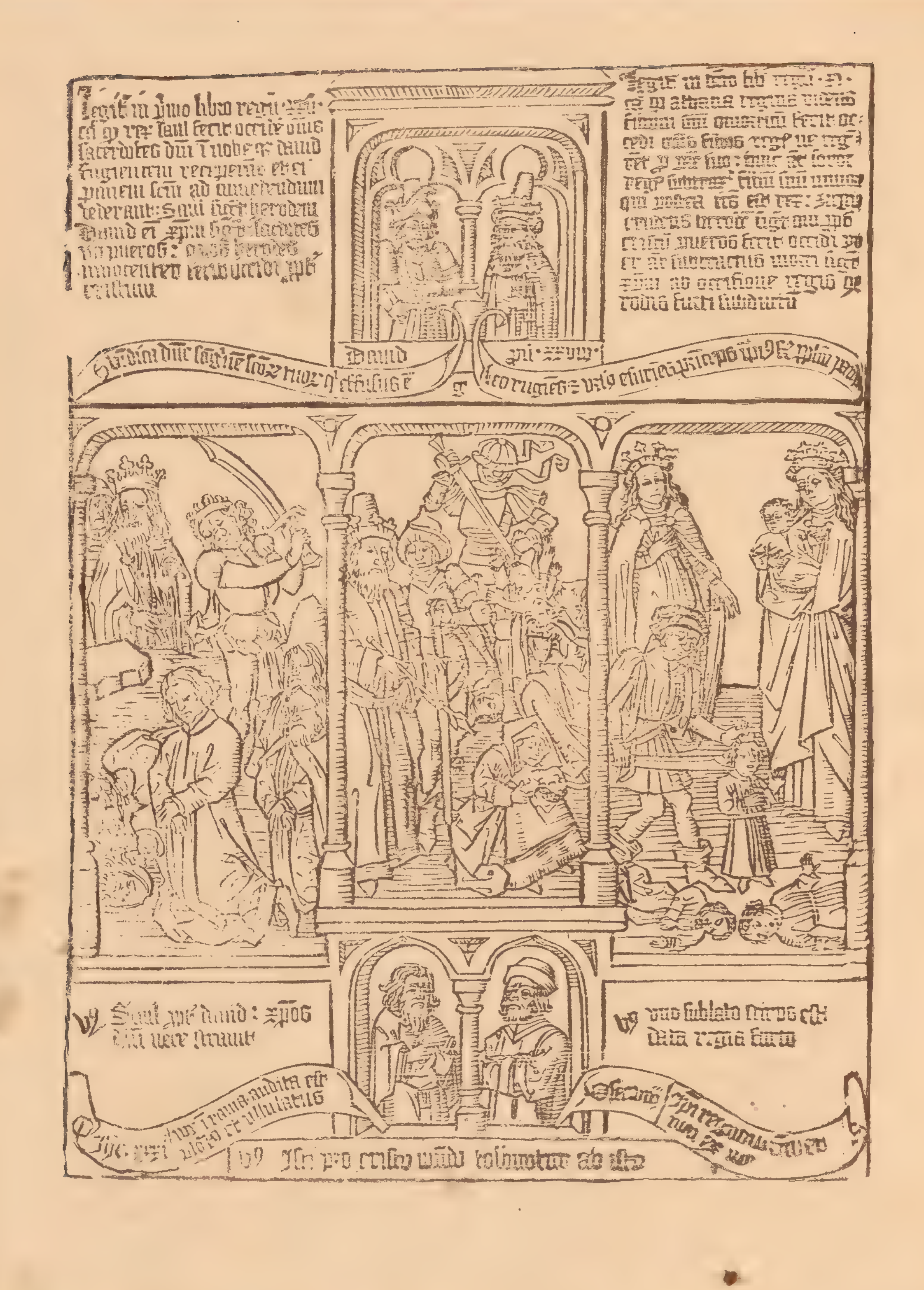


Dauid

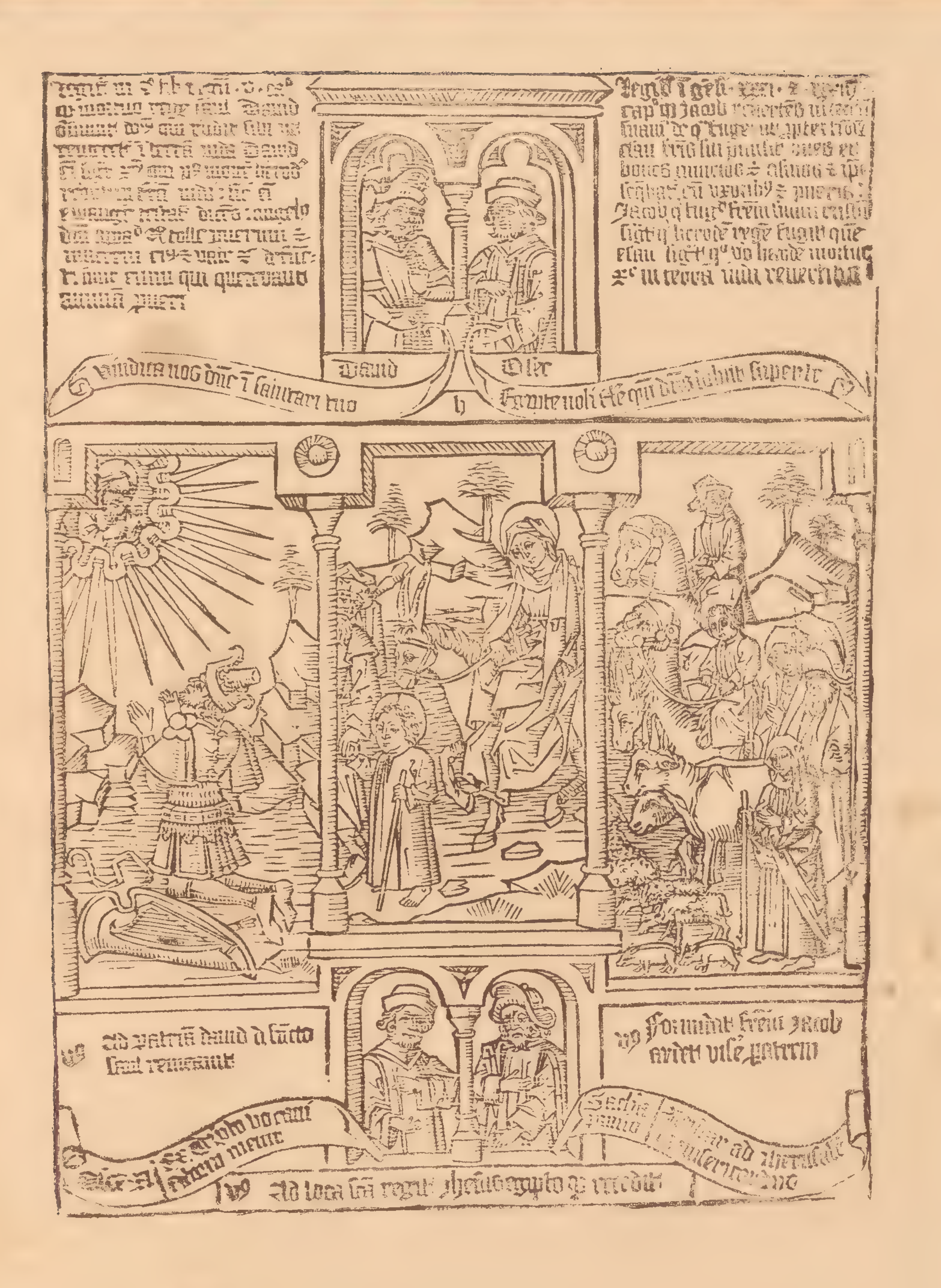

Archa repentine
Fit dagon causa ruine
Sophonie
Attenuabit deus omnes deos terre





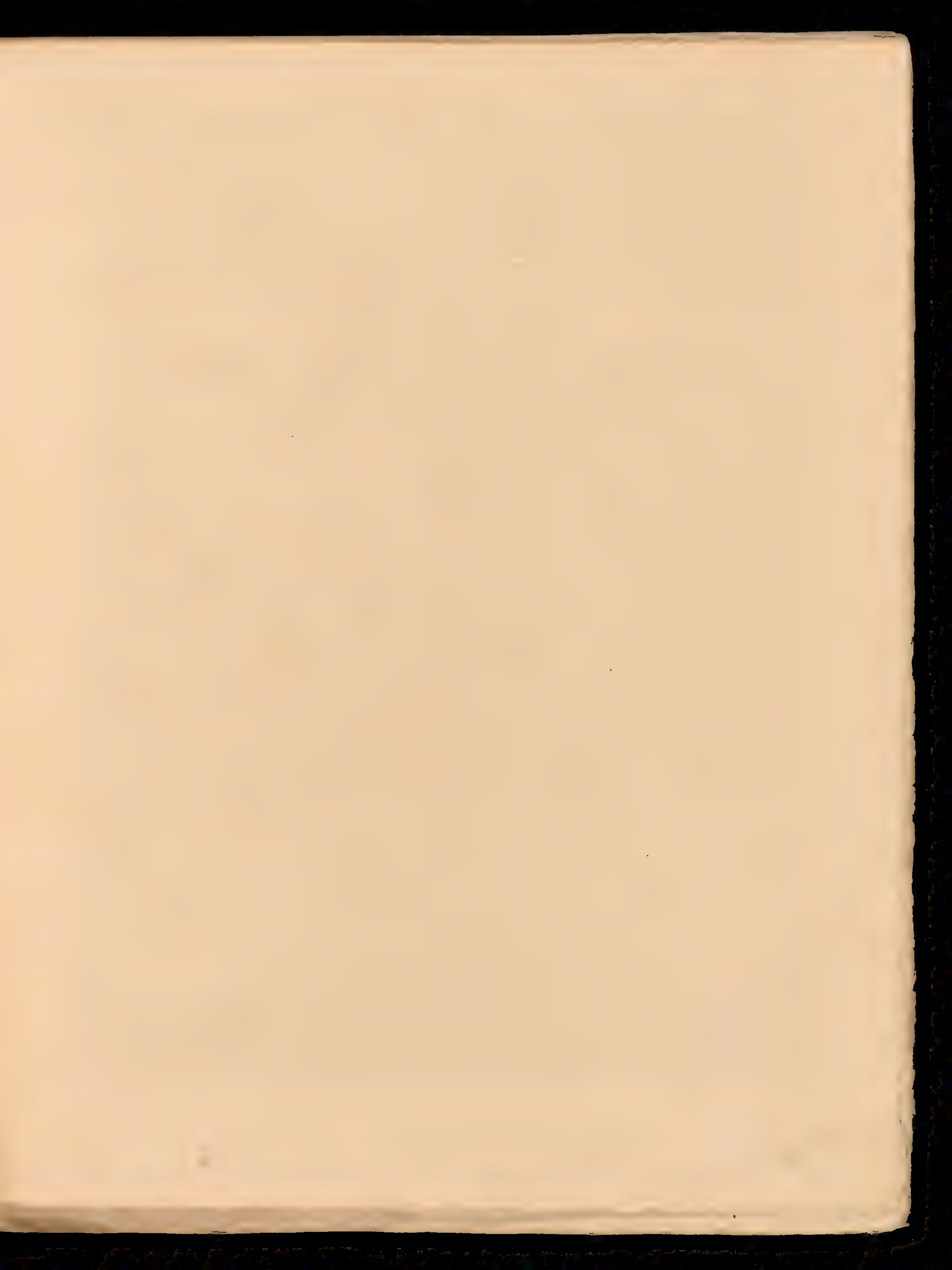


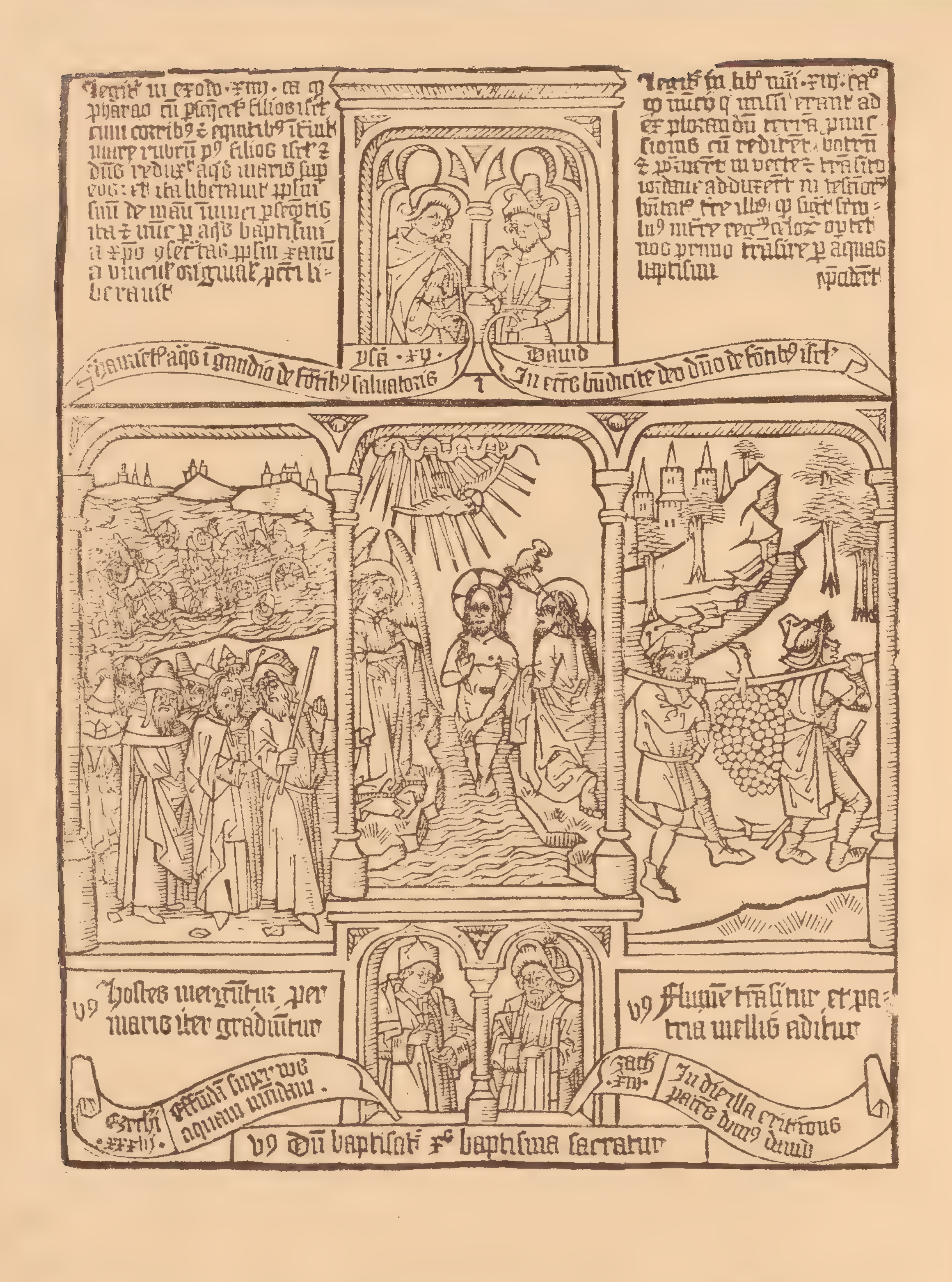
David
audita est
ululatus

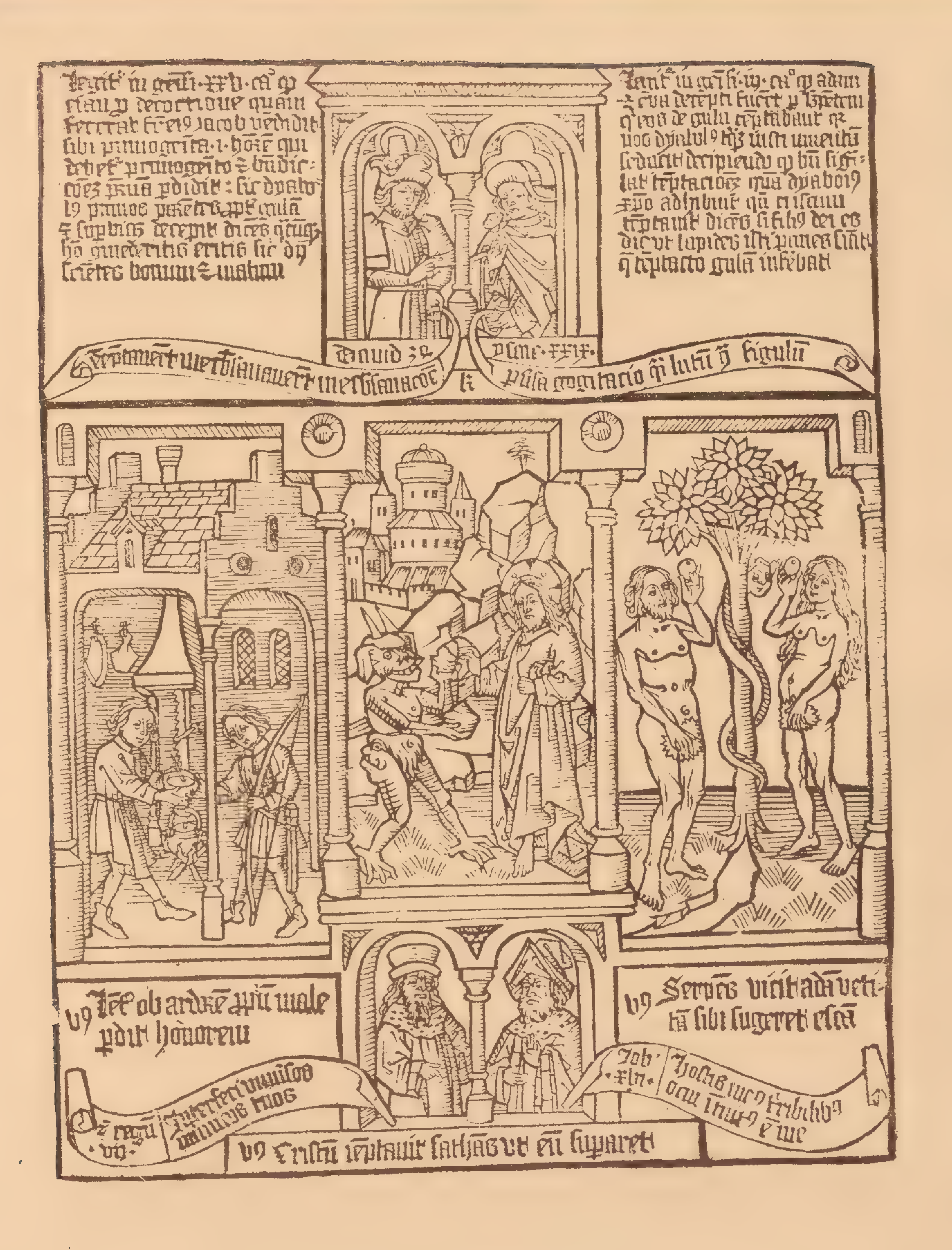


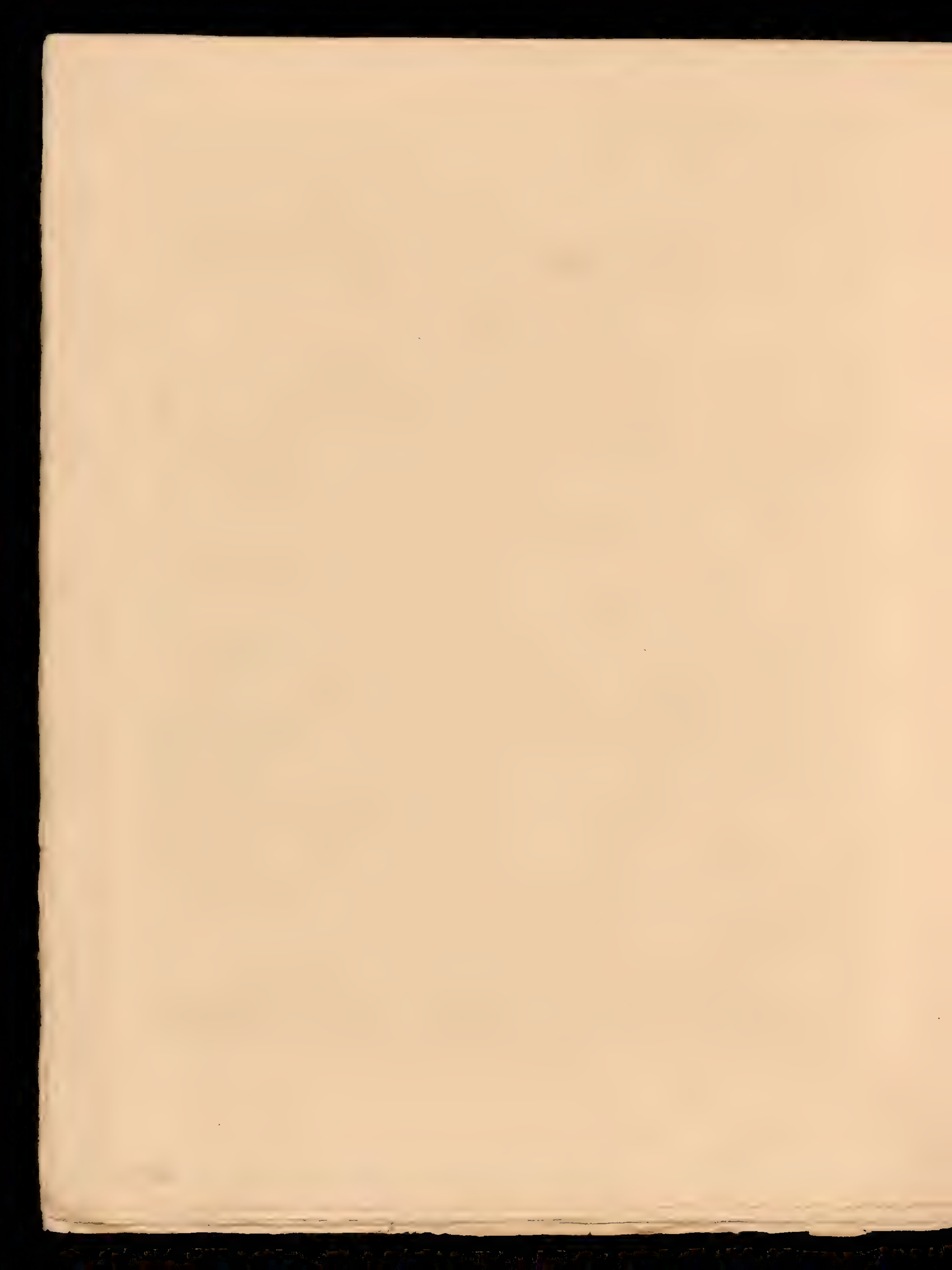
Dauid
Osee
h
Ad patriā dauid d[e] facto
saul reuersus
Formidat frēm iacob
audet vise[re] patrem
Ad loca scā redit ihesus egypto q[ue] recedit



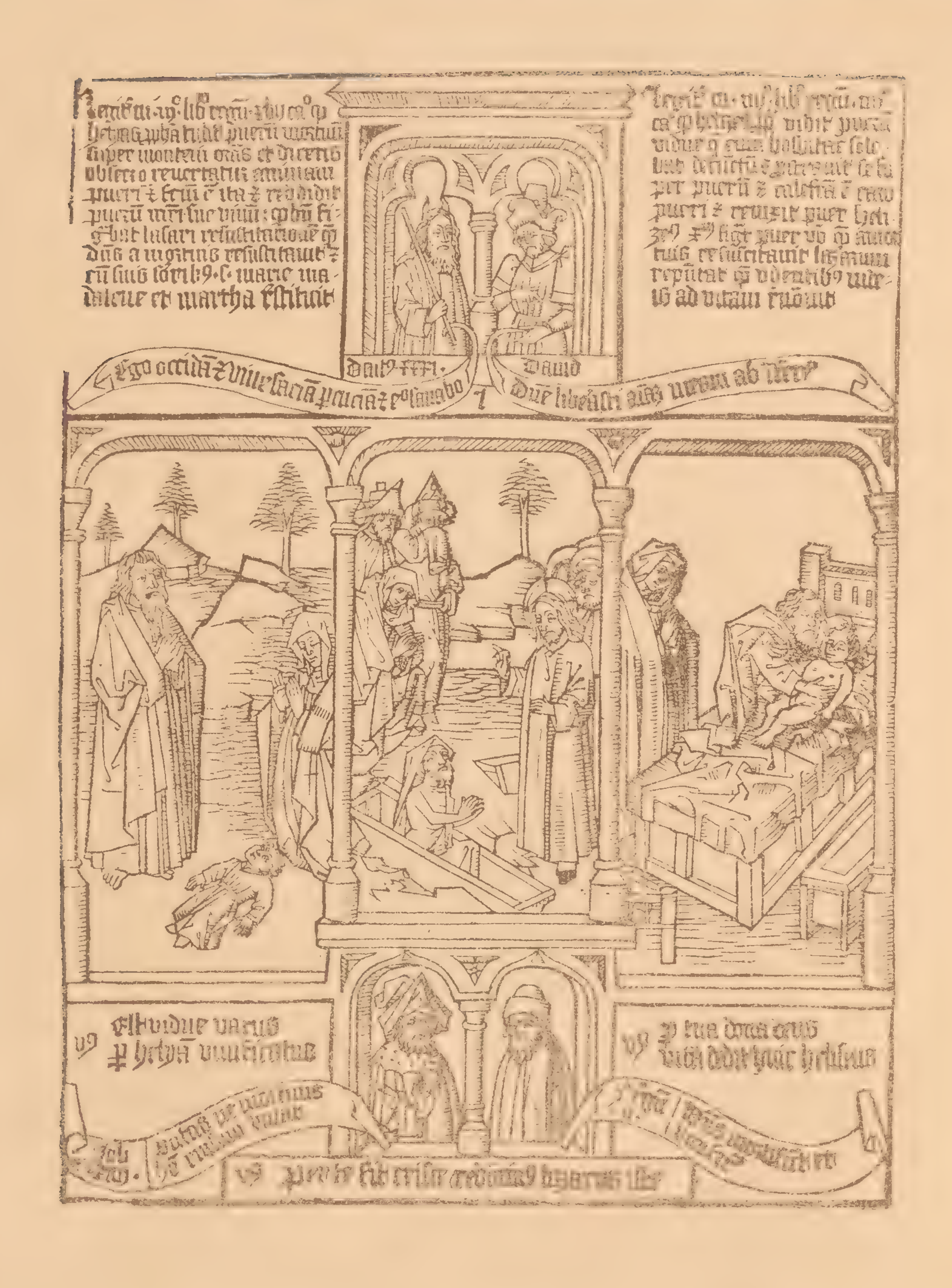


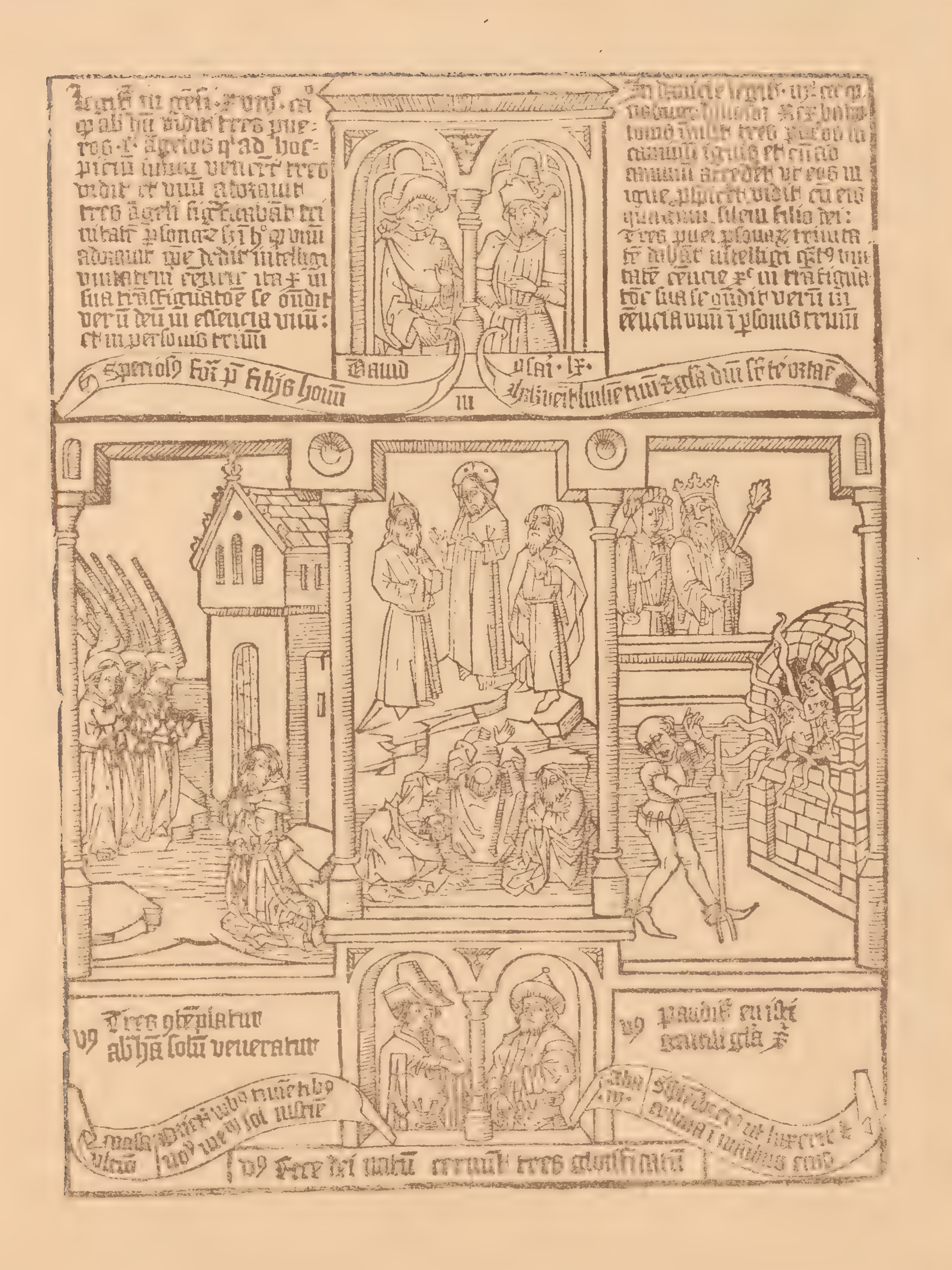

Legitur in exodo xiiii ca. quod
pharao cum persequeretur filios israel
cum curribus et equitibus intravit
mare rubrum post filios israel et
dominus reduxit aquas maris super
eos: et ita liberavit populum
suum de manu inimici persequentis
ita et nunc per aquas baptismi
a christo consecratas populum christianum
a vinculis originalis peccati li-
beravit
Legitur in libro numeri xiii. capitulo
quod nuncii qui missi erant ad
explorandum terram promis-
sionis cum redirent botrum
et portaverunt in vecte transito
iordane adduxerunt in testimonium
fertilitatis terre illius quod significat simu-
lus nostre regni celorum oportet
nos primo transire per aquas
baptismi
pervenire
Haurietis aquas in gaudio de fontibus salvatoris
Ysa. xii.
David
In ecclesiis benedicite deo domino de fontibus israel
Hostes merguntur per maris iter graditur
Flumine transitur et patria mellis aditur
Effundam super vos aquam mundam.
Ezechi. xxxvi.
Zach. xiii.
In die illa erit fons patens domui david
Dum baptisatur christus baptisma sacratur

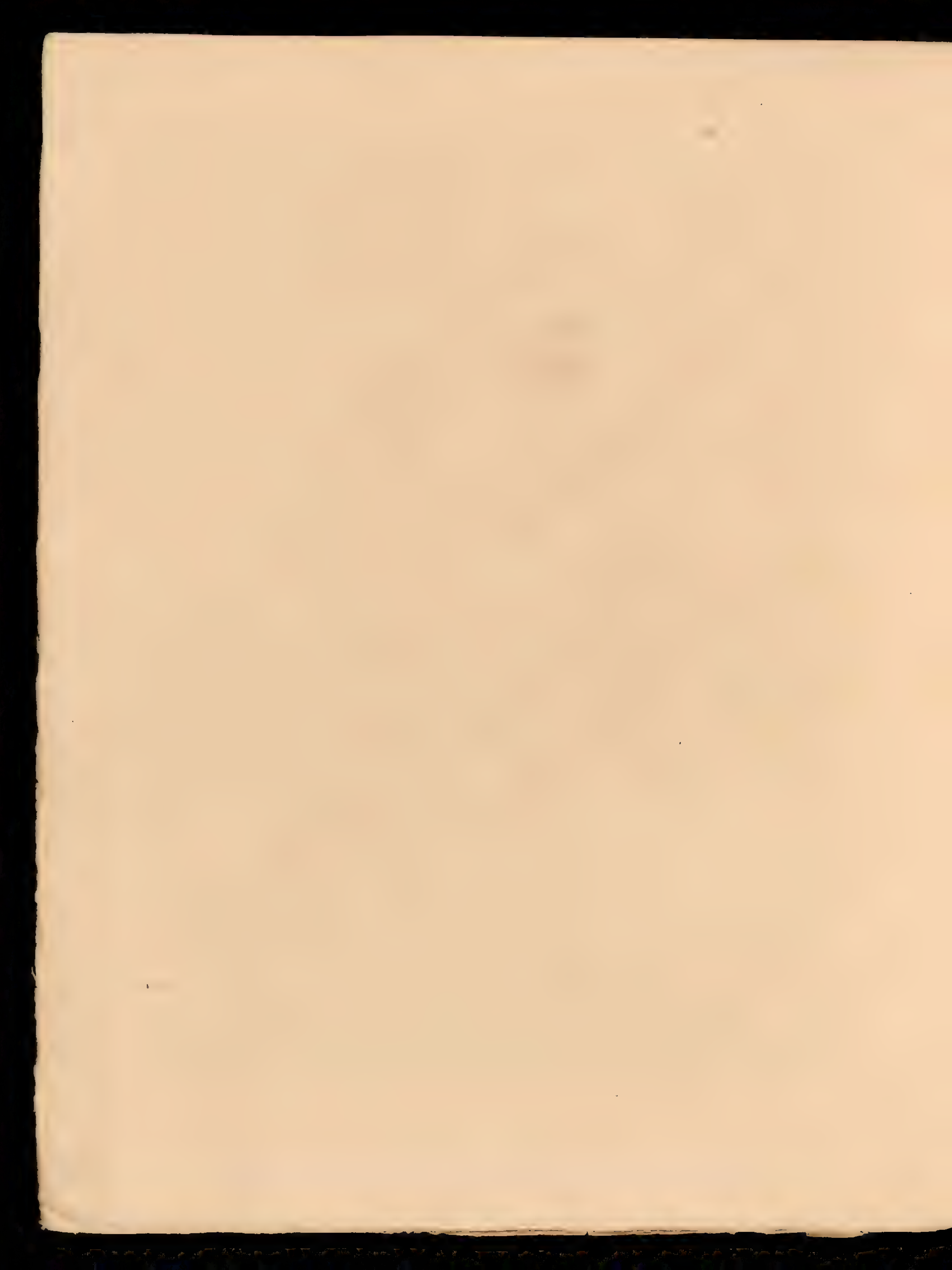




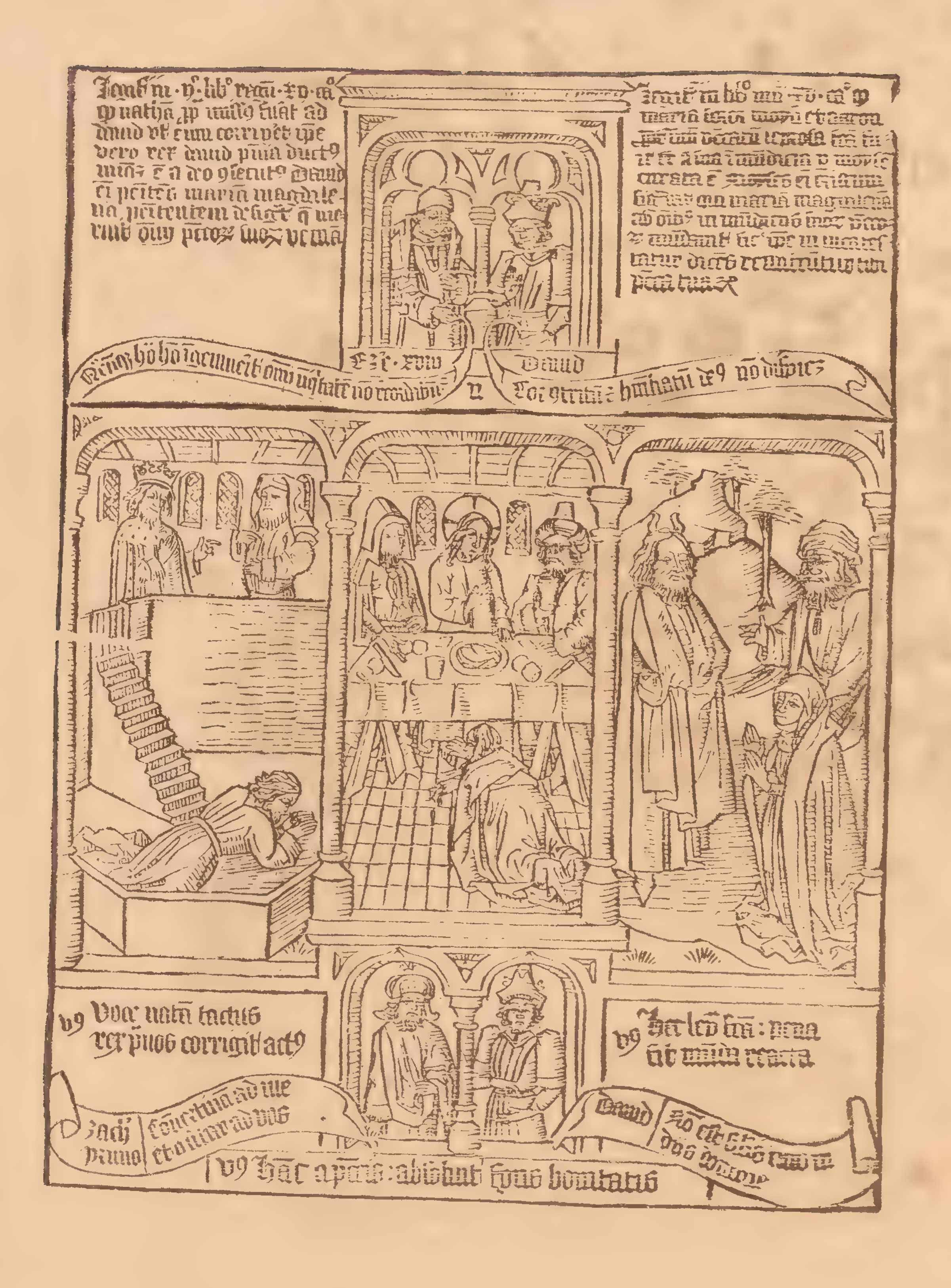




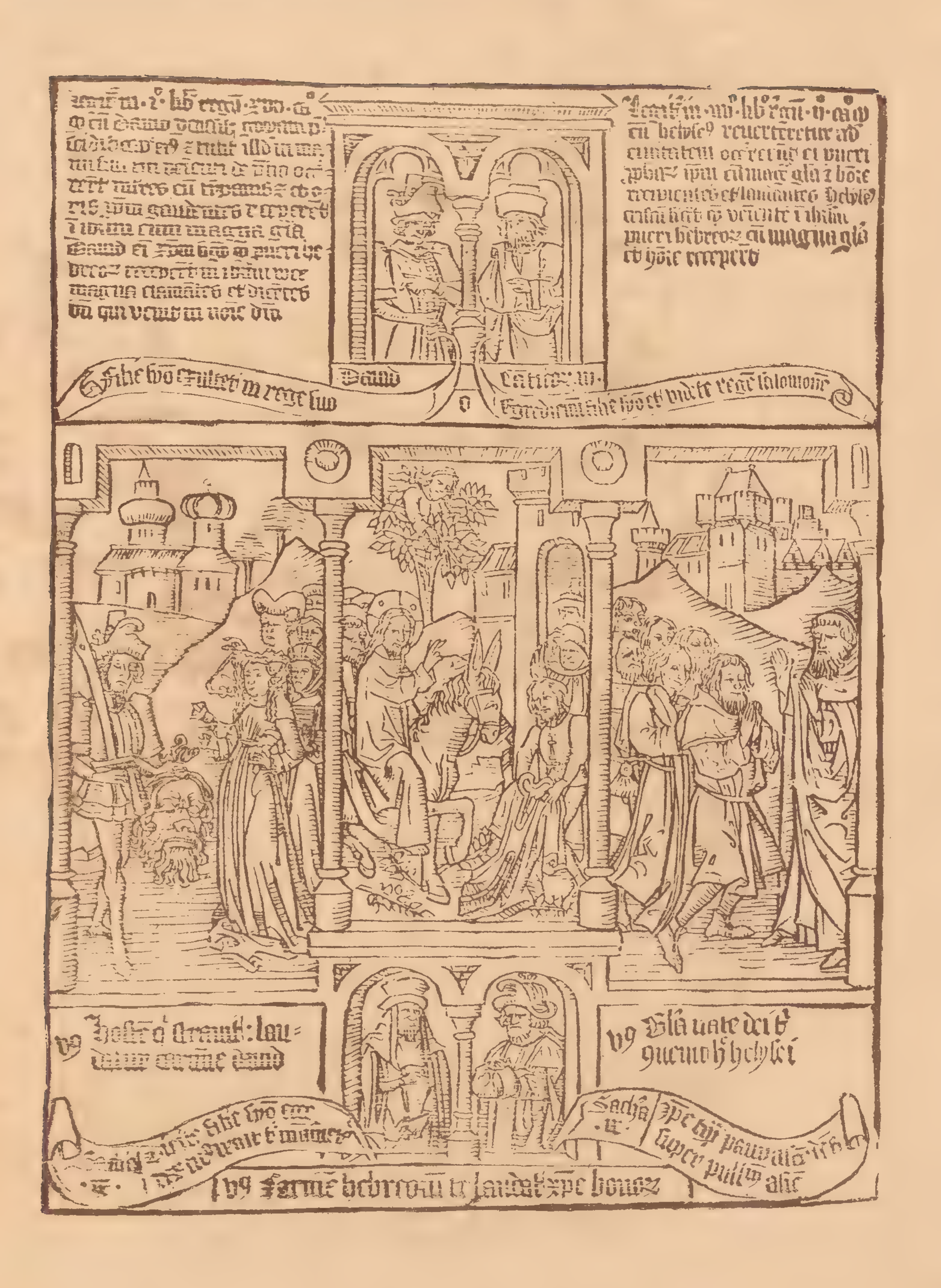






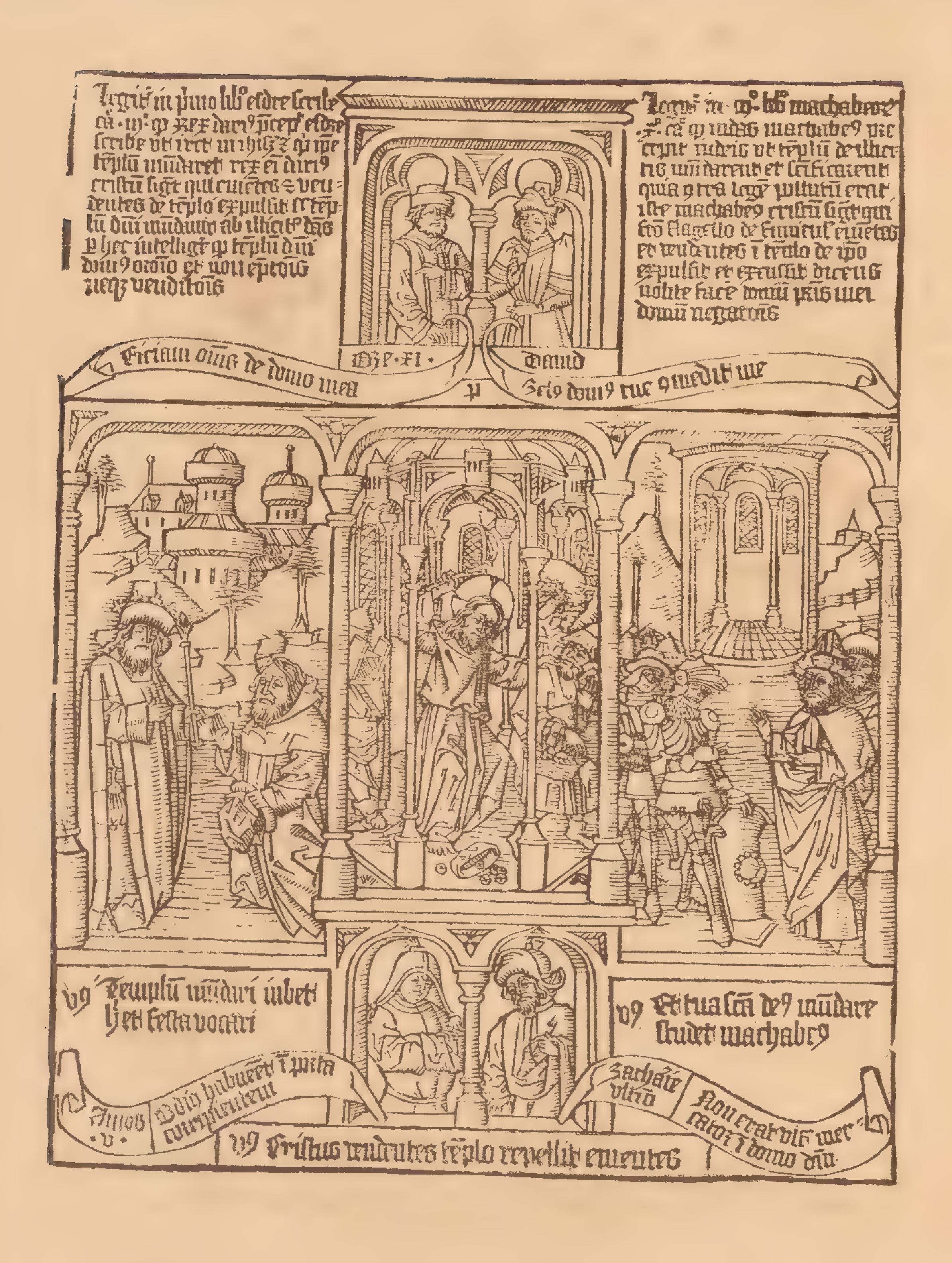


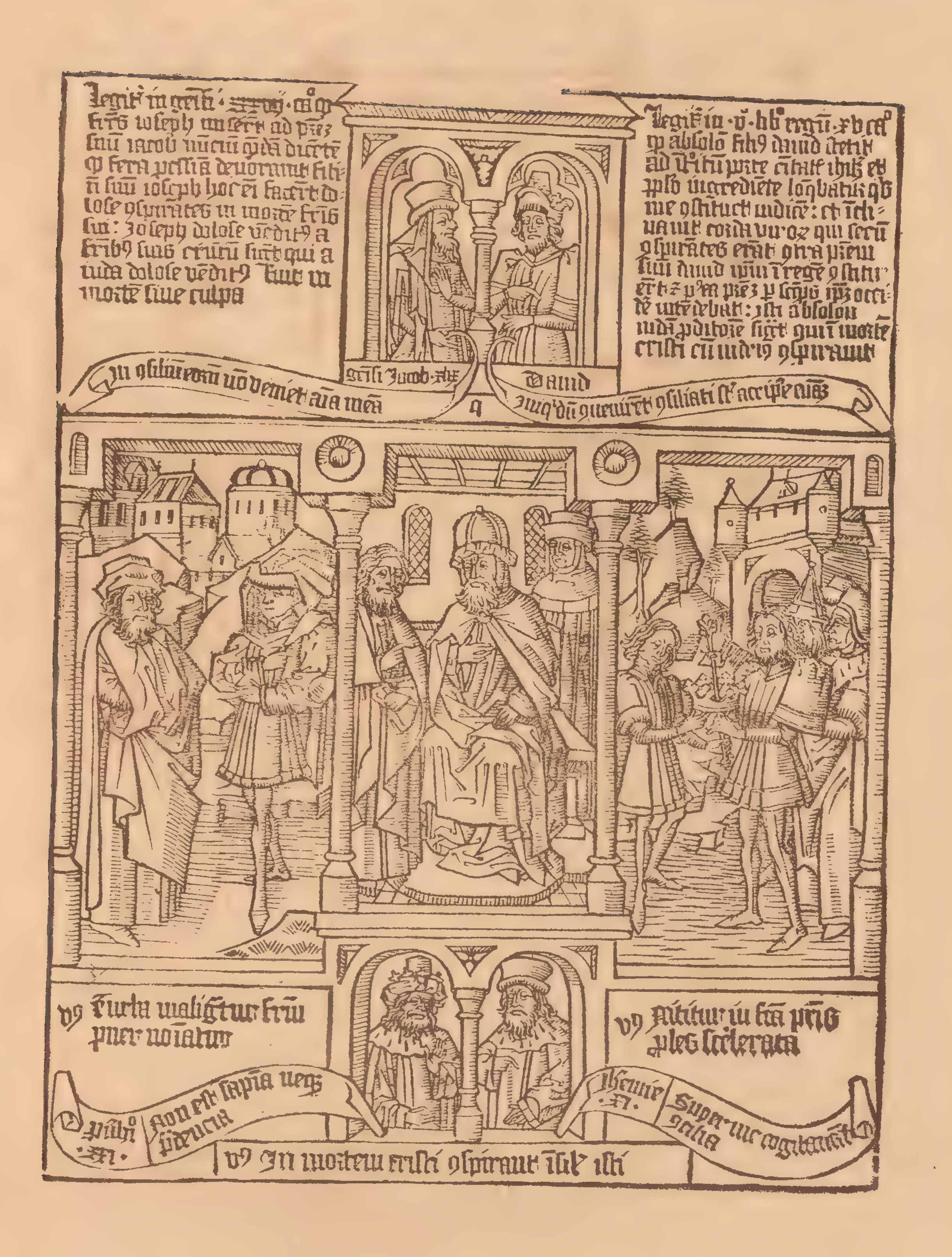
Legit̃ in · ij · lib° regum · xij · ca°
q̃ nathan ꝓpħa missus fuit ad
dauid vt eum corriperet ipse
vero rex dauid p̃nia ductus
miaꝫ e a deo ɔsecutus Dauid
et p̃nitens maria magdale-
na p̃nitentem designat q̃ me-
ruit veniã peccatoꝝ suoꝝ veniã
Eze · xviij
Dauid
v9 Voce nathan tactus
rex p̃uos corrigit actus
Zach primo
Conuertimini ad me
et ego ad vos
Dauid
v9 Hac a peccatis abluitur ... bonitatis

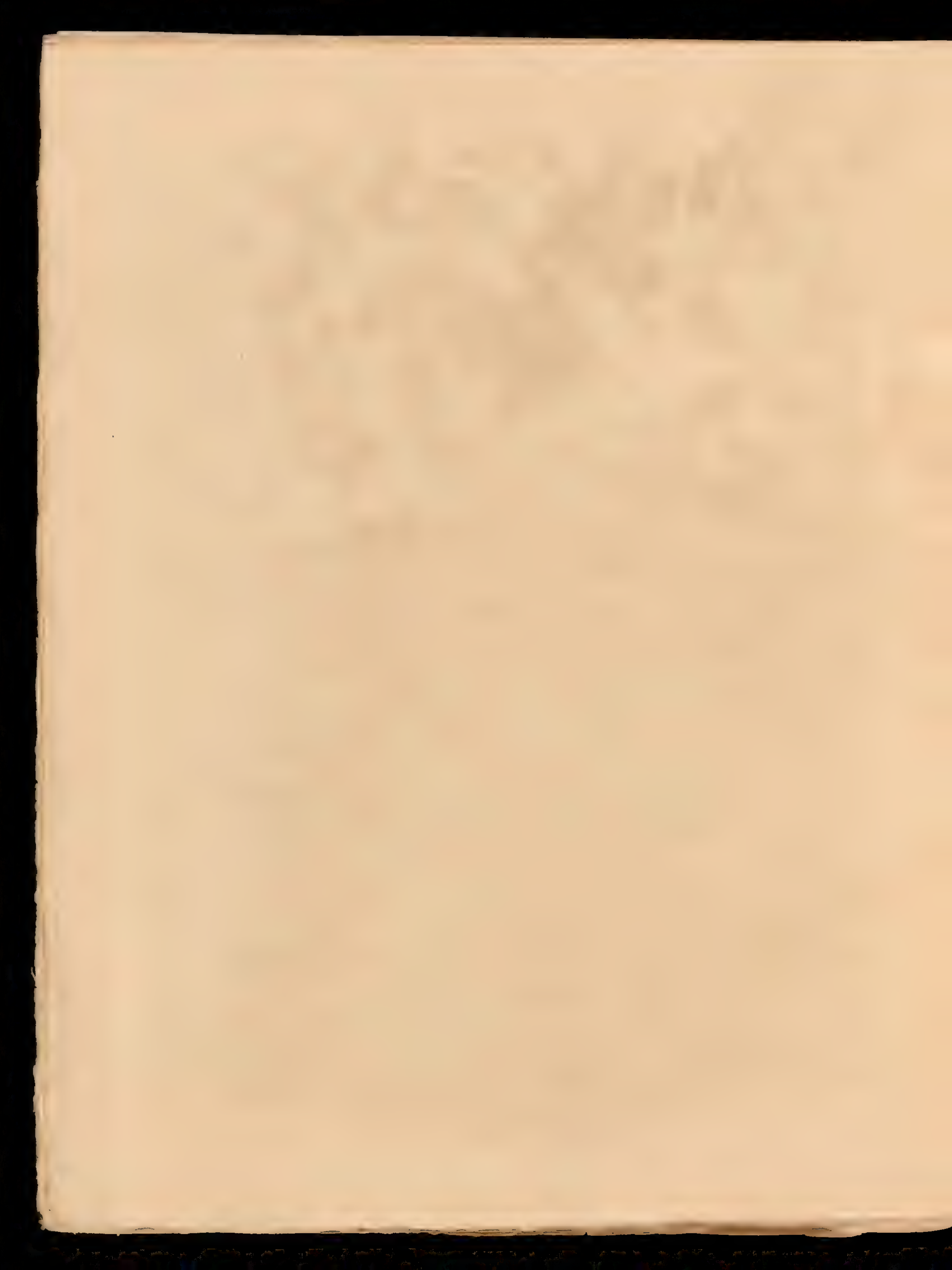

Legitur in i° libro regum xviii° c°
quod cum dauid percussisset golyam
philisteum et tulisset illud in ma-
nibus suis mulieres de urbe oc-
currerunt ei cum tympanis et cho-
ris ipsum gaudenter recipientes
in urbem cum magna gloria
Dauid christum signat quem pueri he-
breorum receperunt in jherusalem voce
magna clamantes et dicentes
benedictus qui venit in nomine domini
Legitur in iiii° libro regum ii° capitulo
cum helyseus reuerteretur ad
ciuitatem occurrerunt ei pueri
prophetarum ipsum cum magna gloria et honore
recipientes et laudantes helyseus
christum significat quem venientem in iherusalem
pueri hebreorum cum magna glo-
ria et honore receperunt
Filie syon exultent in rege suo
Dauid
Canticorum iii
Egredimini filie syon et videte regem salomonem
Zacharie ix
Exulta filia syon ecce rex tuus venit tibi mansuetus
Zacharie ix
Ecce rex tuus pauper ascendens super pullum asine
Turba hebreorum te laudat christe bonorum

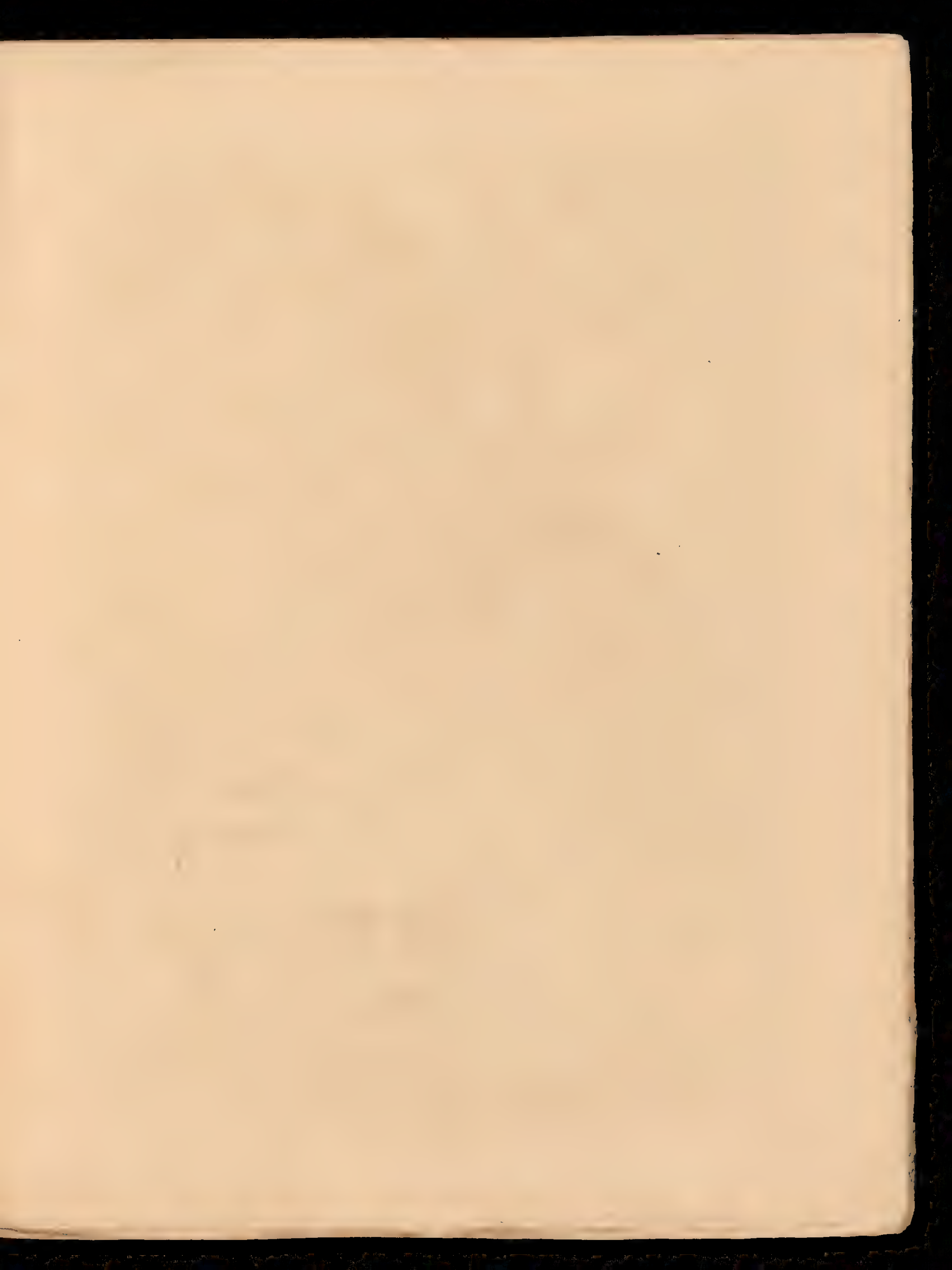


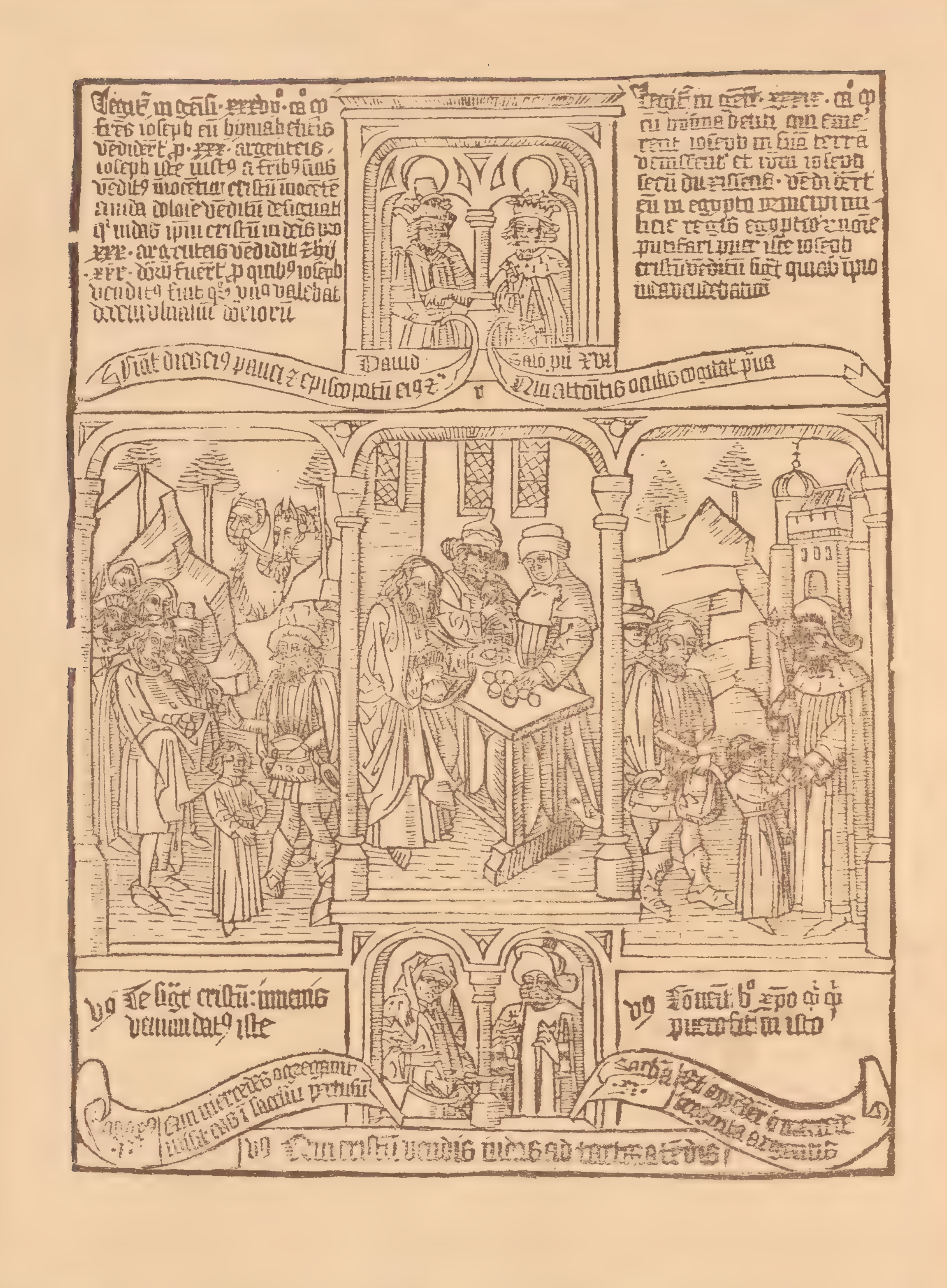



Legit' in p[ri]mo lib° esdre scribe ca. iiii° q' rex dari9 p[re]cep' esdre scribe vt iret in ih[e]r[usa]l[e]m et q' ip[s]e templu[m] mu[n]daret rex ei[us] dari9 cristu[m] sig[ni]fic[a]t qui eme[n]tes et vendentes de templo expulsit et templu[m] d[omi]ni mu[n]davit ab illicit[is] dic[en]s p[er] hec intellig[itu]r q' templu[m] d[omi]ni dom9 oro[n]is et non e[m]ptio[n]is neq[ue] venditio[n]is
Legit' in .ii°. lib° machabeor[um] .x°. ca° q' iudas machabe9 p[re]cepit iudeis vt templu[m] de idolis mu[n]darent et sa[n]ctificare[n]t quia contra lege[m] pollutu[m] erat iste machabe9 cristu[m] sig[ni]fic[a]t qui facto flagello de funiculis eme[n]tes et ve[n]dentes i[n] templo de ip[s]o expulsit et excussit dicens nolite facere domu[m] p[at]ris mei domu[m] negatio[n]is
Eiciam o[mn]es de domo mea
Oze. xi.
David
p
Zel9 dom9 tue comedit me
v9 Templu[m] mu[n]dari iubet h[ec] et festa vocari
v9 Et tua s[an]c[t]a de9 mu[n]dare studet machabe9
Amos .v.
Odio habuerut i[n] porta corripientem
Zacharie vlti°
Non erat vlt[ra] mercator i[n] domo d[omi]ni
v9 Cristus vendentes templo repellit ementes

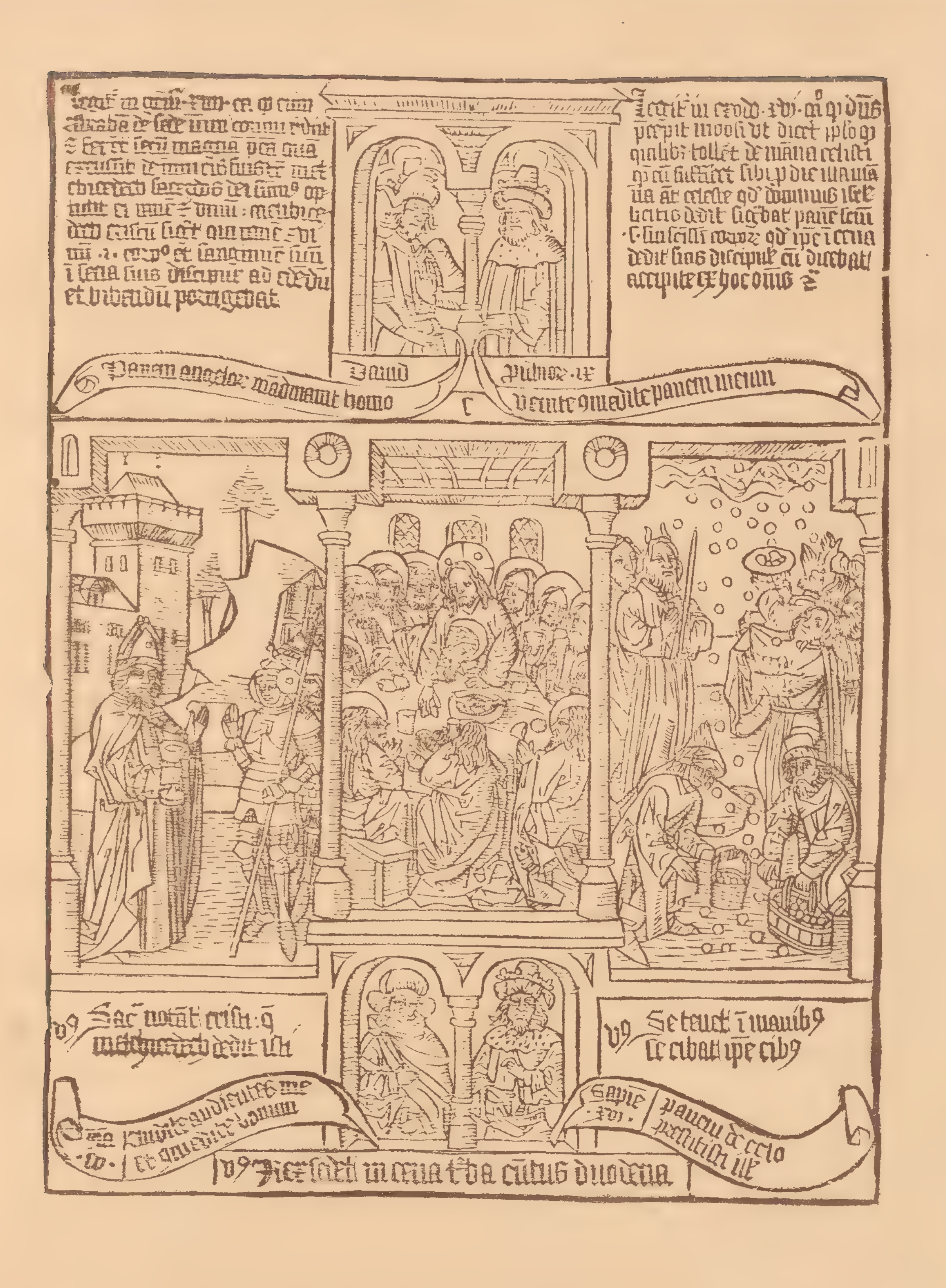

Legitur in genesi xxxvii capitulo quod fratres ioseph miserunt ad patrem suum iacob nuncium qui diceret quod fera pessima devoravit filium suum ioseph hoc ei fecerunt dolose conspirantes in mortem fratris sui: Joseph dolose venditus a fratribus suis cristum significat qui a iuda dolose venditus fuit in mortem sine culpa
Legitur in ii libro regum xv capitulo quod absolon filius david stetit ad introitum porte civitatis ierusalem et ipsis ingredientibus loquebatur quibus iure constitueret iudicium: et sollicitavit corda virorum qui secum conspirantes erant contra patrem suum david ipsum in regem constituerent et patrem per consilium ipsum occidere intendebant: iste absolon iudam proditorem significat qui in mortem cristi cum iudeis conspiravit
In consilium eorum non veniet anima mea
genesis Jacob xlix
q
David
Jurta dum convenirent consiliati sunt accipere animam
vs Turba maligna fratrum puer nominatur
vs Mittitur in fratrem prolis plebs scelerata
Non est sapientia neque prudencia
proverbiorum xxi
Jheremie xi
Super me cogitaverunt consilia
vs In mortem cristi conspiravit turba isti

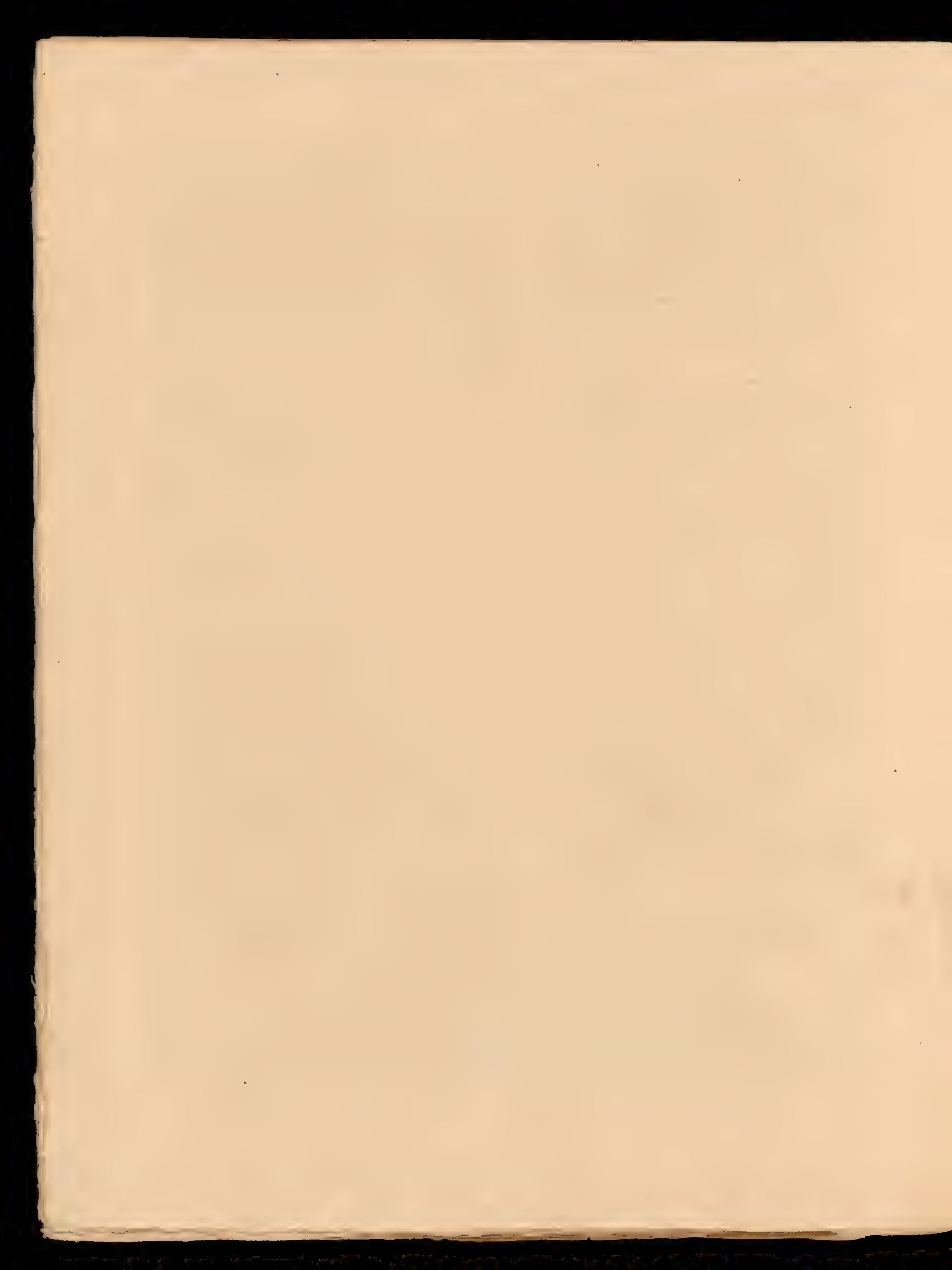


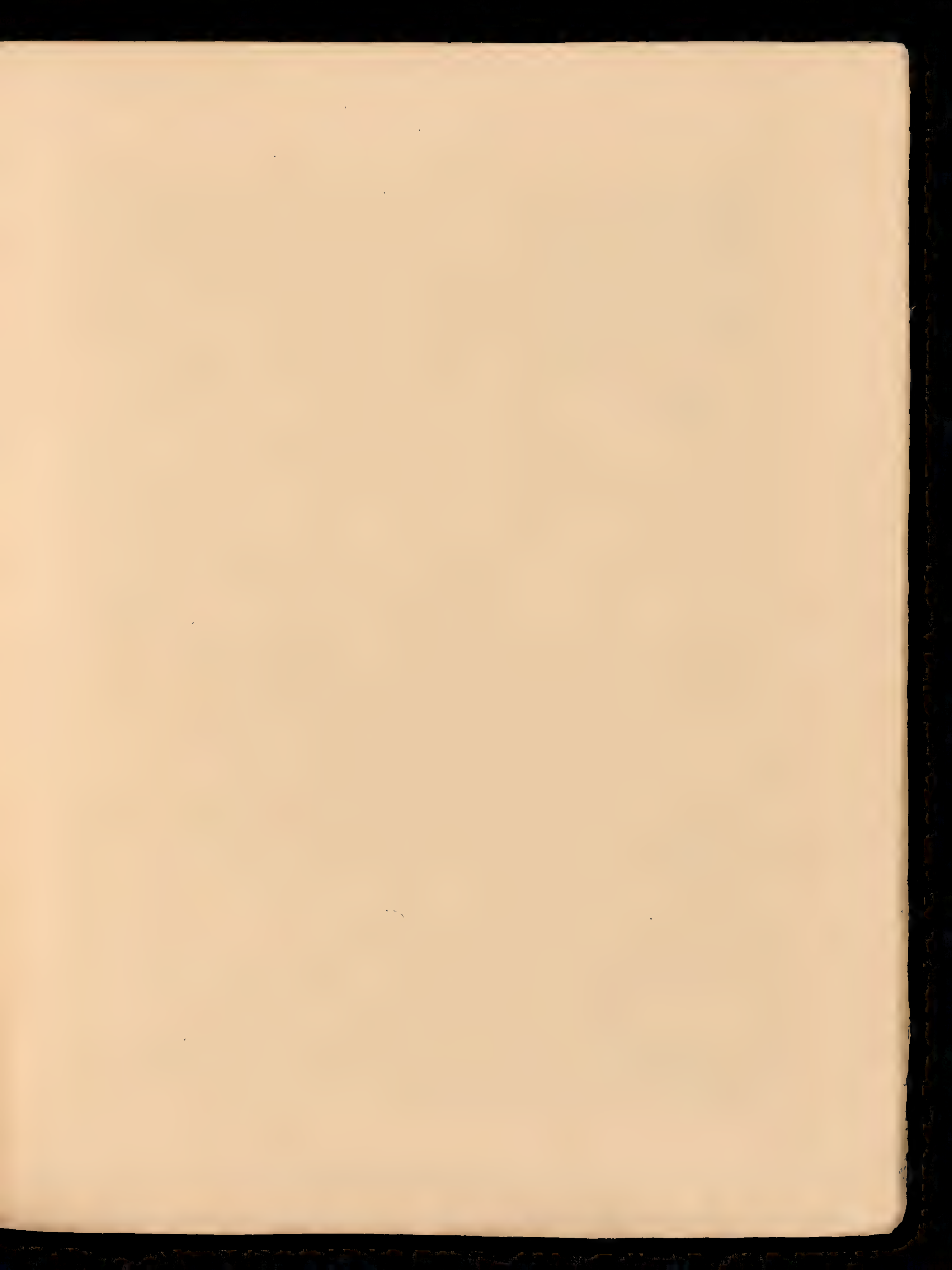


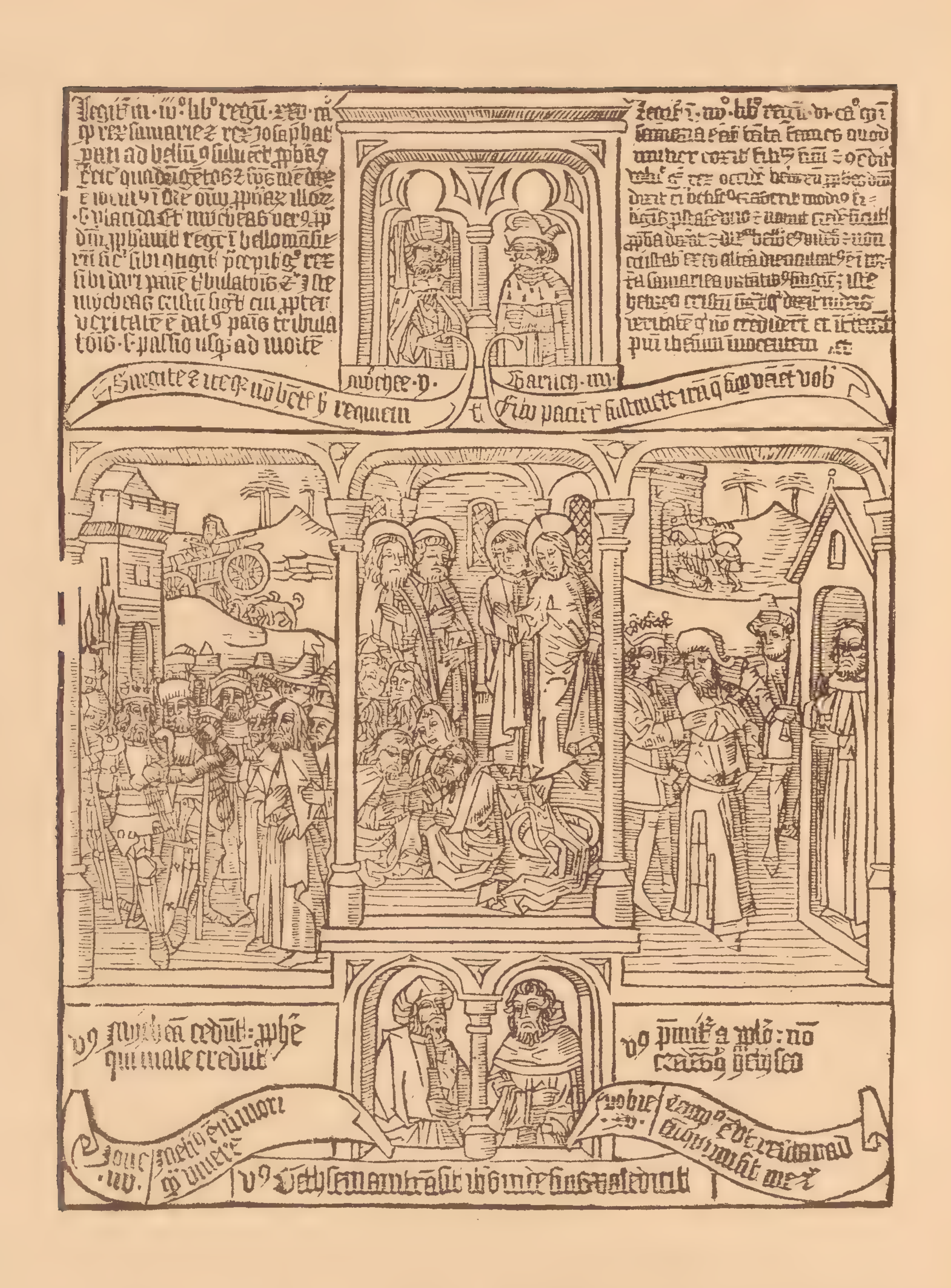


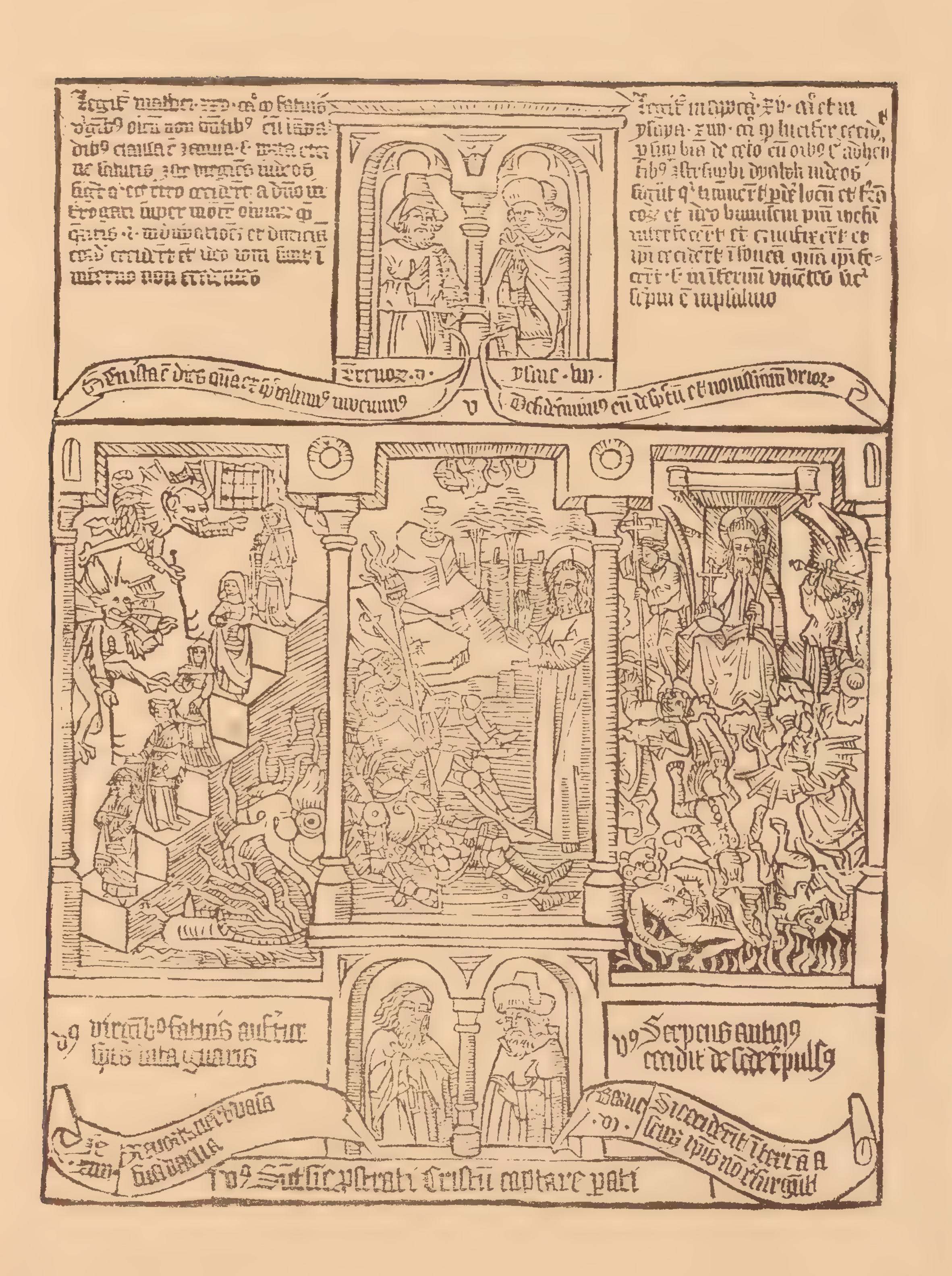
Legit in genesi · xxxvii · ca° q
fres ioseph eu hismahelitis
vediderut p · xxx · argenteis ·
ioseph iste iust9 a frib9 suis
vedit9 inocetia cristu inocete
a iuda dolose veditu designab
q' iudas ipm cristu iudeis p
xxx · argenteis vedidit
fiat dies ei9 pauci z episcopatu ei9
Dauid
Salo. pu. xvi
ve

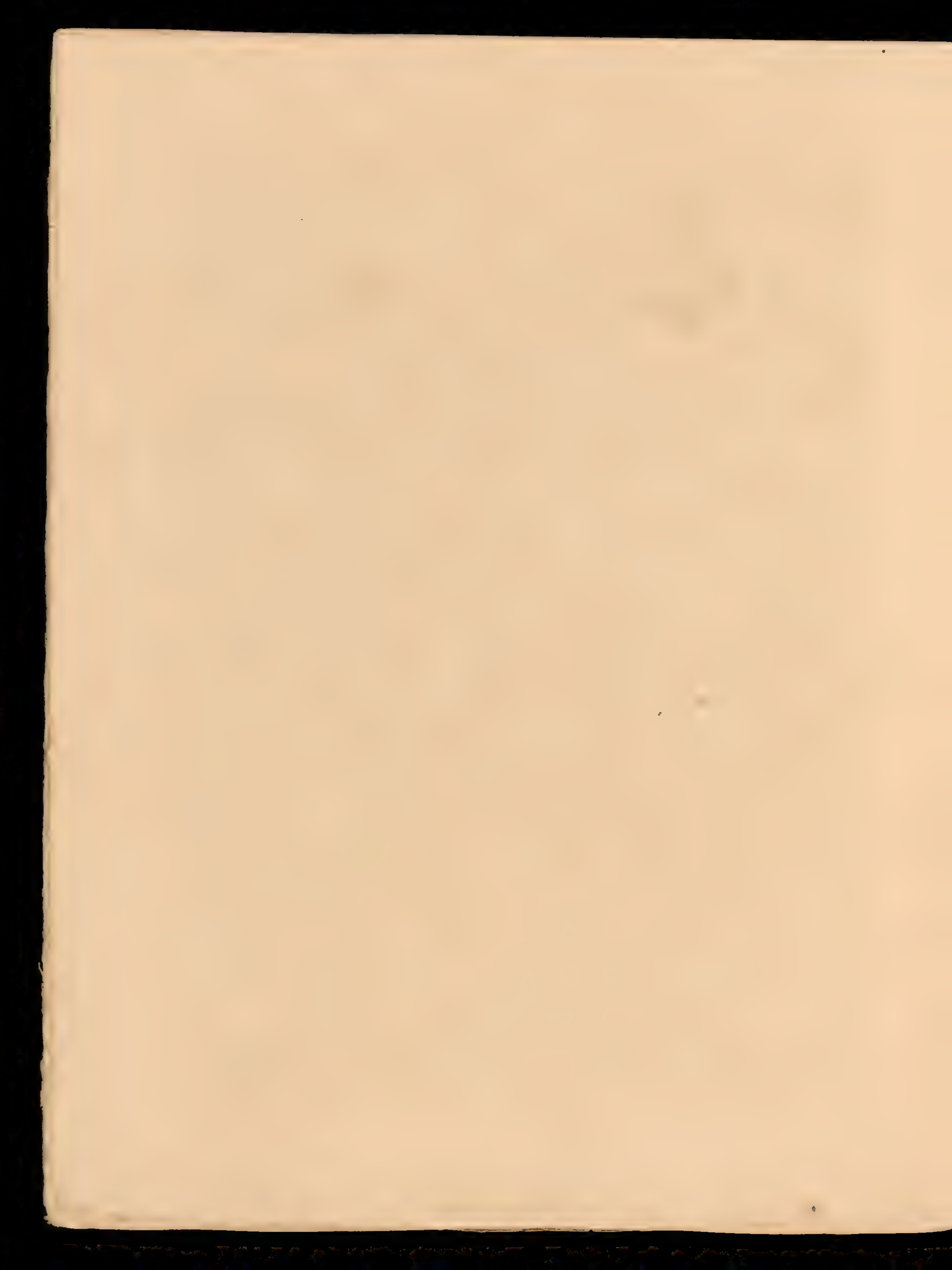




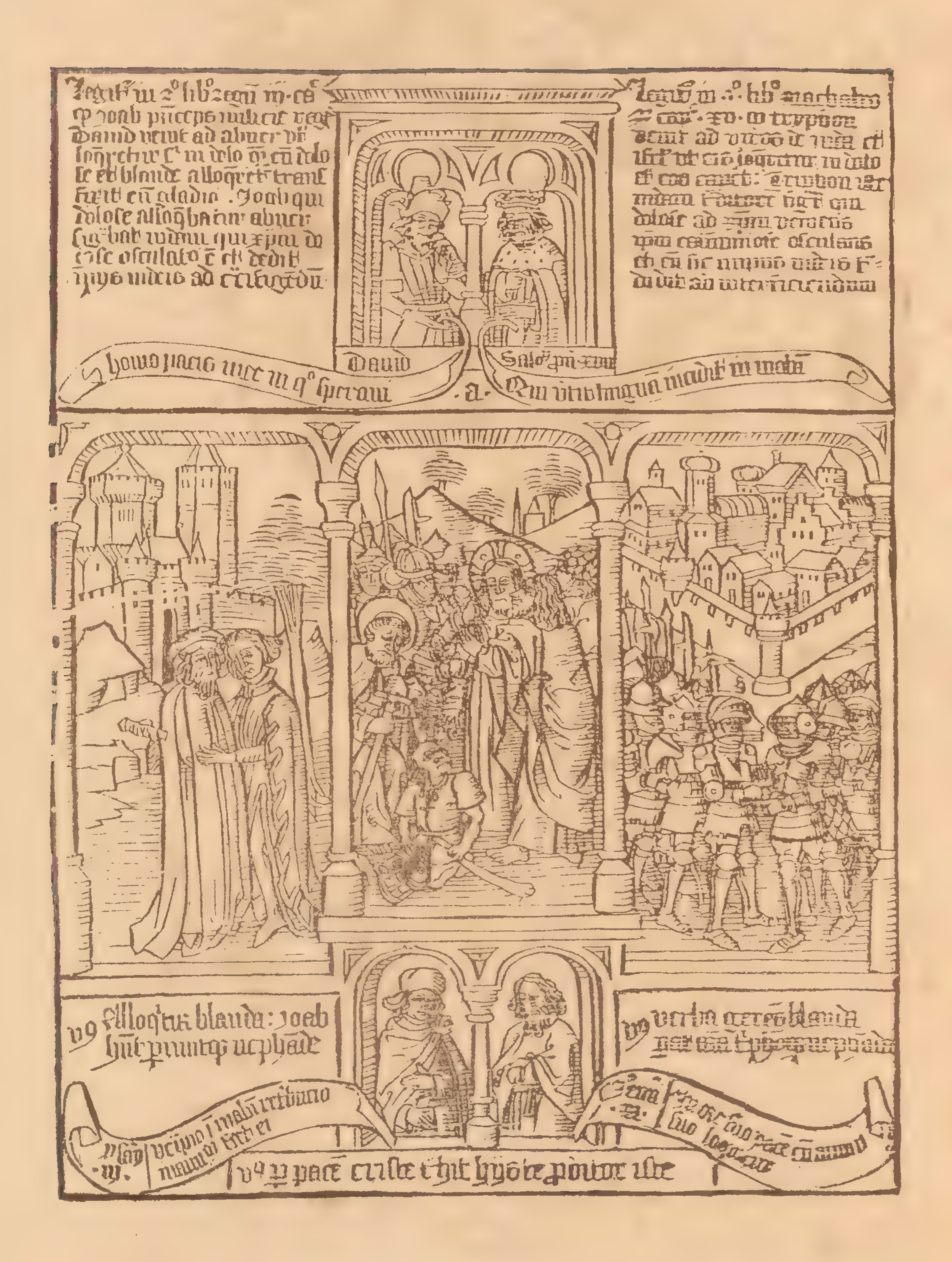


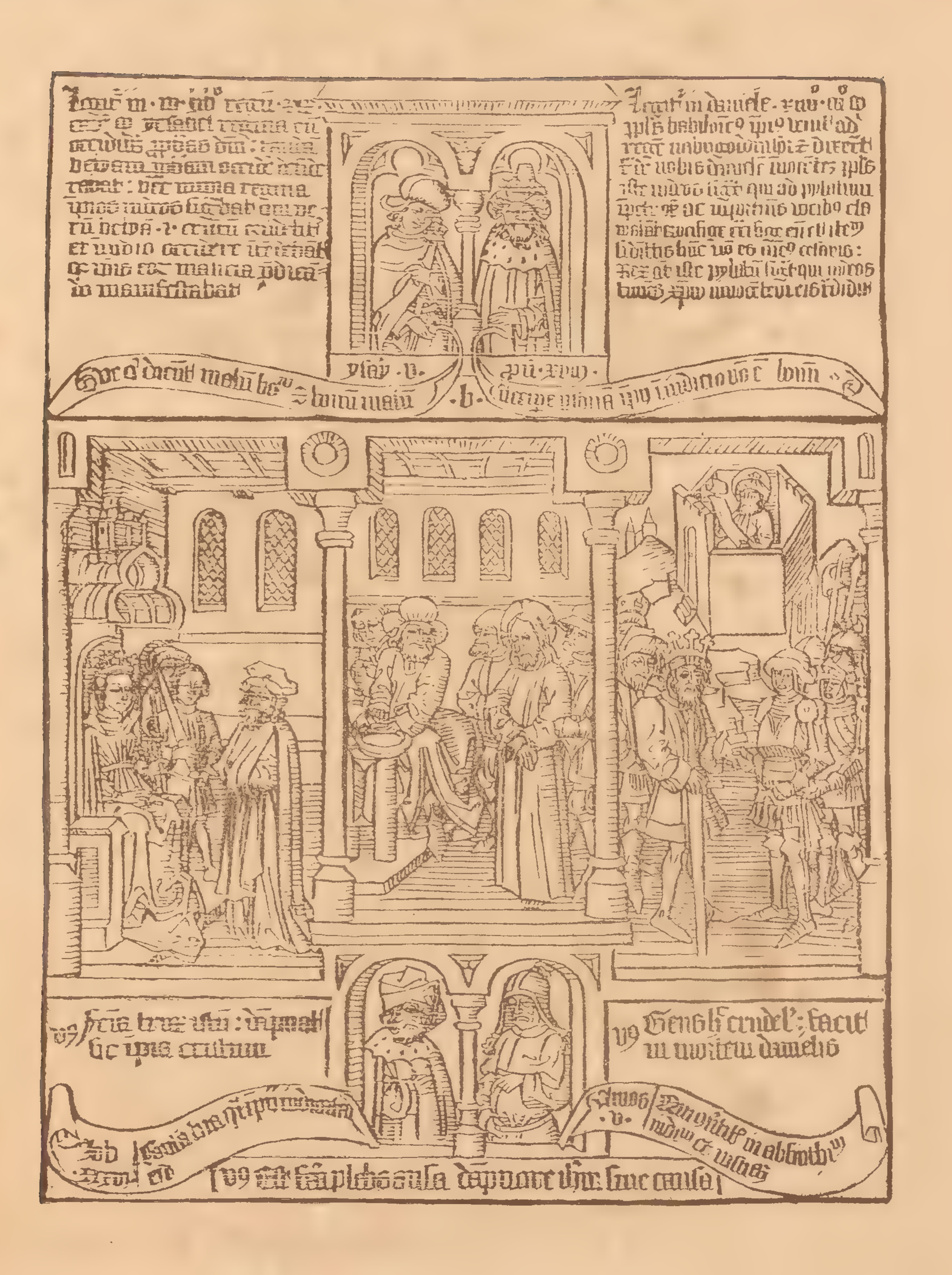






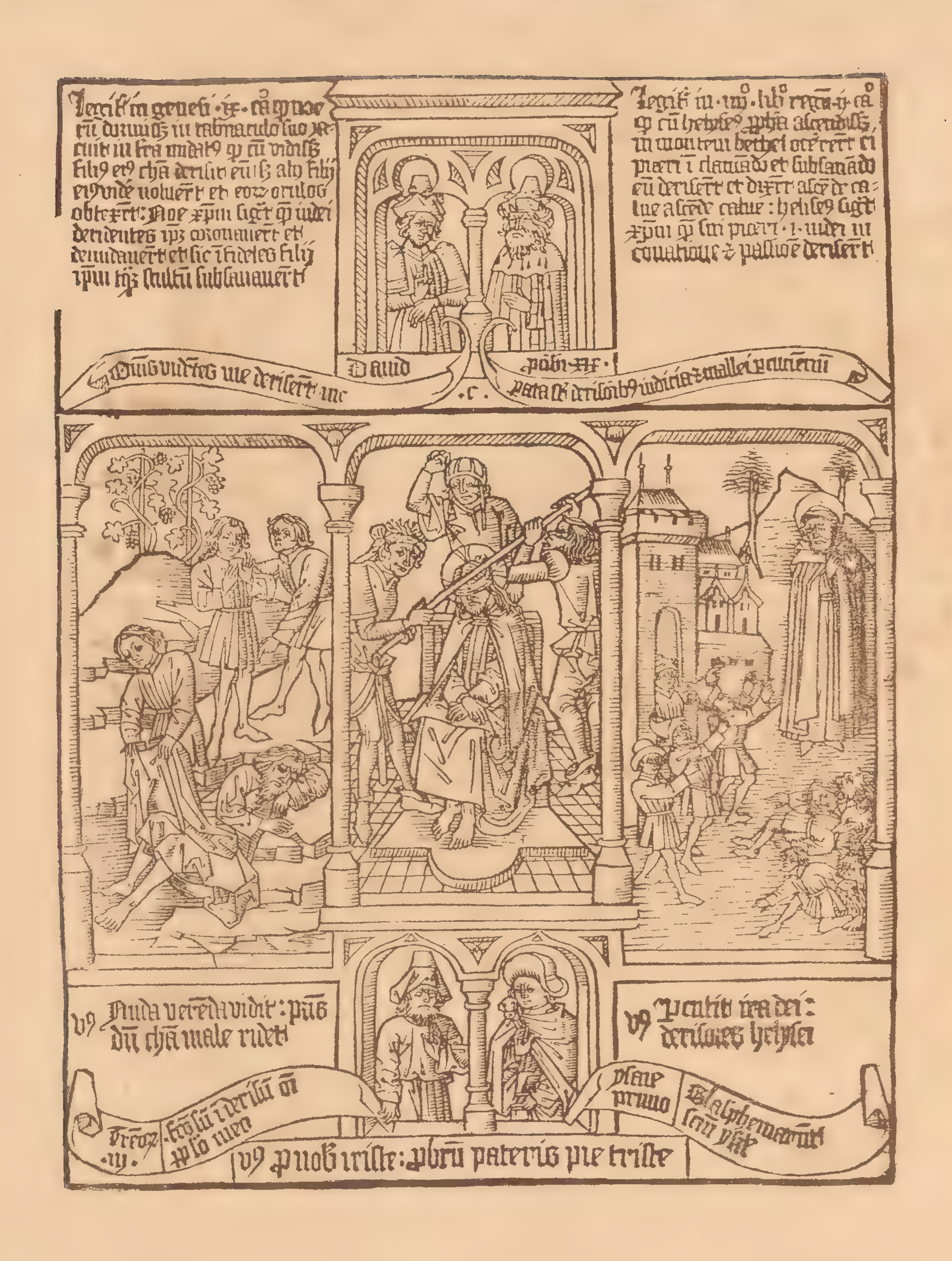



Dauid
.a.

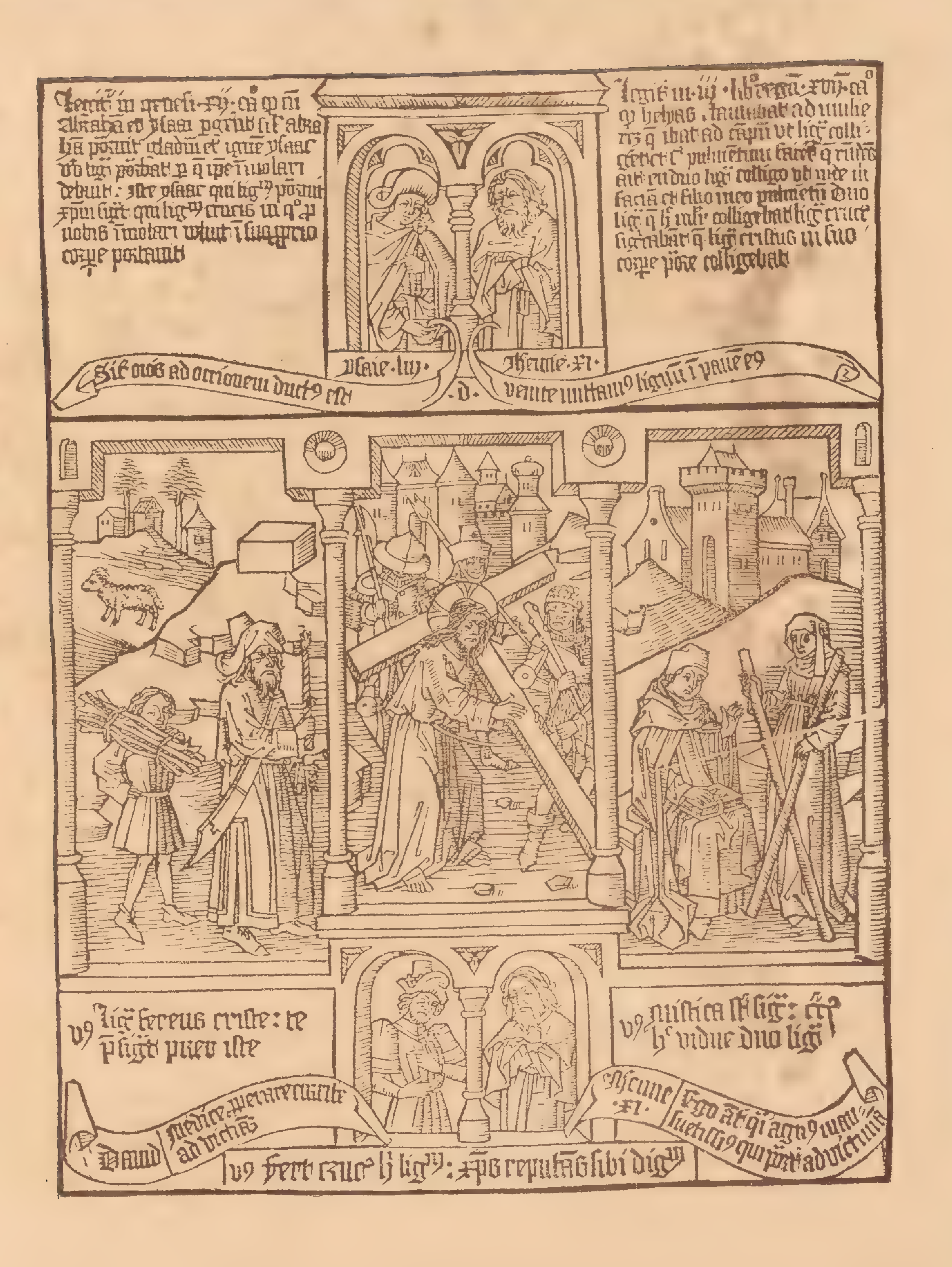


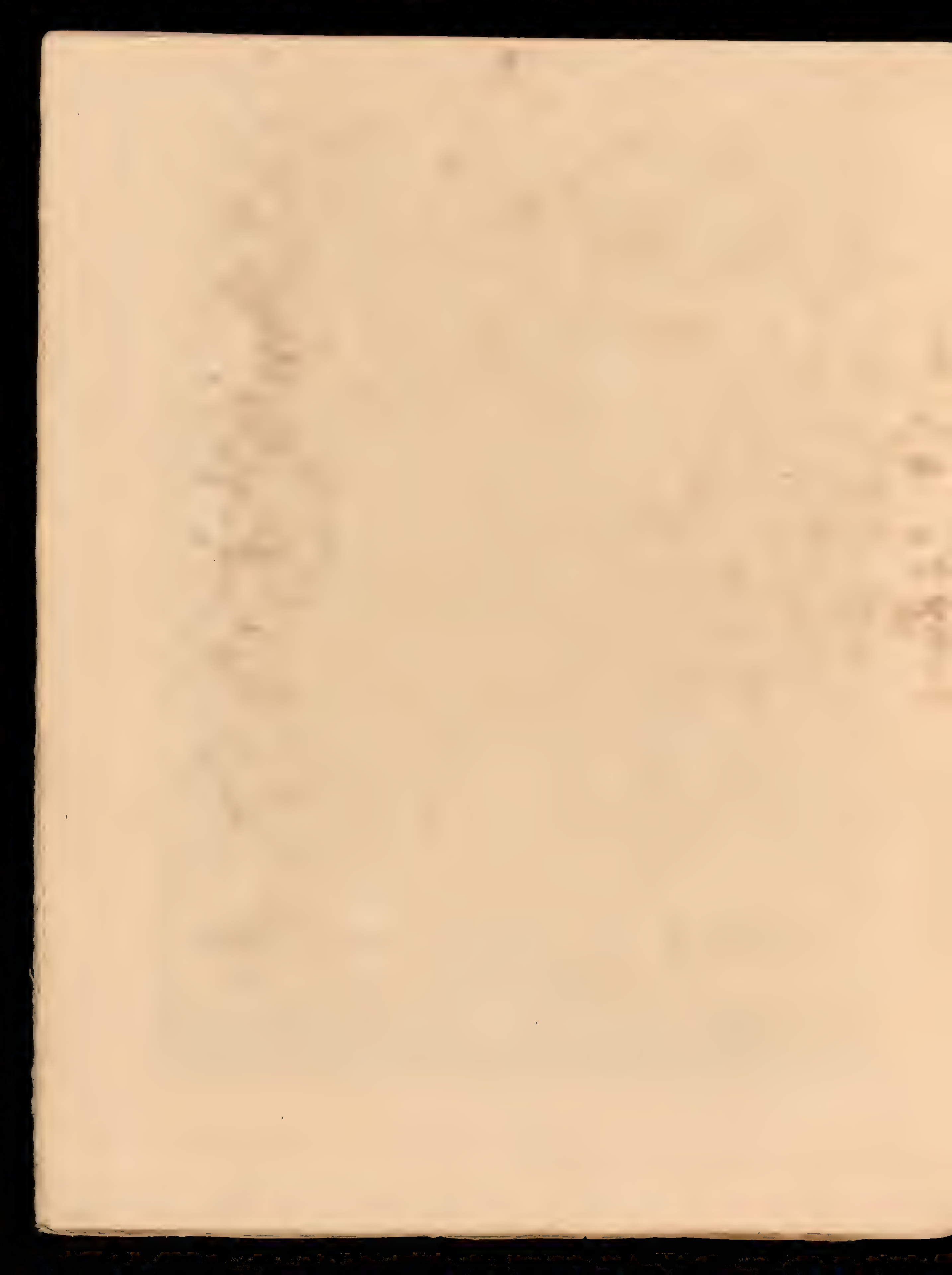




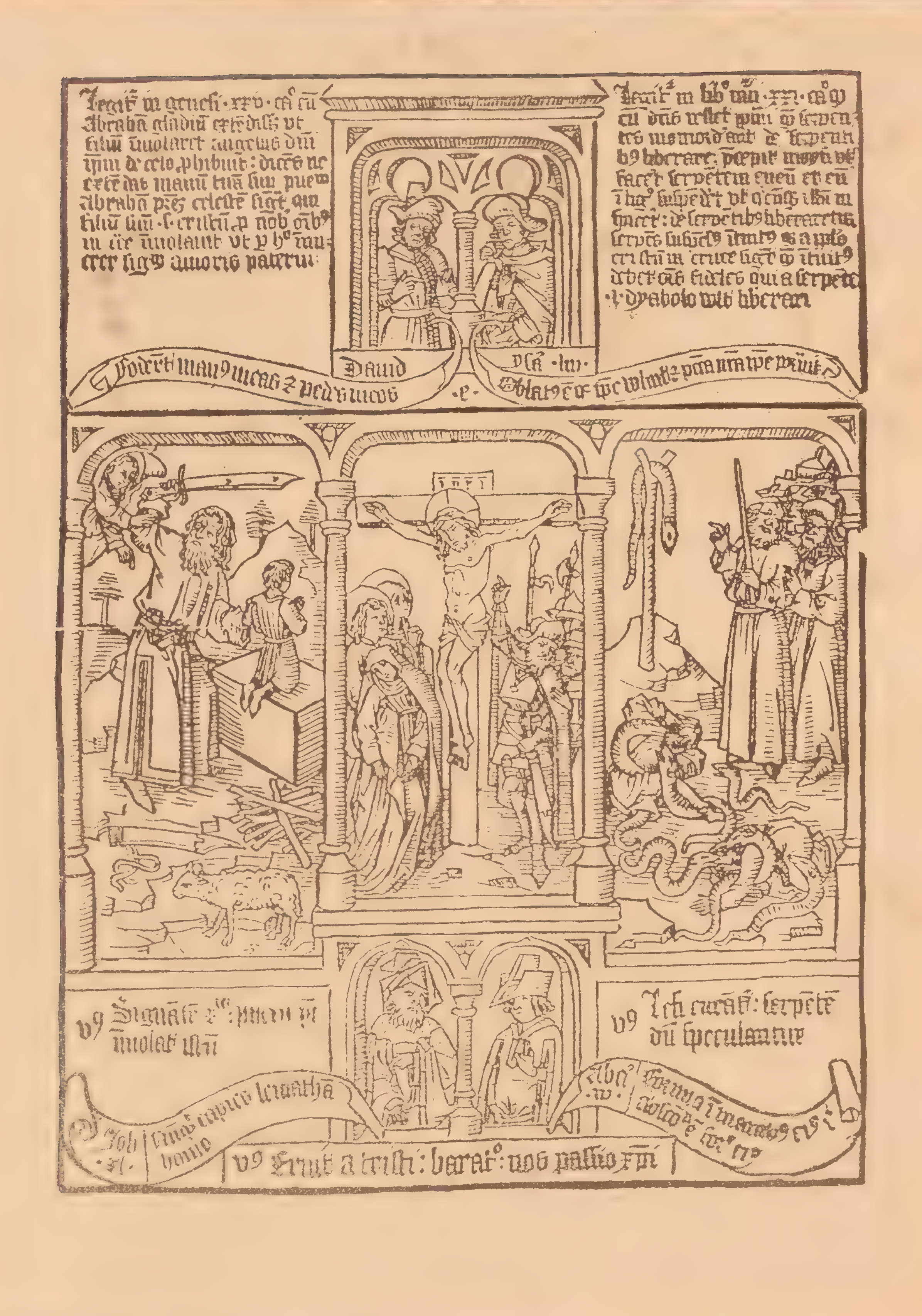


Legitur in genesi ·ix· capitulo quod noe cum dormisset in tabernaculo suo iacuit in terra nudatus quod cum vidisset filius eius cham derisit eum sed alii filii eius videre noluerunt et eorum oculos obtexerunt: Noe xpm signat quem iudei deridentes ipsum coronaverunt et denudaverunt et sic infideles filii ipsum tamquam stultum subsannaverunt
Legitur in ·iiii· libro regum ·ii· capitulo quod cum heliseus propheta ascendisset in montem bethel occurrerunt ei pueri clamando et subsannando eum deriserunt et dixerunt ascende calve ascende calve: heliseus signat xpm quem sancti pueri ·i· iudei in coronatione et passione deriserunt
Omnes videntes me deriserunt me
David
psalmo ·xxi·
·c·
Parata sunt derisoribus iudicia et mallei percucientium
Nuda verenda vidit: patris dum cham male ridet
Percutit ira dei: derisores helysei
Treno ·iii·
Factus sum in derisum omni populo meo
Ysaie primo
Blasphemaverunt sanctum ysrael
Pro nobis triste: opprobrium pateris pie christe

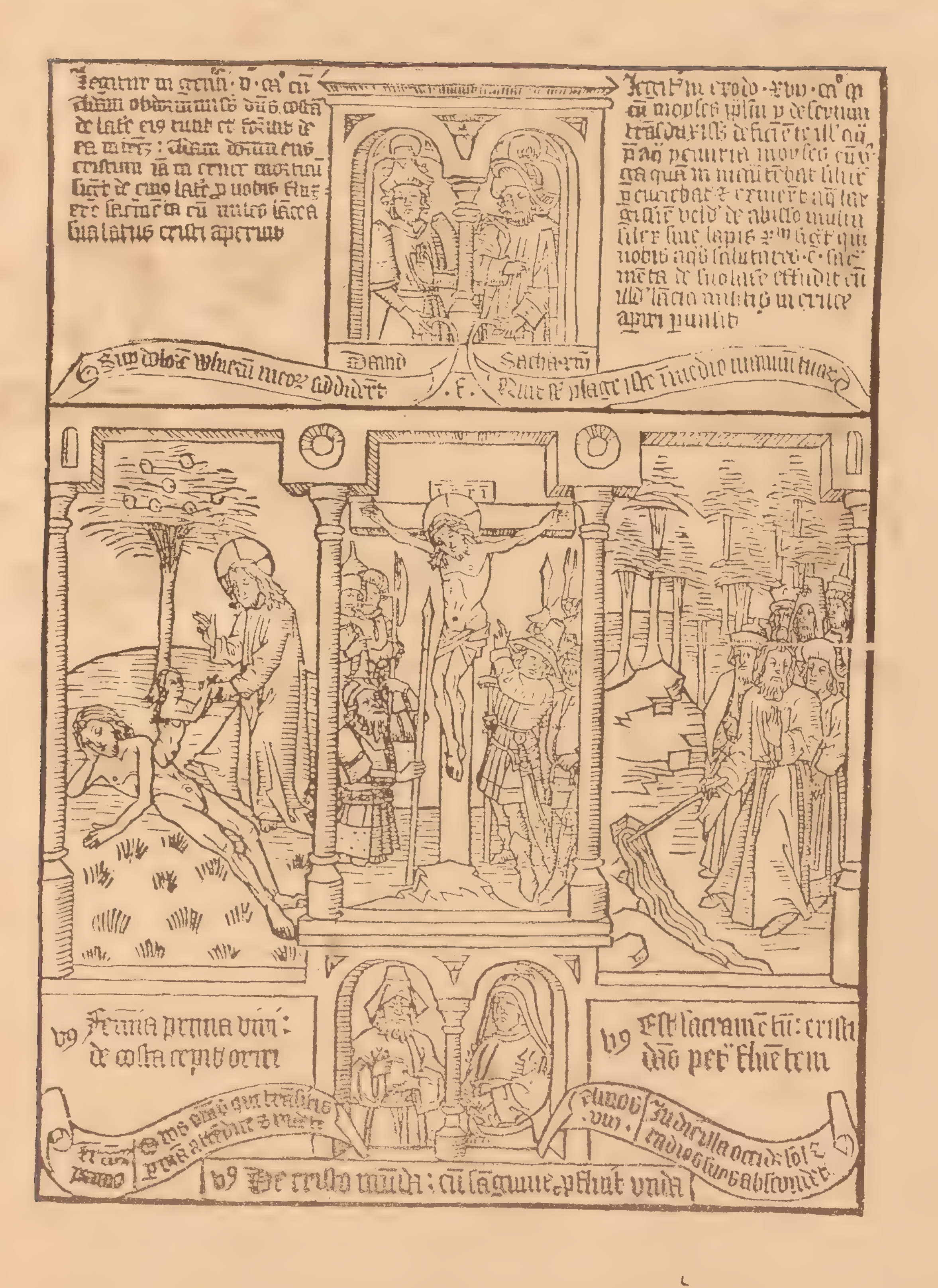

Legitur in genesi xxij ca°
Abraham et ysaac
posuit gladium et ignem ysaac
debuit: Iste ysaac qui ligna portavit
nobis imolari voluit
corpore portavit
Legitur in iij libro regum xvij ca°
q helyas veniebat ad mulie
rem q ibat ad capiendum ut ligna colli
ait en duo ligna colligo ut inde in
faciam et filio meo panem Duo
ligna q illa mulier colligebat ligna crucis
signabat q ligna crucis in suo
corpore colligebat
Sicut ovis ad occisionem ductus est
Ysaie liij
D
Ieremie xi
Venite mittamus lignum in panem eius
ligna fereus criste: te
p ligna preu iste
hec vidue duo ligna
David
ad victimas
Ieremie
xi
Ego quasi agnus mansuetus qui portatur ad victimam
fert crucem ligni: xp̄s reputas sibi dignum





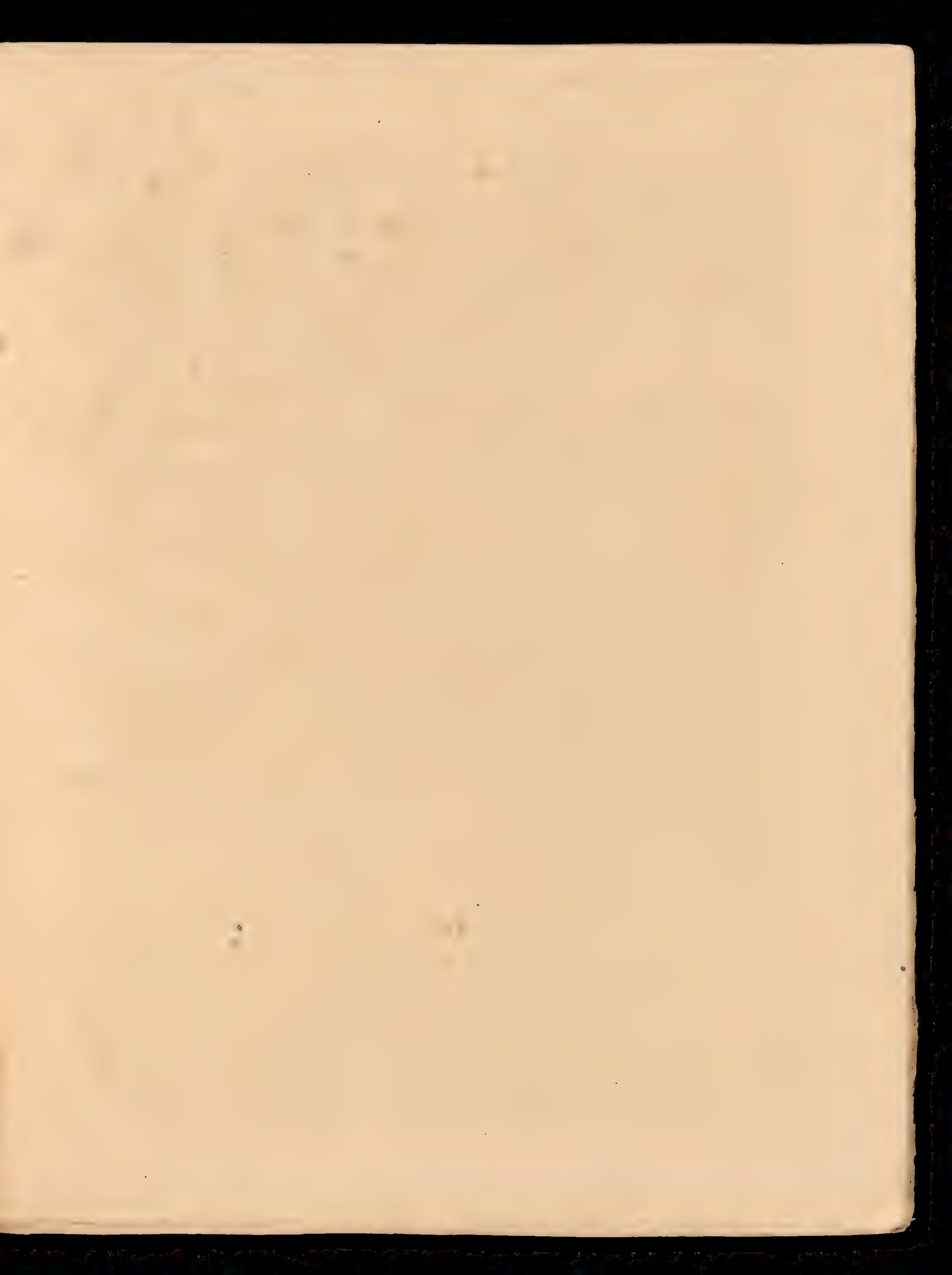


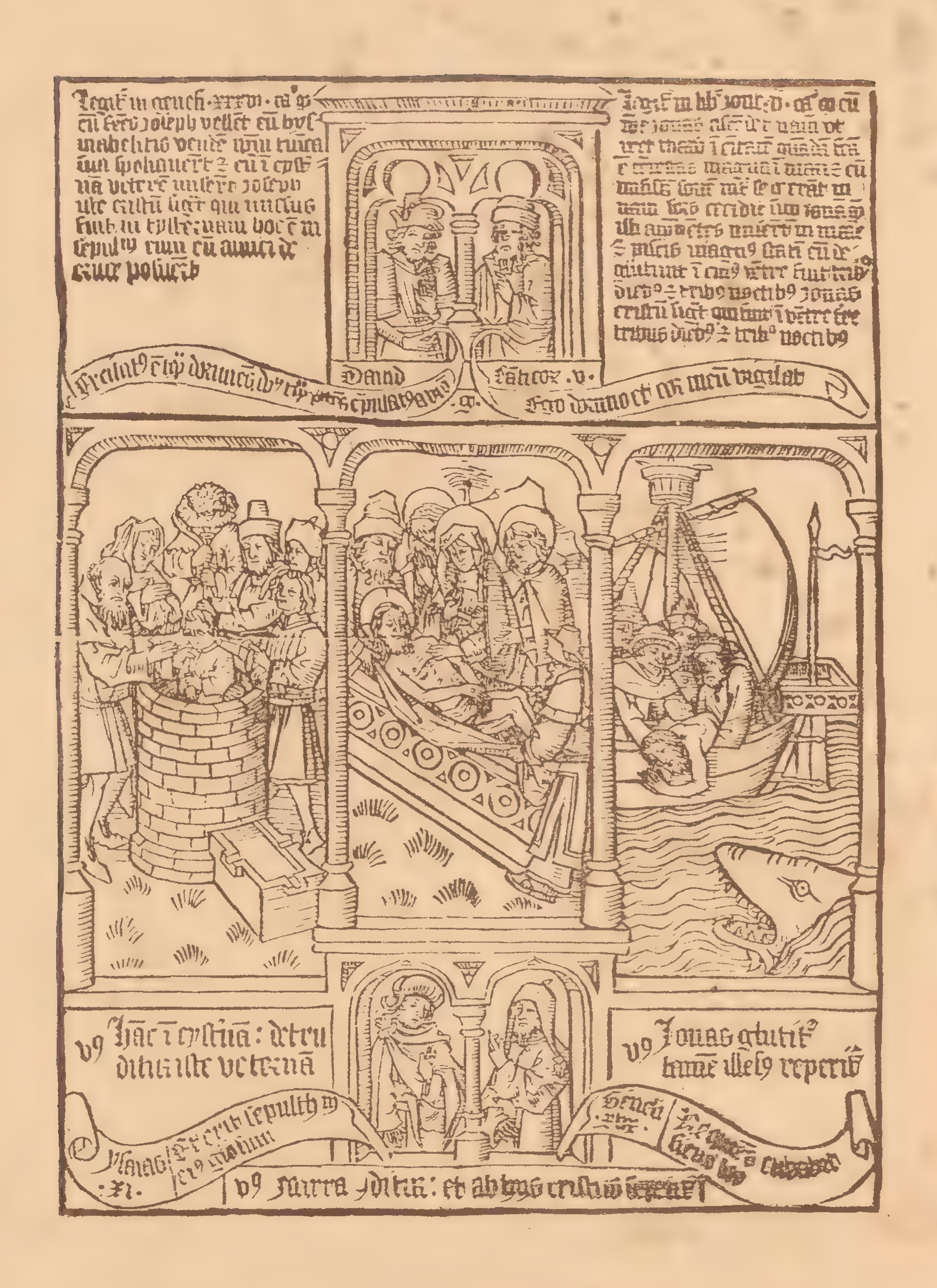
David
Job



Dauid
Zacharias
Femina prima viri: de costa cepit oriri
Judicum

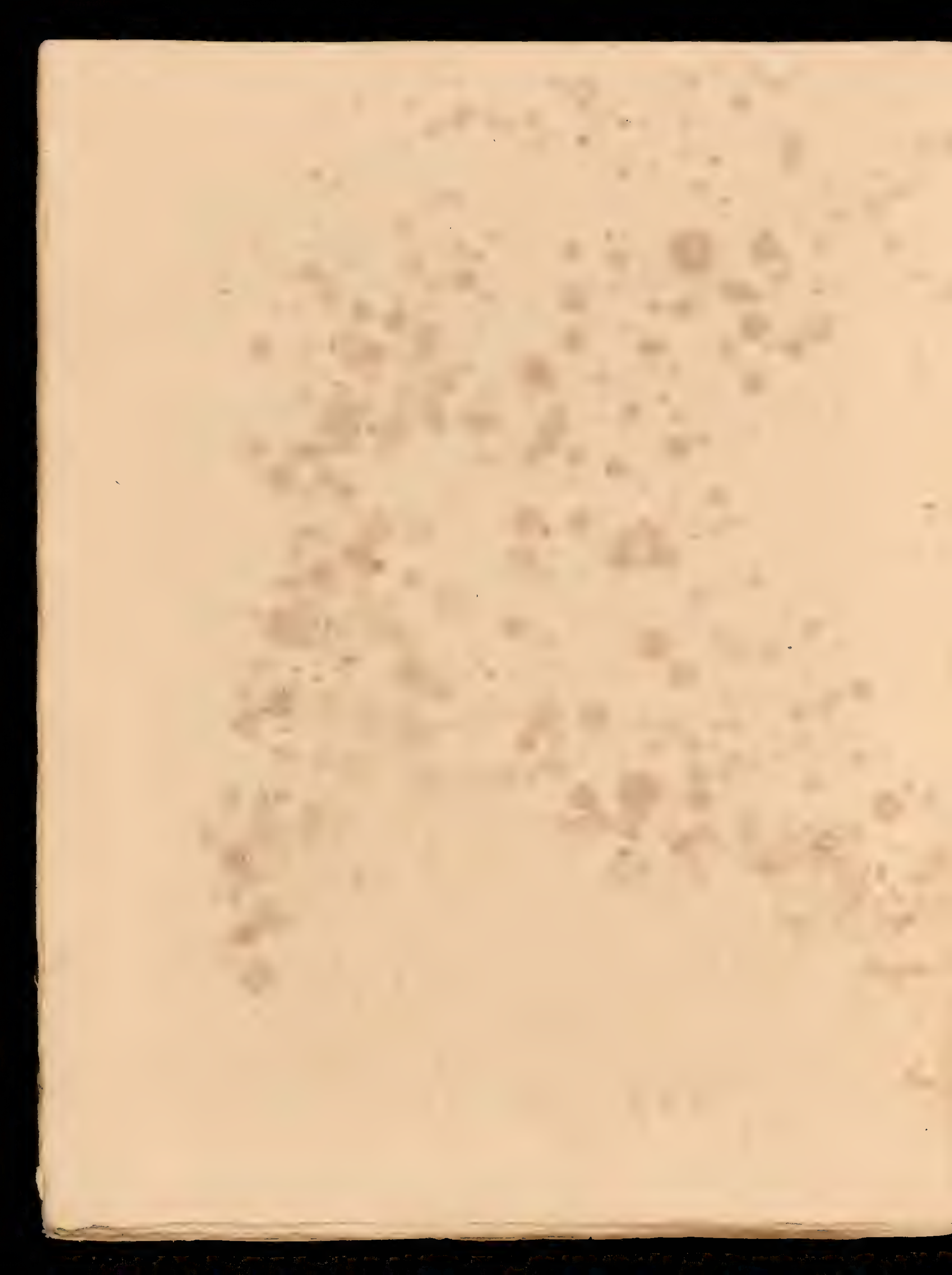


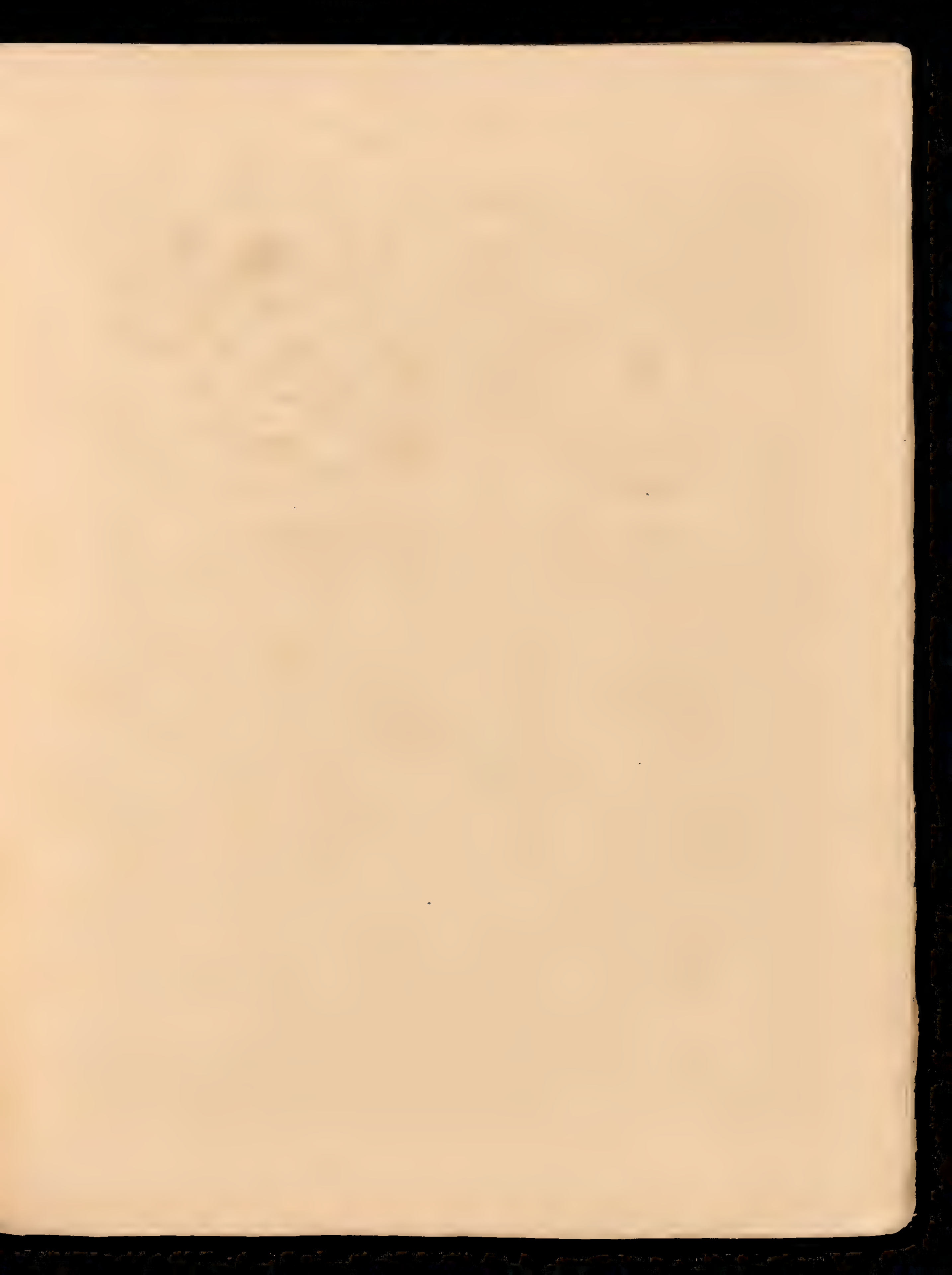


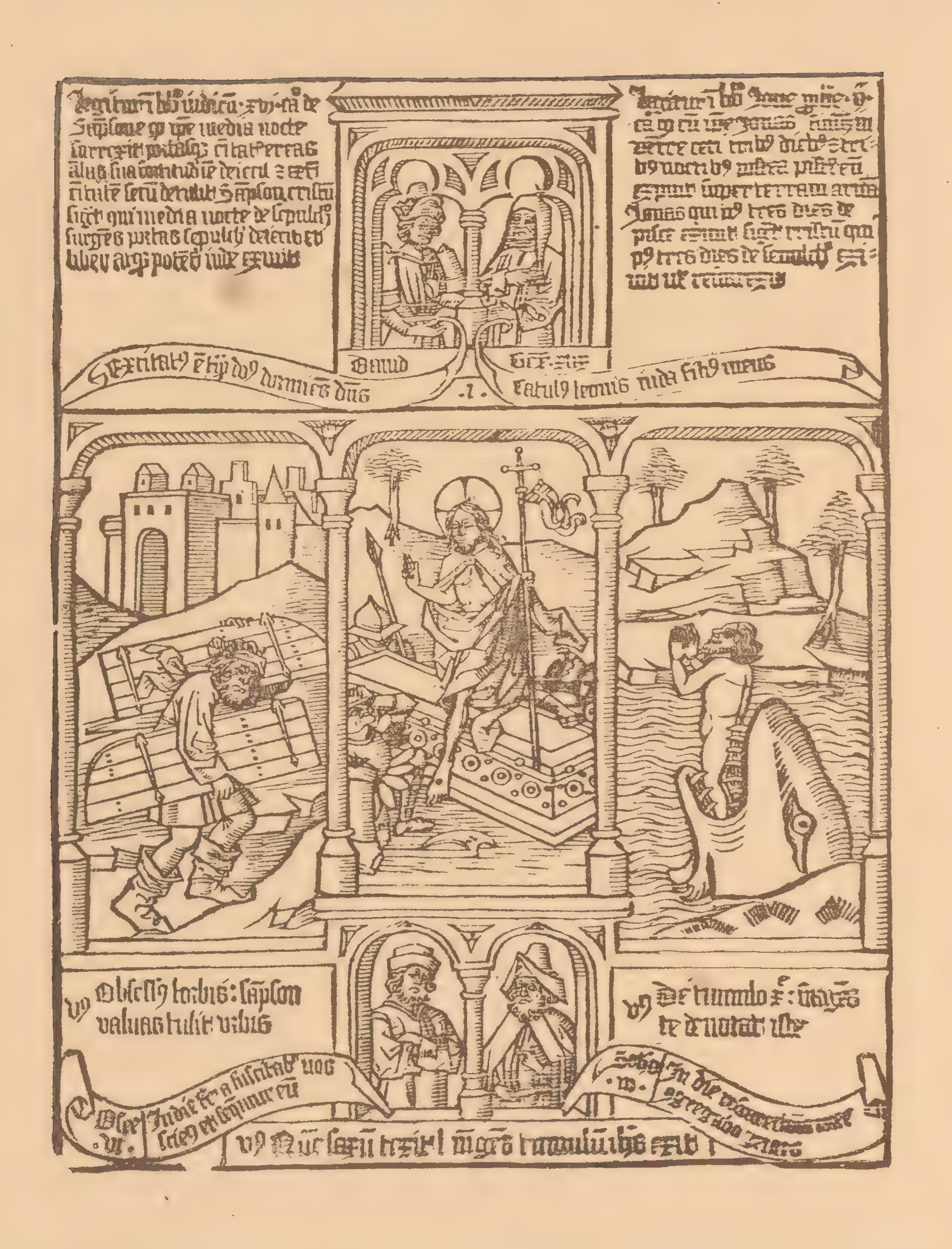


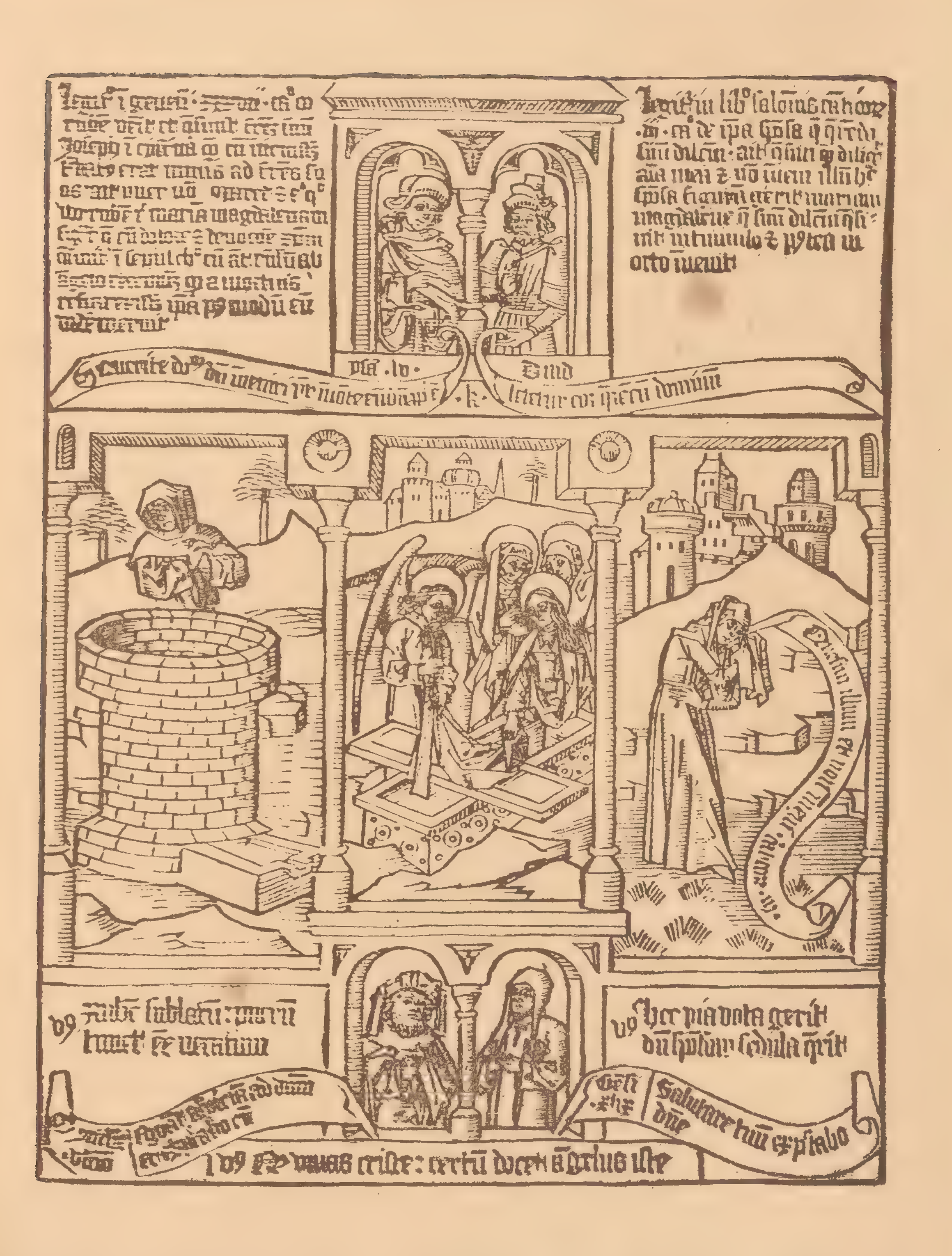
David
Jonas glutit


David
Osee ·xiii·
Genesis ·xlix·
.b.

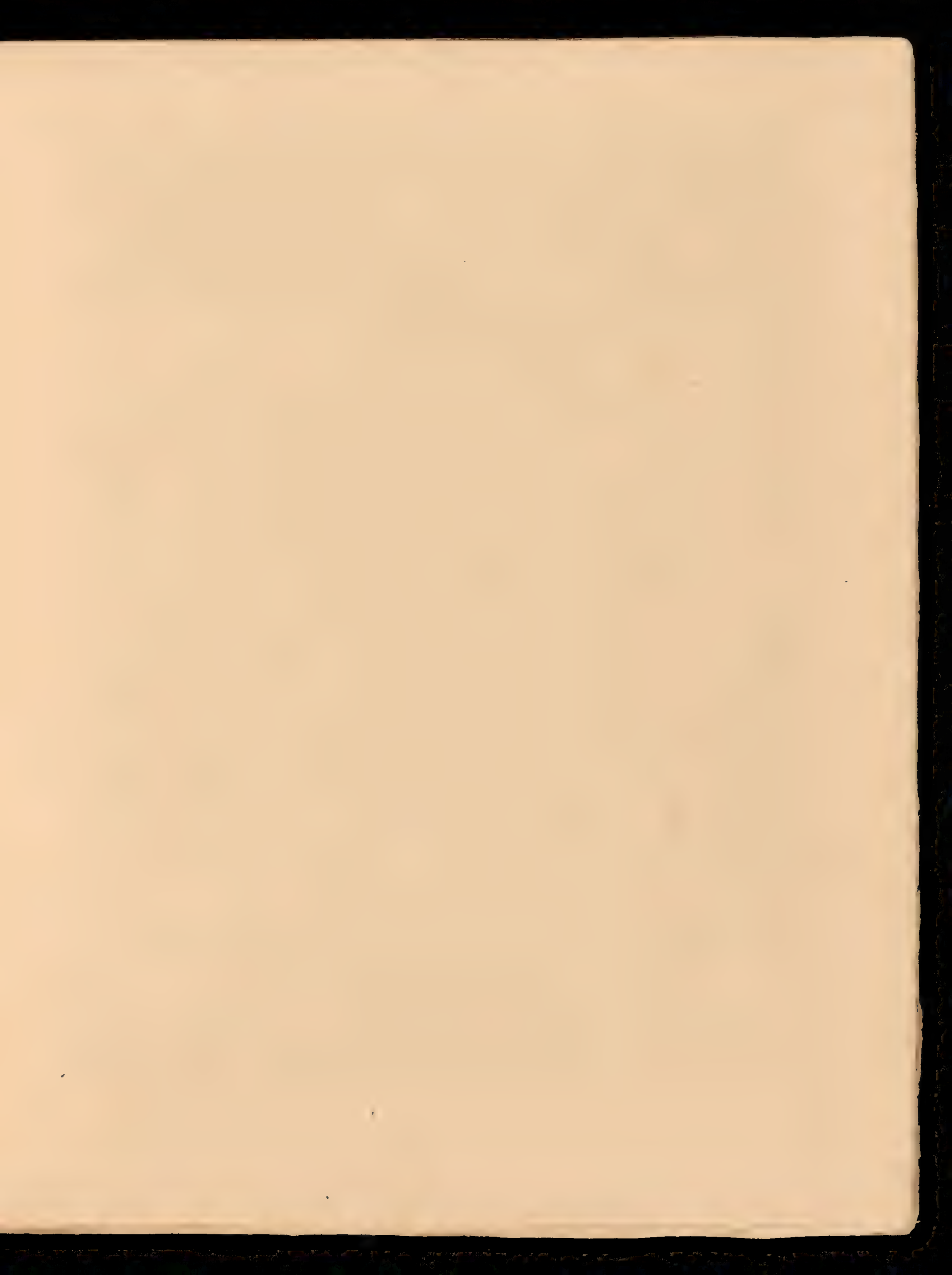


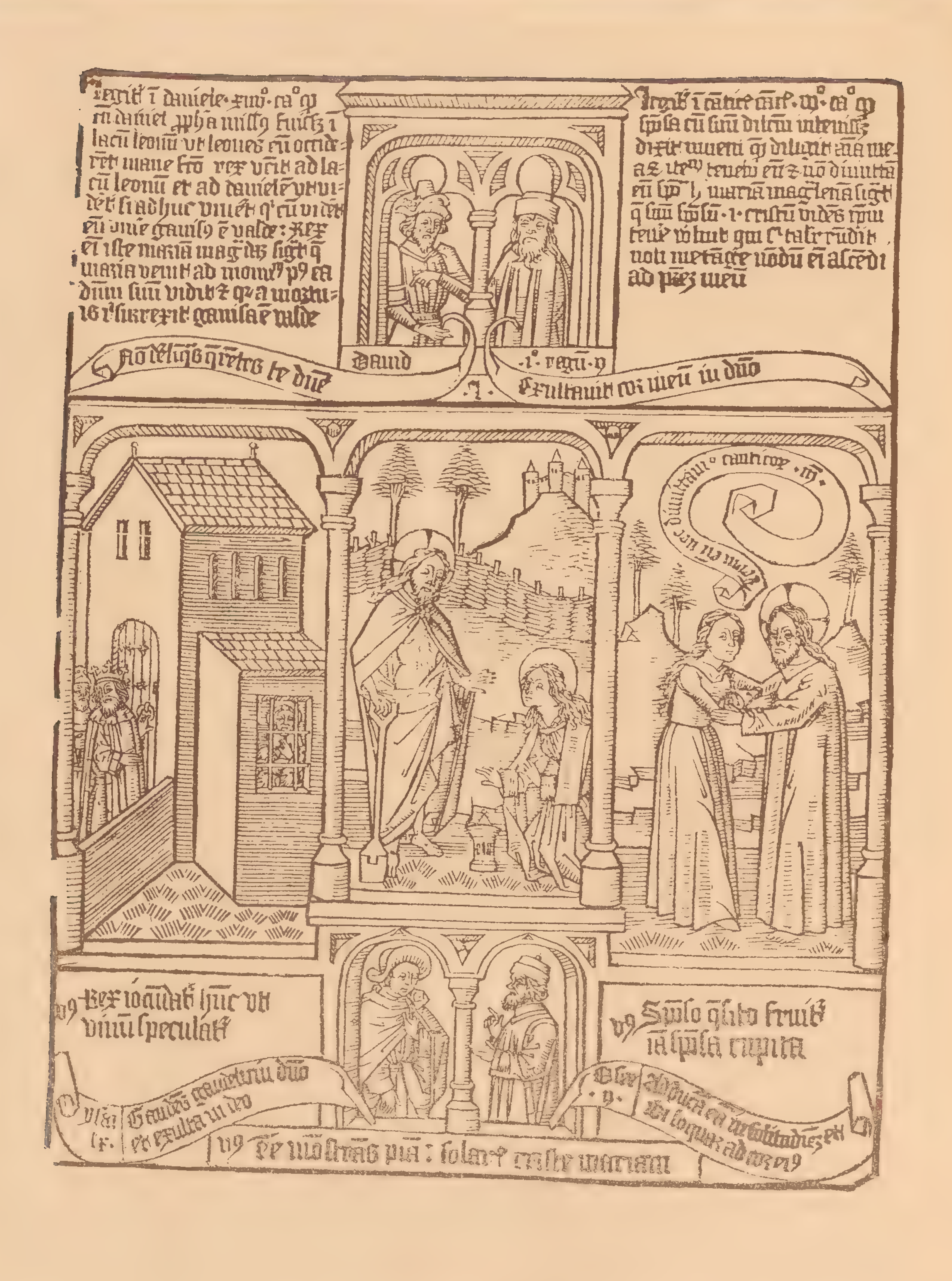


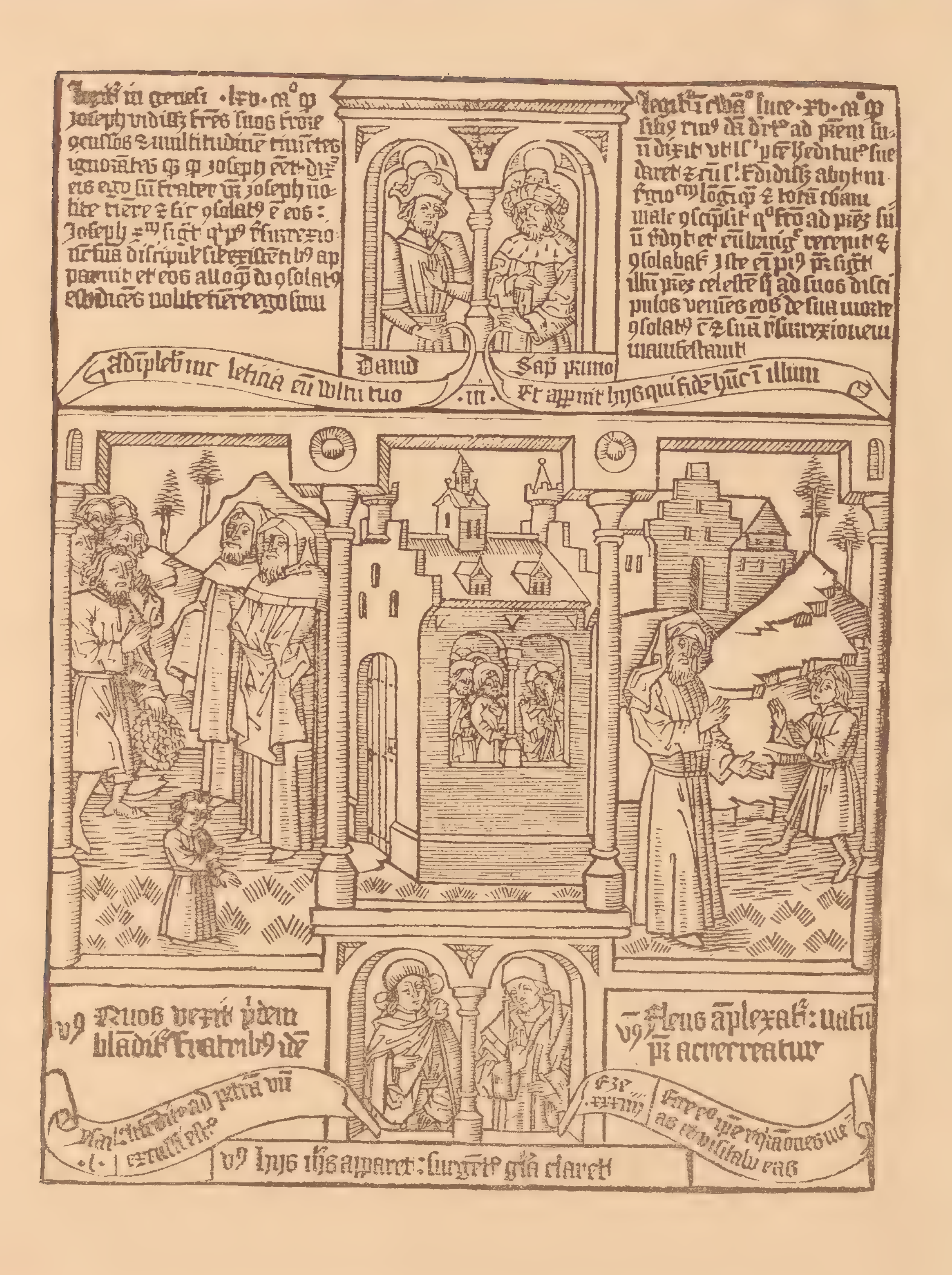



Dauid
Quesivi illum et non inveni

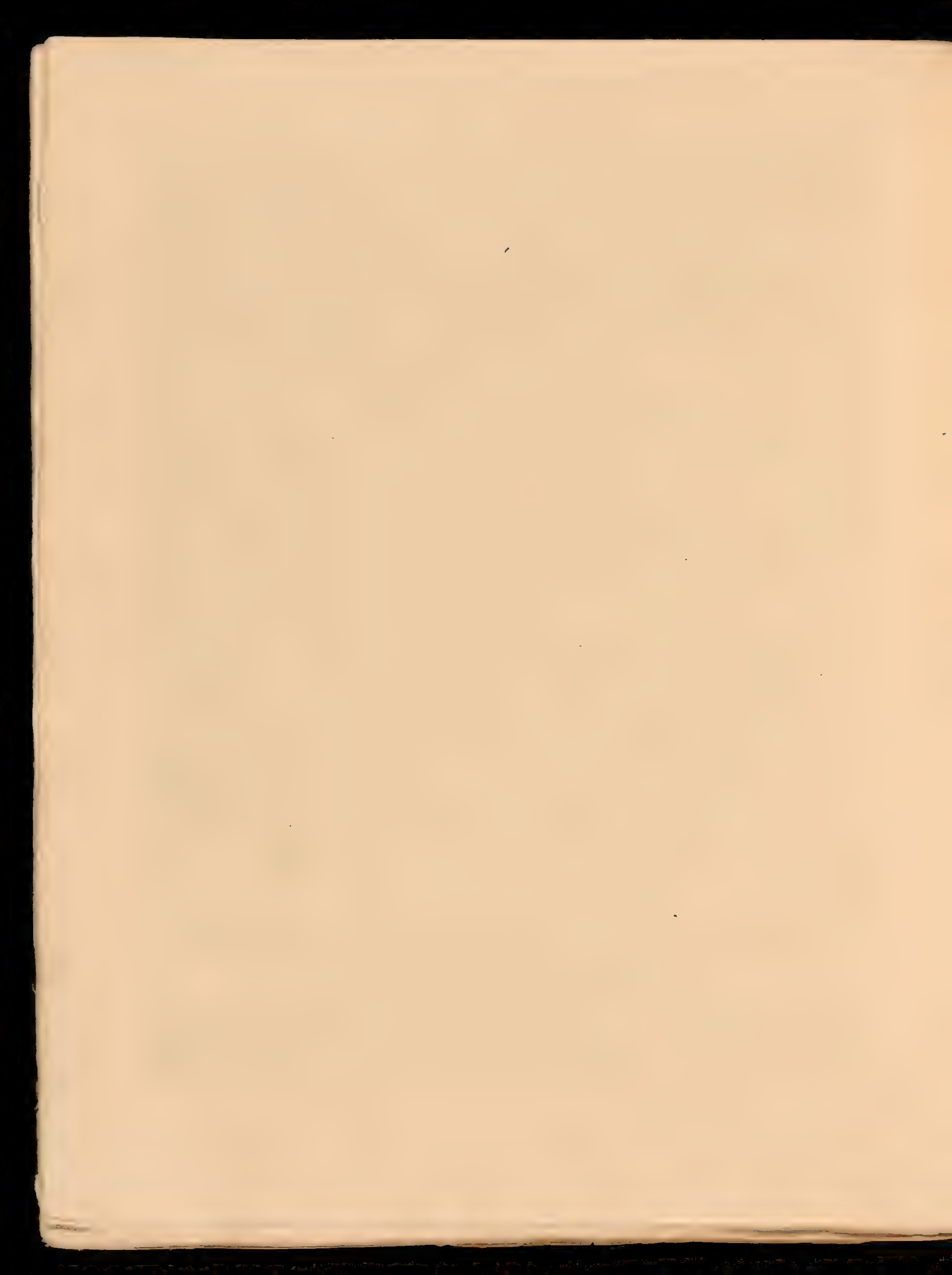




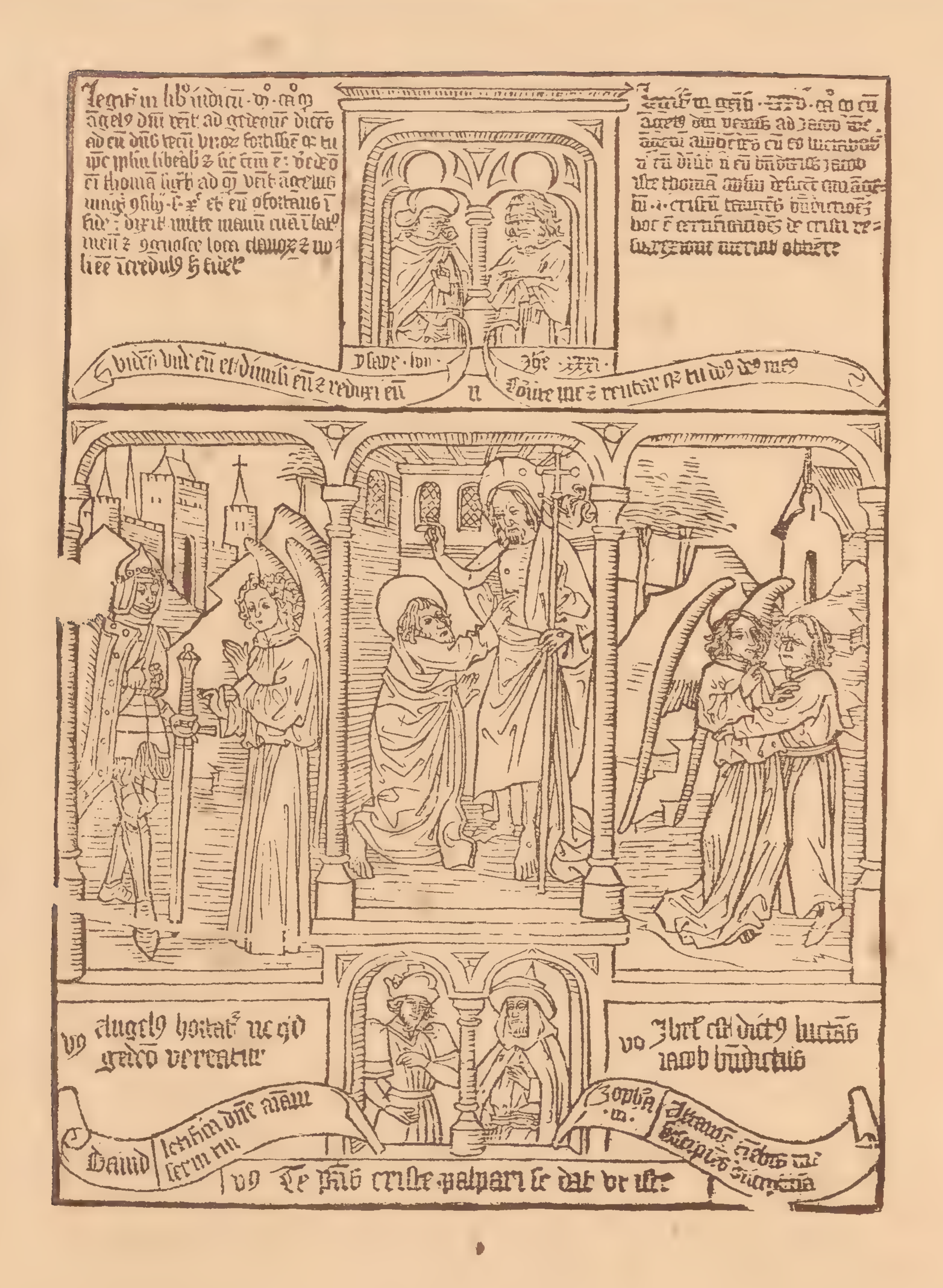

Legit' i daniele .xiiii. ca° q
cu daniel ppha missus fuisset i
lacu leonu ut leones eu occide-
rent mane facto rex venit ad la-
cu leonu et ad daniele
videt si adhuc viveret q' cu videt
eu vive gavis' e valde: Rex
e iste maria magdalena sigt q
maria venit ad monum' p9 ea
dnm suu vidit z q' a mortu-
is r'surrexit gavisa e valde
Legit' i cantic' cantic' iij° ca° q
sposa cu suu dilctu invenisset
dixit inveni que diligit aia me-
a & tenui eu z no dimitta
eu
maria magdalena sigt
q suu sposu .i. cristu videns ipu
tenere volebat qui ei talr rndit
noli me tangere nodu eni ascendi
ad patre meu
David
.i°. regu .ij
Exultavit cor meu in dno
Tenui eu nec dimittam cantic' .iij.
Rex iocundat' hic dum
vivum speculat'
Sponso quesito fruit'
ia sposa cupita
Ysa. lx.
Gaudens gaudebo in dno
et exulta in deo
Osee .ij.
Adducam eam in solitudinem et
loquar ad cor eius
Te monstras pia: solaris criste mariam

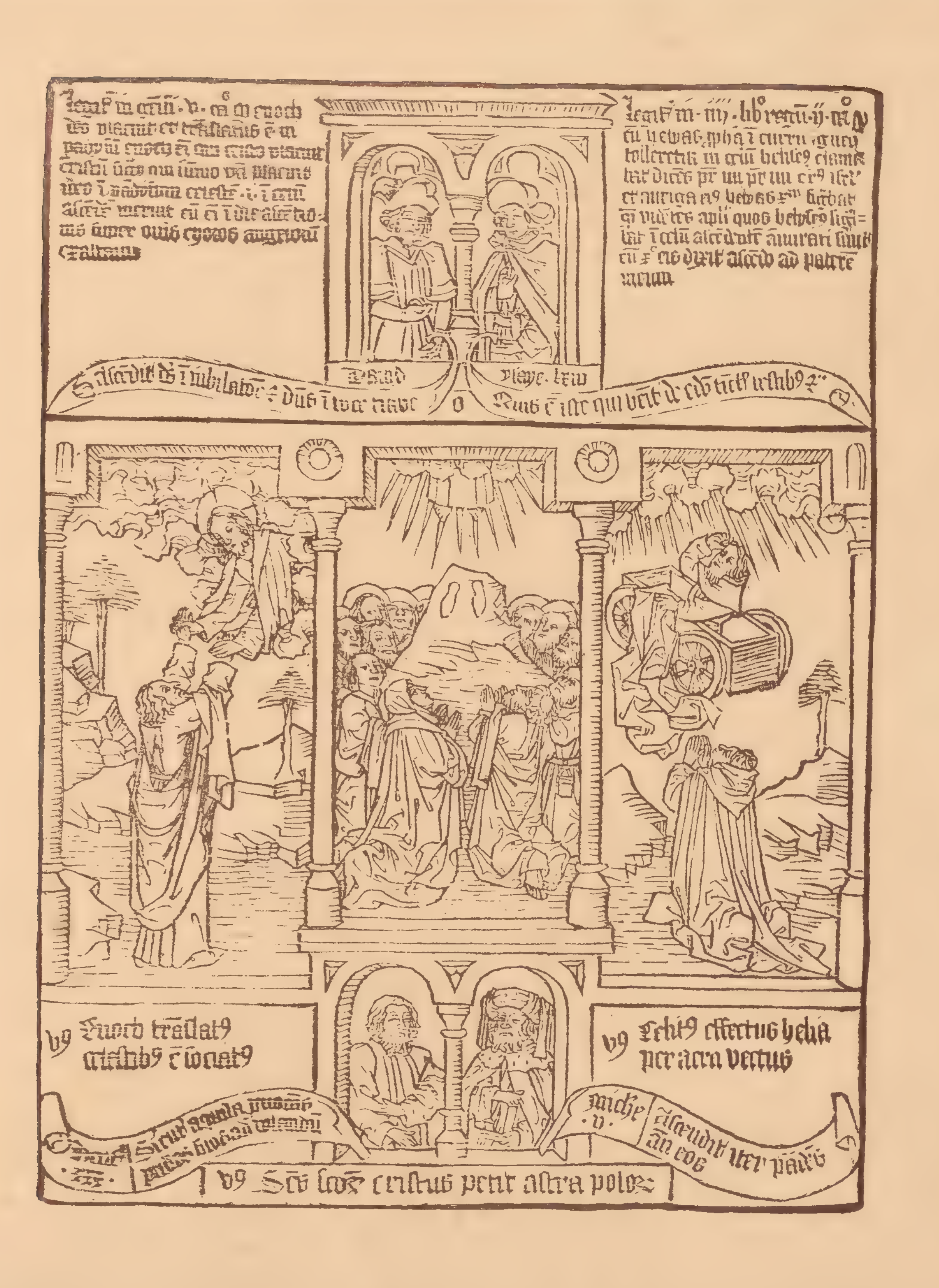


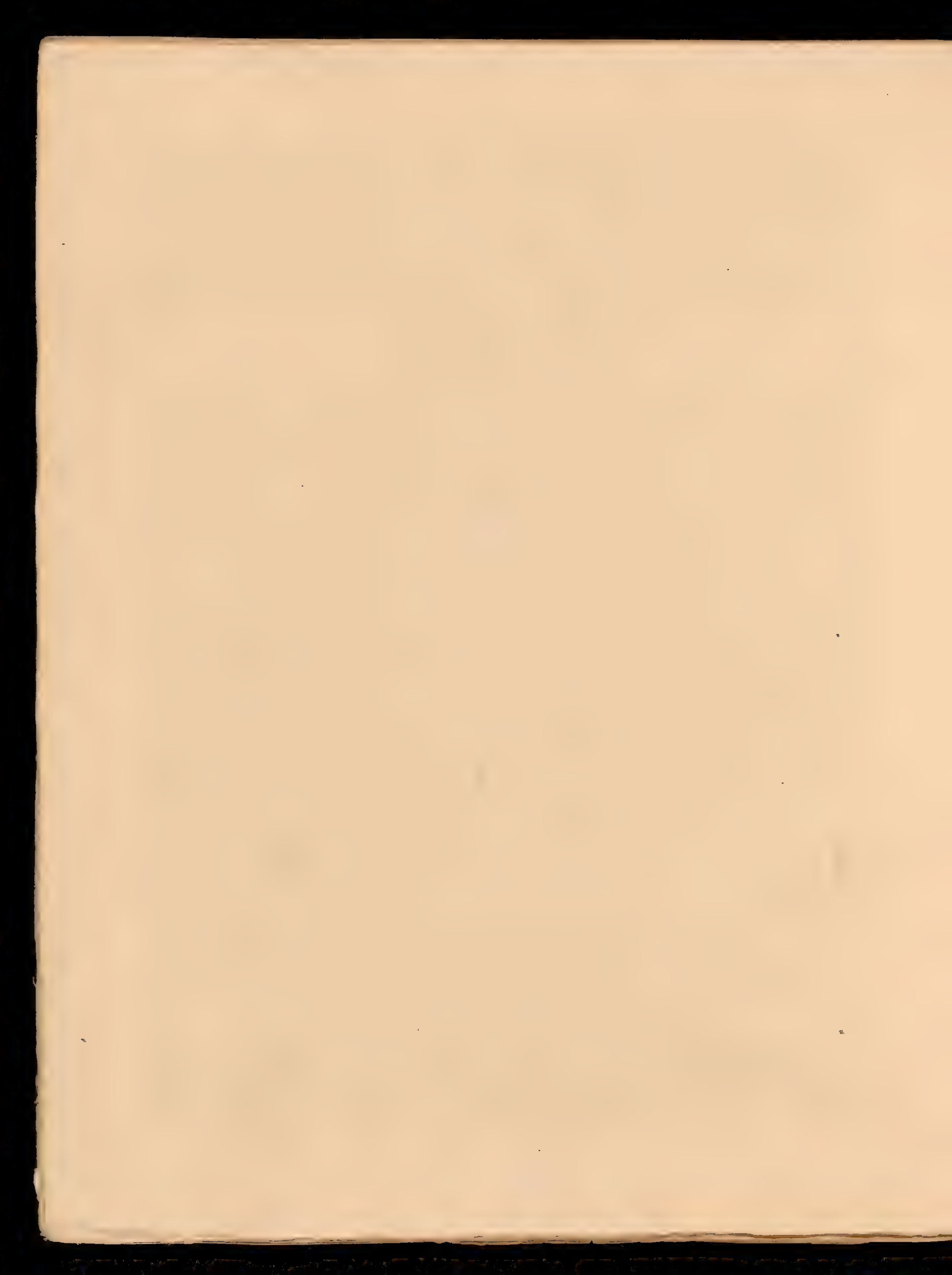
Legitur in genesi .xlv. ca° quod
joseph vidisset fratres suos fore
confusos et multitudine timentes
ignorantes quod quia joseph esset dixit
eis ego sum frater vester joseph no-
lite timere et sic consolatus est eos :
Joseph christum significat qui post resurrectio-
nem sua discipulis sibi existentibus ap
paruit et eos alloquendo consolatus
est dicens nolite timere ego sum
Legitur in evangelio luce .xv. ca° quod
filius minor dum dixisset ad patrem su-
um dixit ut illi pars hereditatis sue
daretur et cum illud dividisset abyt in
regionem longinquam et totam substan-
tiam male consumpsit quo facto ad patrem su-
um rediit et eum benigne recepit et
consolabatur Iste enim pius pater significat
illum patrem celestem qui ad suos disci-
pulos veniens eos de sua morte
consolatus est et sua resurrectionem
manifestavit
David
Sap primo
Adimplebis me leticia cum vultu tuo
.iii.
Et apparuit hiis qui fidem habent in illum
vs Hos vendit pridem
blandis fratribus idem
vs Flens amplexatur natum
pater ac veneratur
Ysa .l. Attendite ad petram unde
excisi estis
vs Hiis ihesus apparet : surgens gloria claret
Eze .xxxiiii.
Ecce ego ipse requiram oves meas
et visitabo eas

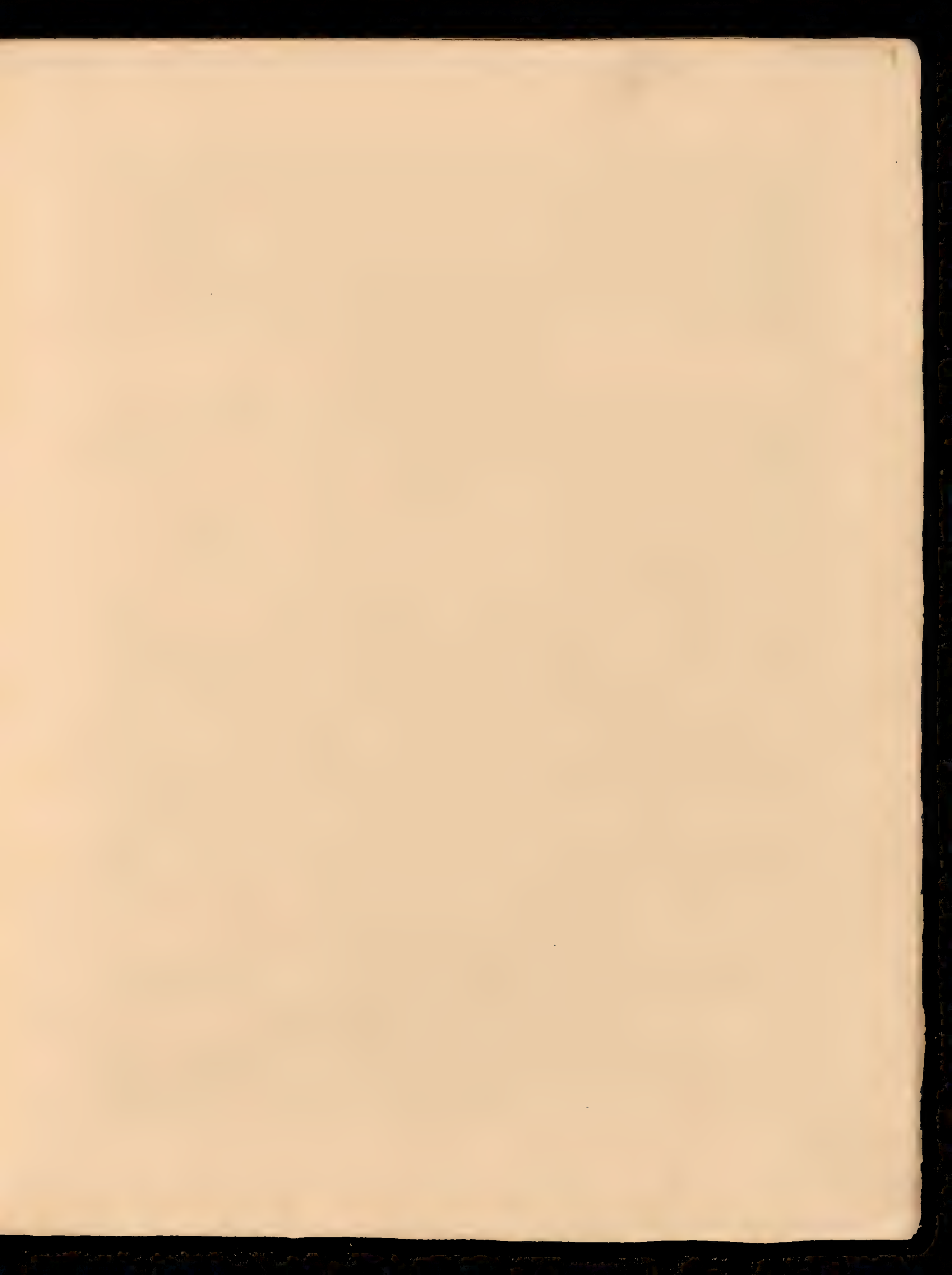


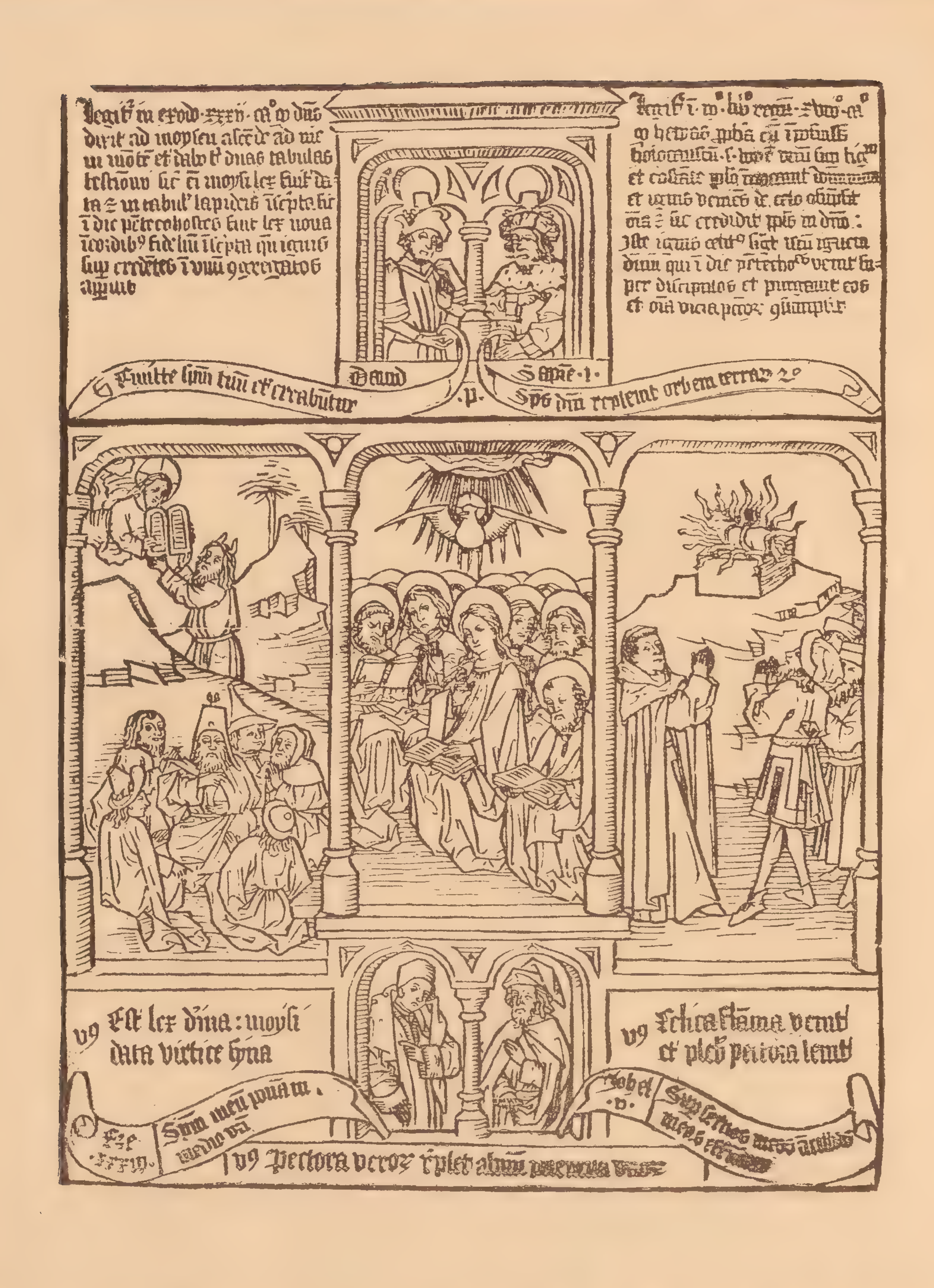




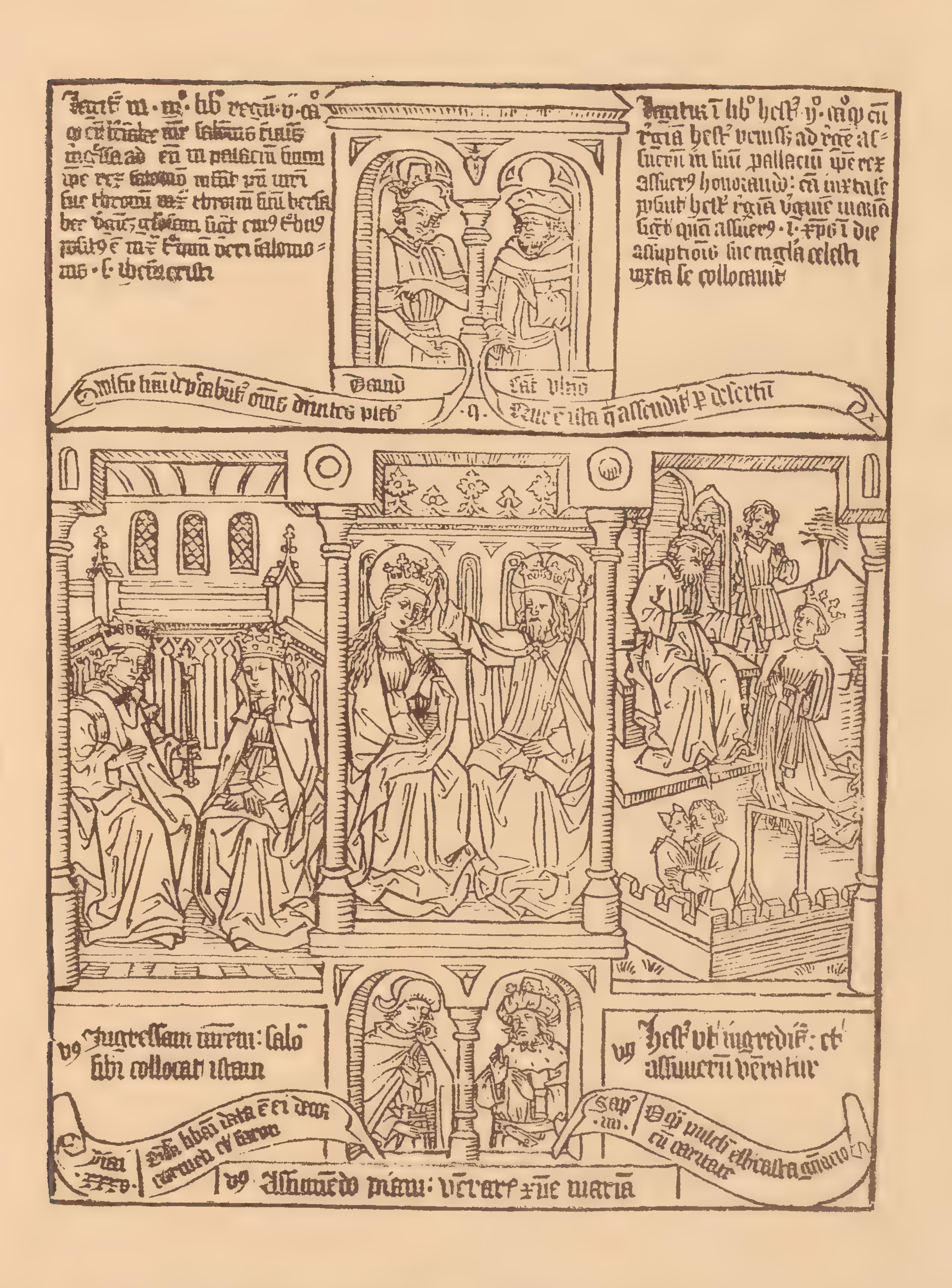

effectus helia
per aera vectus
cristus petit astra



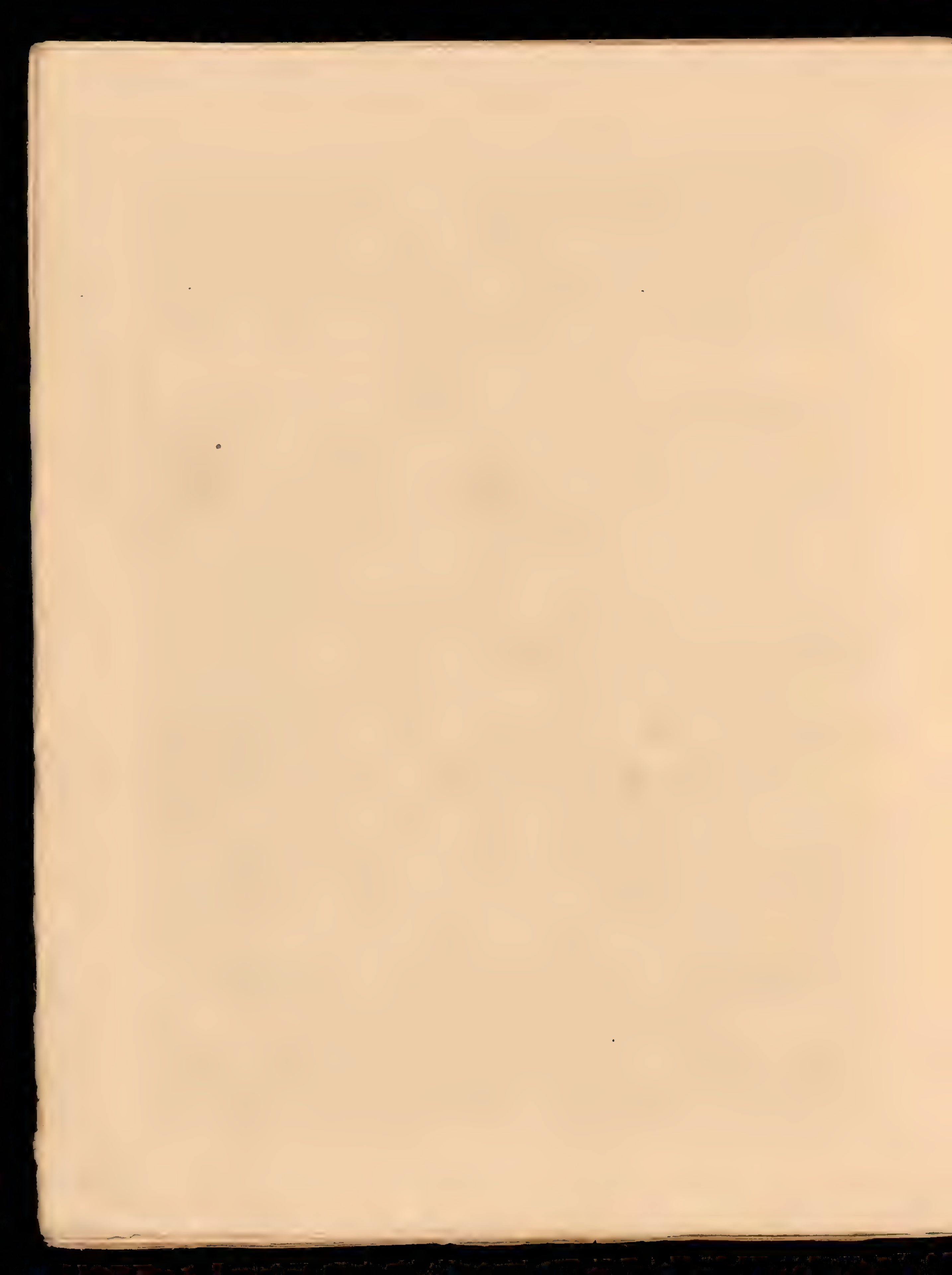




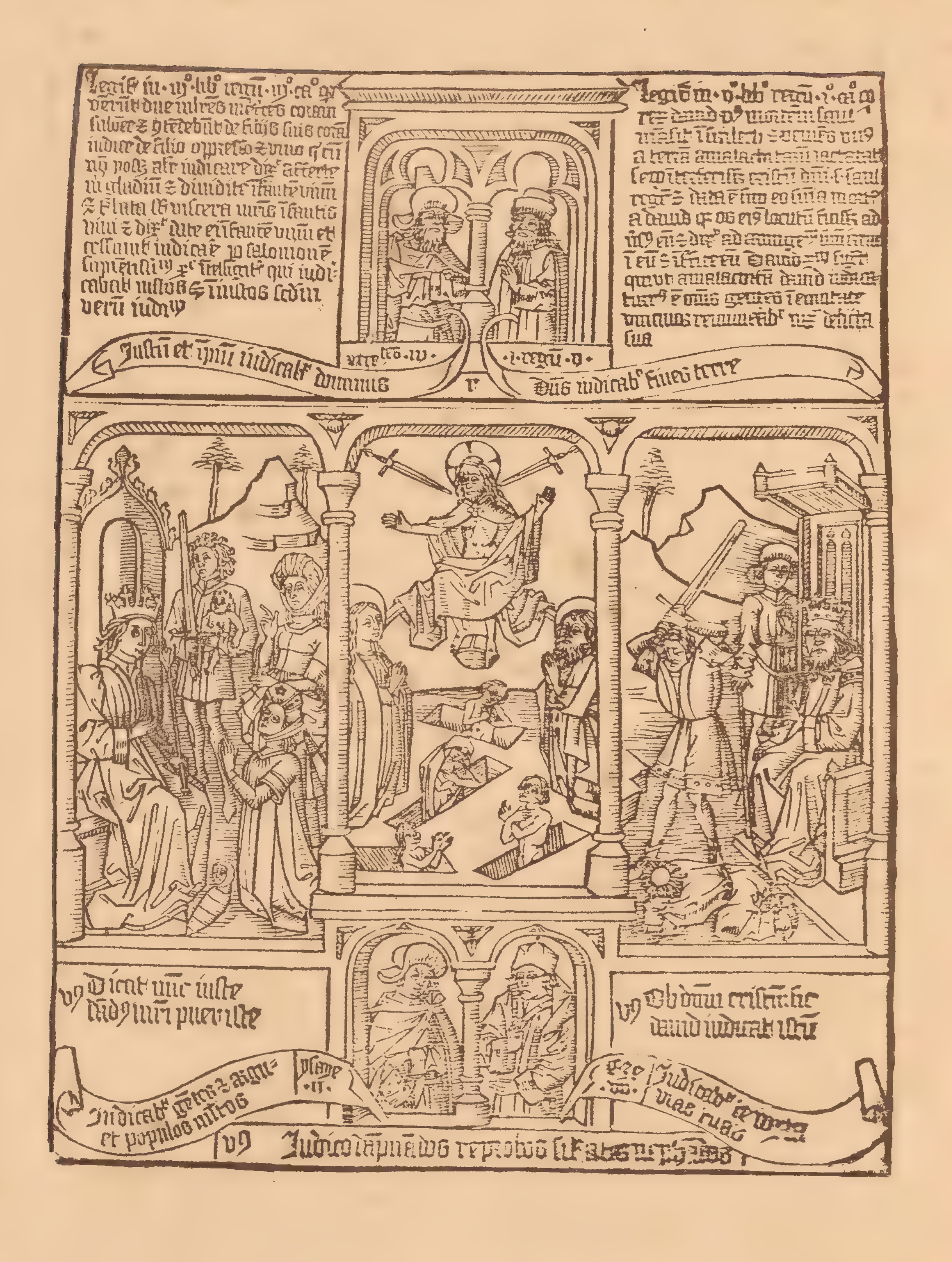
David
Est lex divina: moysi data vertice syna
Celica flamma venit et plebs pectora lenit



Ingressam matrem: salō sibi collocat istam
Hester ubi ingreditur: et assuerum veneratur
Assumendo piam: venerare xpe mariam



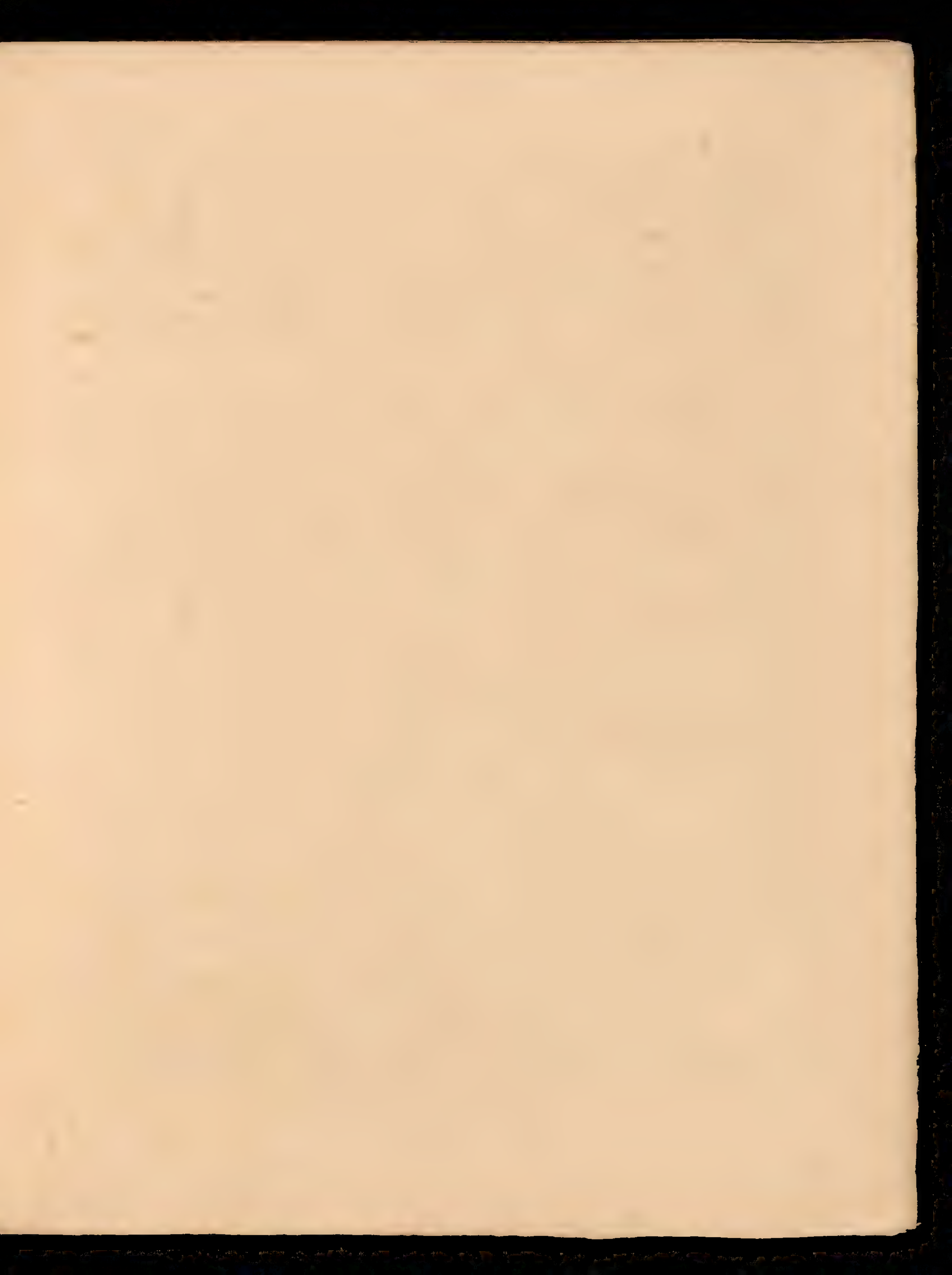


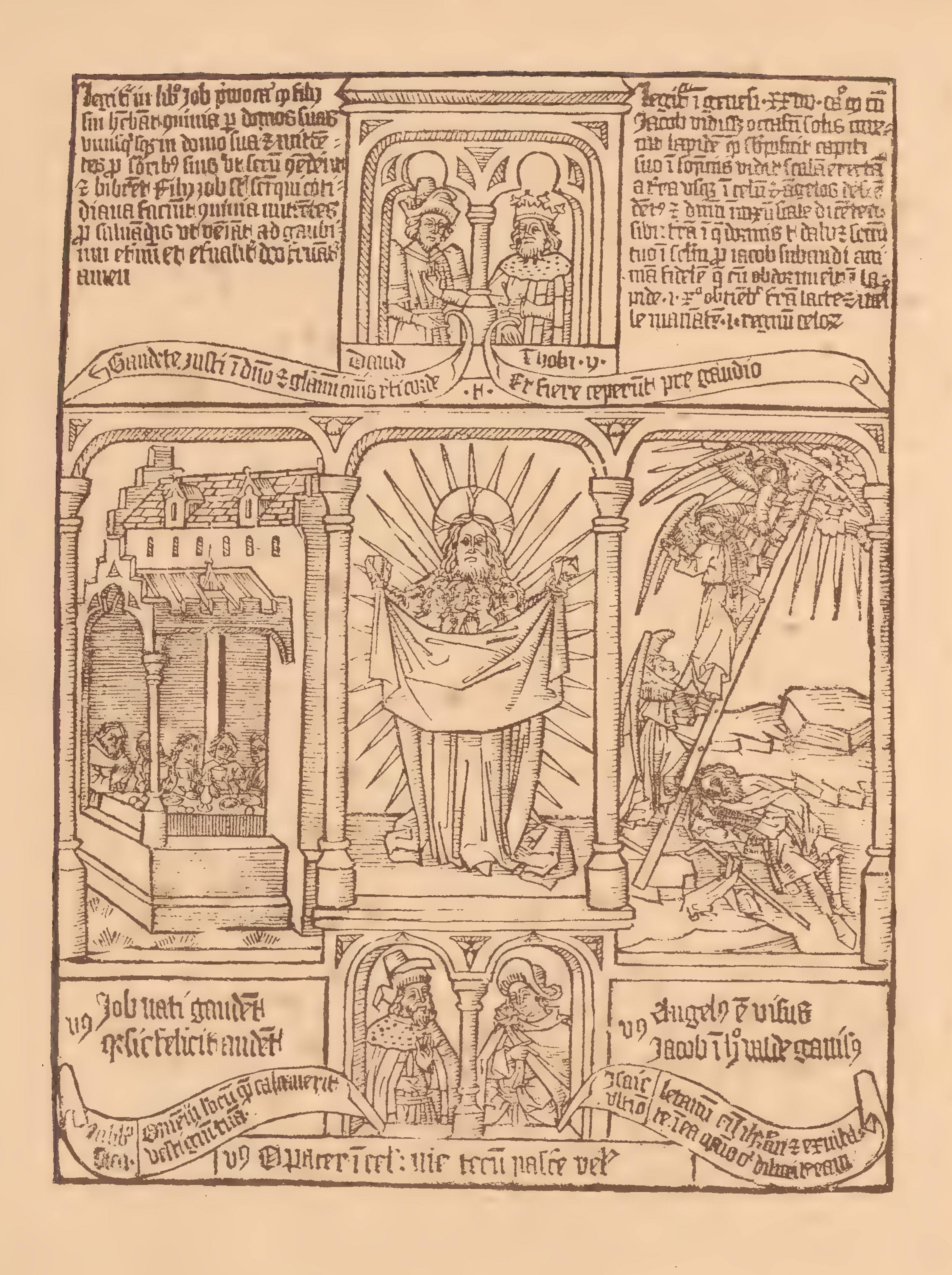




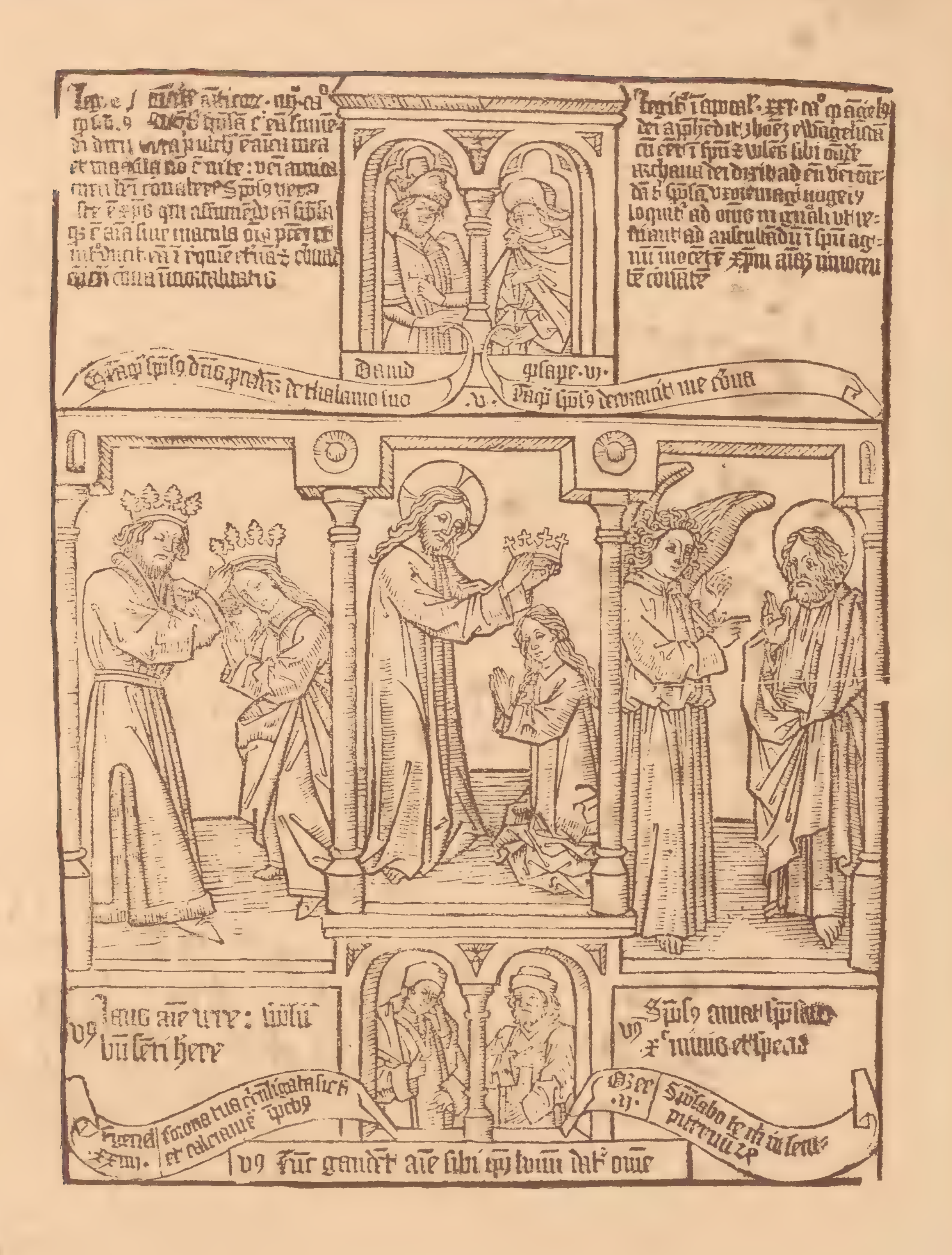
David
Job







Gaudete iusti i dño ᷫ gl̃amini oms rti corde
David
Thobi · y ·
· H ·
Et flere ceperunt pre gaudio
v9 Job nati gaudent
q̃ sic feliciter audent
v9 Angel9 ẽ visus
Jacob i h valde gauis9
v9 O pater i cel: nic tecu̅ pasce vel



Dauid



